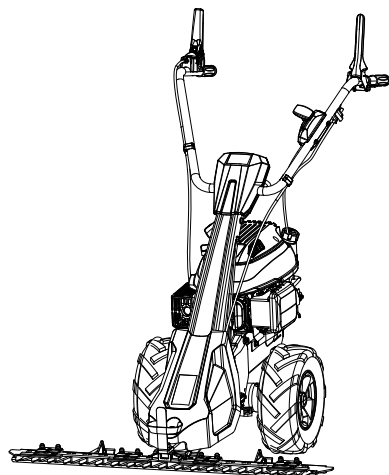


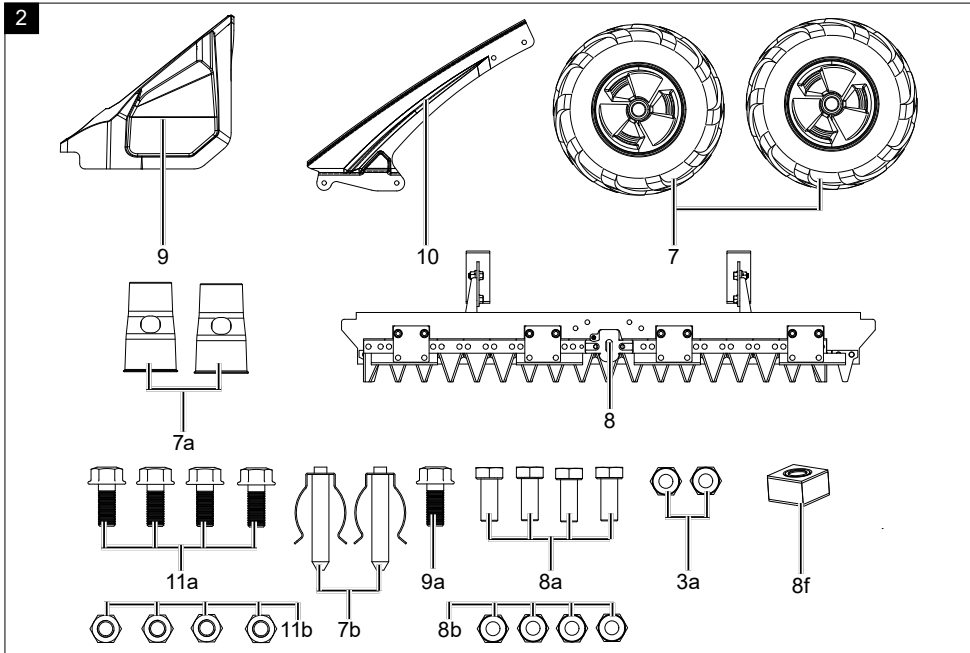
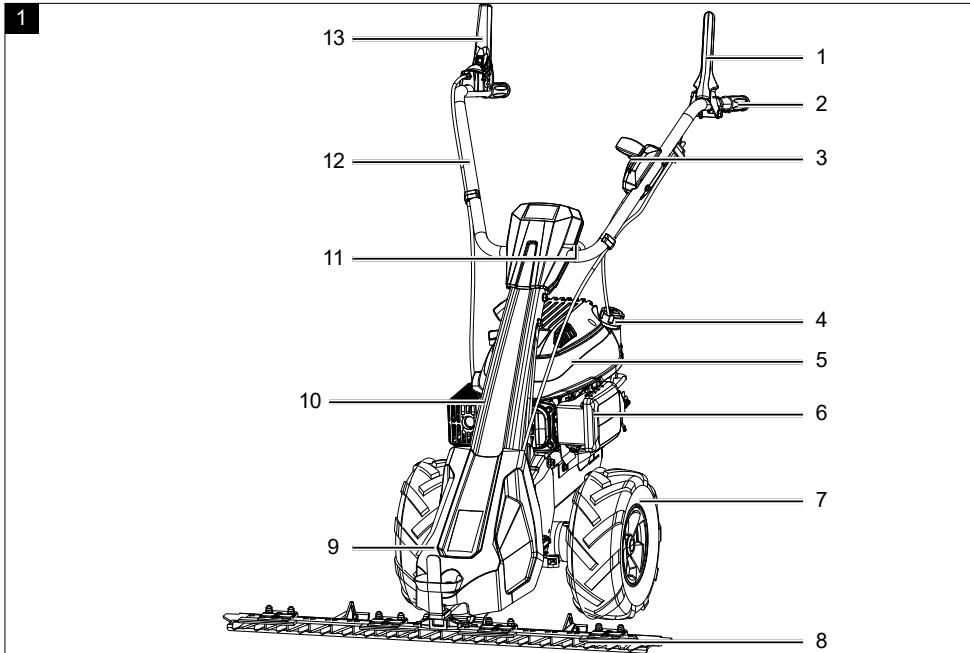
Art.Nr.  
5908902903 / 59089029942 /  
59089039969  
AusgabeNr.  
5908902903\_0103  
Rev.Nr.  
09/02/2026

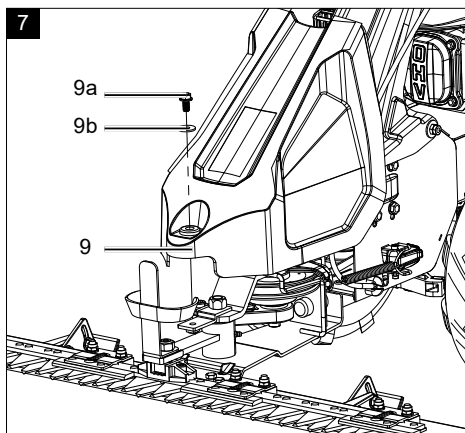
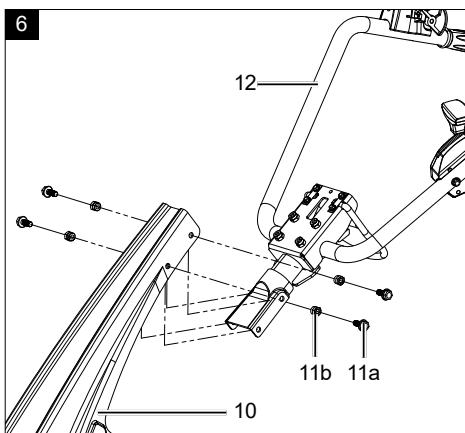
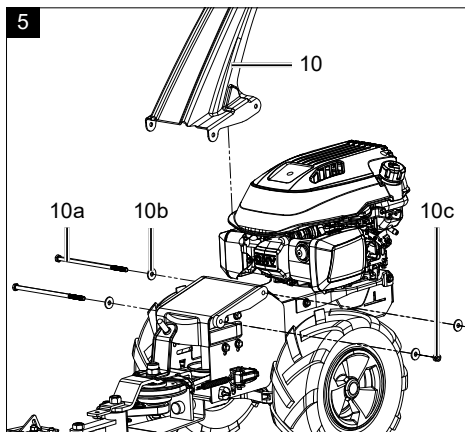
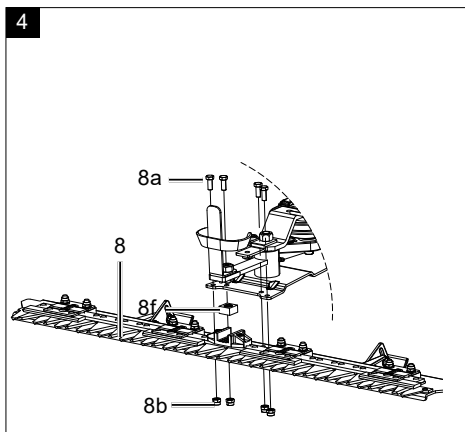
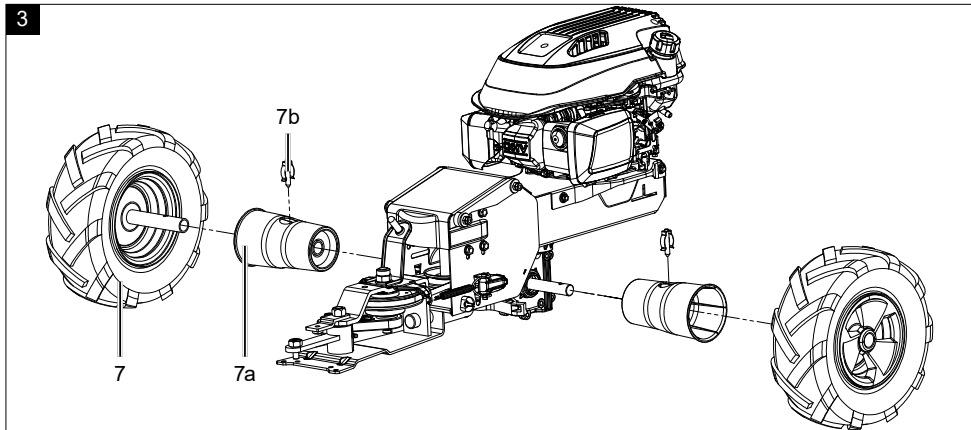


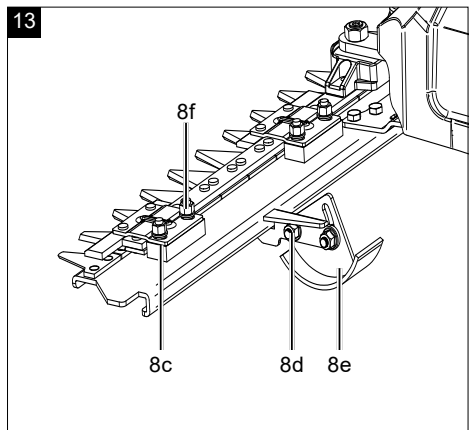
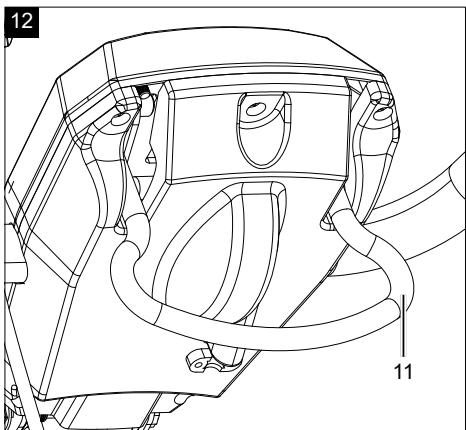
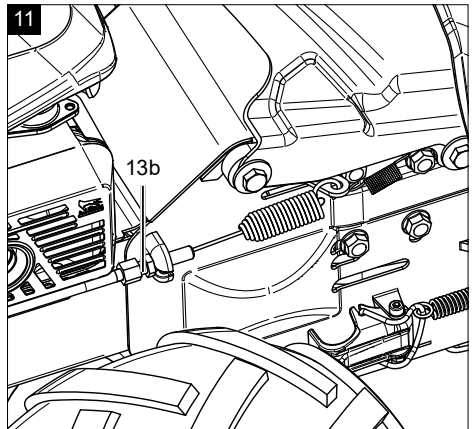
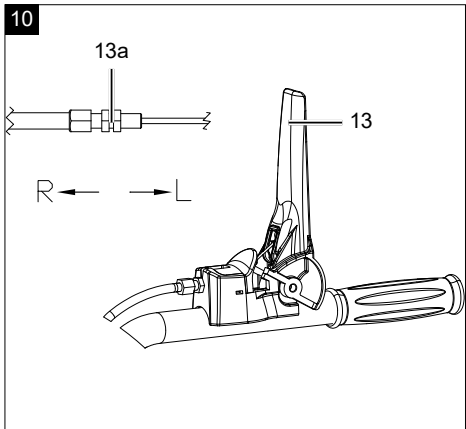
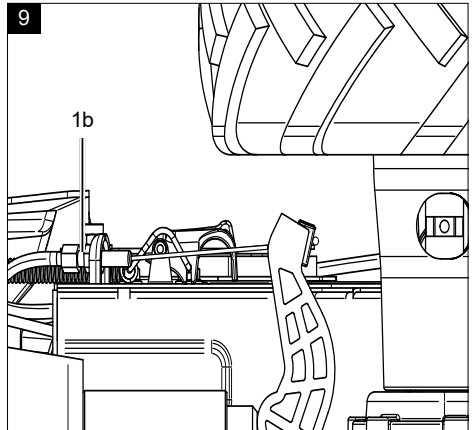
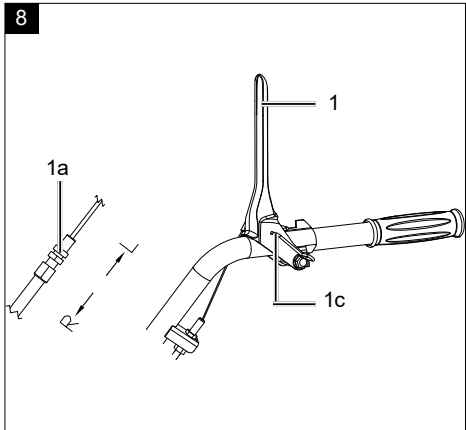
**BMS196-88**  
**BMS200-88**

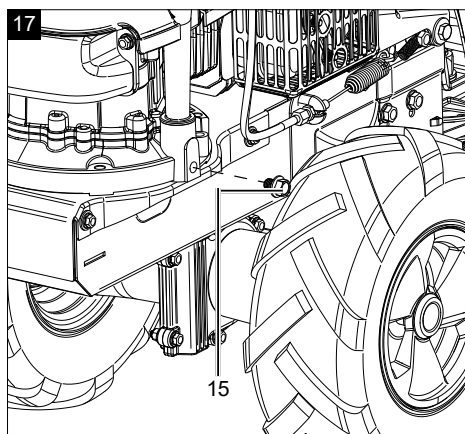
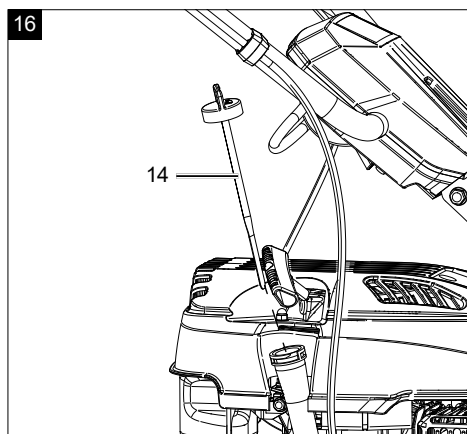
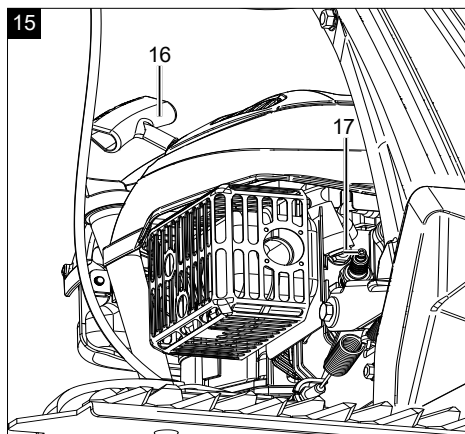
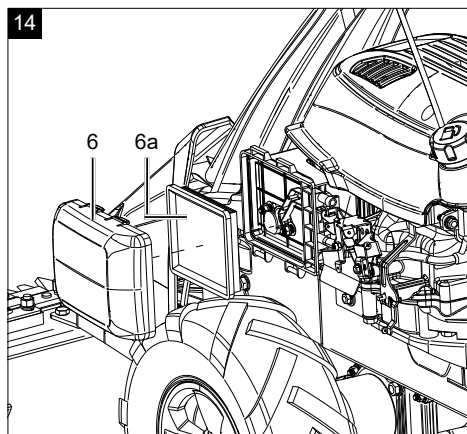
DE	<b>Balkenmäher</b> Originalbetriebsanleitung	8
GB	<b>Sickle bar mower</b> Translation of original instruction manual	26
FR	<b>Motofaucheuse</b> Traduction de la notice originale	41
IT	<b>Falciatrice a barra</b> La traduzione dal manuale di istruzioni originale	57
NL	<b>Falciatrice a barra</b> Vertaling van de originele gebruikshandleiding	73
ES	<b>Motosegadora</b> Traducción del manual de instrucciones original	88
PT	<b>Motoceifeira</b> Tradução do manual de operação original	104



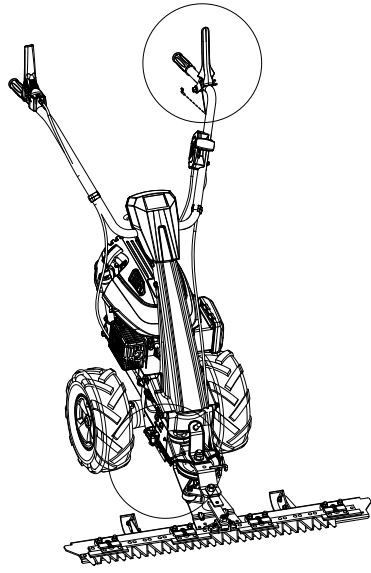




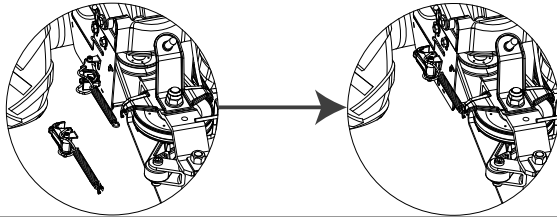




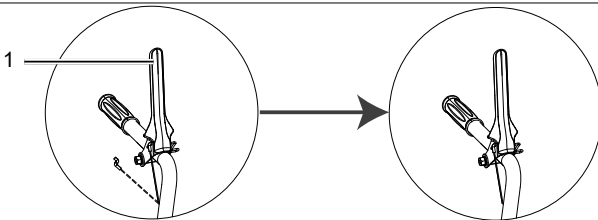
18



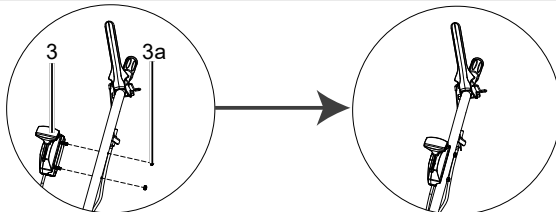
19



20






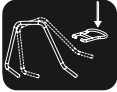





21



## Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Achtung! Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen.</p>
	<p>Dritte (Personen und Tiere) aus dem Gefahrenbereich fernhalten.</p>
	<p>Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr</p>
	<p>Scharfe Arbeitswerkzeuge – Schneiden Sie sich nicht die Finger oder Zehen - Vor Wartung Zündkerzenstecker abziehen.</p>
	<p>Wichtig. Die Abgase sind sehr giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Räumen.</p>
	<p>Nicht bei Regen vertikutieren/lüften!</p>
	<p>Gehör- und Augenschutz tragen.</p>
	<p>ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv - Verbrennungsgefahr!</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen!</p>
	<p>Ölstand kontrollieren!</p>
	<p>Choke an/aus</p>
	<p>Benzinhahn offen/geschlossen</p>

	<p>Unfallsichere Schuhe benutzen.</p>
	<p>Arbeitshandschuhe verwenden.</p>
	<p>Einstellung Motordrehzahl. Choke/Stop</p>
	<p>Höhenverstellung Lenker</p>
	<p>Antriebshebel für Fahrtrieb</p>
	<p>Antriebshebel für Mähbalken</p>
	<p>Garantierter Schalleistungspegel</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.</p>

**Inhaltsverzeichnis:**
**Seite:**

1.	Einleitung .....	11
2.	Produktbeschreibung (Abb. 1 - 21).....	11
3.	Lieferumfang .....	11
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	12
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	12
6.	Restrisiken .....	14
7.	Technische Daten .....	14
8.	Auspacken .....	15
9.	Montage .....	15
10.	Vor Inbetriebnahme .....	16
11.	Inbetriebnahme.....	17
12.	Arbeitshinweise .....	19
13.	Reinigung.....	19
14.	Transport.....	19
15.	Lagerung.....	20
16.	Wartung .....	20
17.	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	22
18.	Entsorgung und Wiederverwertung .....	22
19.	Störungsabhilfe.....	23
20.	Konformitätserklärung .....	121

# 1. Einleitung

## Hersteller:

Scheppach GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

## Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

## Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

## Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

# 2. Produktbeschreibung (Abb. 1 - 21)

1. Antriebshebel (Mähbalken)
  - 1a. Kontermutter (Bowdenzug Mähbalken)
  - 1b. Kontermutter (Bowdenzug Mähbalken)
  - 1c. Einschaltssicherung (Mähbalken)
2. Handgriff
3. Gashebel
- 3a. Sechskantmutter M8
4. Tankdeckel
5. Motor

6. Luftfilterdeckel
- 6a. Luftfiltereinsatz
7. Rad
- 7a. Achsabdeckung
- 7b. Bolzen
8. Mähbalken
- 8a. Sechskantschraube M8 x 25 mm
- 8b. Sechskantmutter M8
- 8c. Ausgleichsblech
- 8d. Sechskantmutter M8
- 8e. Gleitkufe
- 8f. Vierkantbuchse
9. Riemenabdeckung
- 9a. Flanschschraube M8 x 25 mm
- 9b. Unterlegscheibe
10. Führungsholm
- 10a. Sechskantschraube
- 10b. Unterlegscheibe
- 10c. Sechskantmutter
11. Höhenverstellung
- 11a. Sechskantschraube M8 x 25 mm
- 11b. Sechskantmutter M8
12. Lenker
13. Antriebshebel (Räder)
  - 13a. Kontermutter (Bowdenzug Fahrtrieb)
  - 13b. Kontermutter (Bowdenzug Fahrtrieb)
14. Öleinfüllschraube (mit Messstab)
15. Ölablassschraube
16. Seilzugstarter
17. Zündkerze

# 3. Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
3	1x	Gashebel
3a	2x	Sechskantmutter M8
7	2x	Rad
7a	2x	Achsabdeckung
7b	2x	Bolzen
8	1x	Mähbalken
	1x	Messerschutz (nicht abgebildet)
8a	4x	Sechskantschraube M8x25 mm
8b	4x	Sechskantmutter M8
8f	1x	Vierkantbuchse
9	1x	Riemenabdeckung
9a	1x	Flanschschraube M8x25 mm

10	1x	Führungsholm
11a	4x	Sechskantschraube M8x25 mm
11b	4x	Sechskantmutter M8
	1x	Bedienungsanleitung

#### 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Balkenmäher darf ausschließlich zum Mähen von hohem Gras, Wildwuchs und dichtem Gestrüpp betrieben werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung. Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

#### Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung:

##### ⚠ GEFAHR:

**Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.**

##### ⚠ Warnung!

**Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.**

##### ⚠ Vorsicht!

**Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.**

##### Achtung!

**Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.**

#### 5. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lernen Sie Ihr Produkt kennen.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und versichern Sie sich, dass Sie deren Inhalt, sowie alle an der Maschine angebrachten Etiketten verstehen.
- Machen Sie sich mit dem Anwendungsbereich, sowie Einschränkungen der Maschine, sowie mit besonderen Gefahrenquellen vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Bedienelemente und deren Funktion genau kennen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie das Produkt angehalten wird und die Bedienelemente schnell deaktiviert werden.
- Versuchen Sie nicht das Produkt anzuwenden, ohne die genaue Funktionsweise und Wartungsanforderungen des Motors zu kennen und zu wissen, wie Unfälle mit Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden sind.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, von Ihrem Arbeitsbereich fern.

#### Arbeitsbereich

- Starten oder bedienen Sie das Produkt nie in einem geschlossenen Bereich. Die Abgase sind gefährlich, da sie das geruchslose und tödliche Gas Kohlenmonoxid enthalten. Verwenden Sie das Produkt nur in gut gelüfteten Außenbereichen.
- Verwenden sie das Produkt nie bei mangelnder Sicht oder Lichtverhältnissen.

## Personensicherheit

- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie Drogen, Alkohol oder Medikamente zu sich genommen haben, die Ihre Fähigkeit das Produkt korrekt zu bedienen beeinflussen.
- Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie lange Hosen, Stiefel und Handschuhe.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Tragen Sie langes Haar zurückgebunden, sodass es nicht länger als schulterlang ist. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfängen. Überprüfen Sie Ihre Maschine vor dem Start.
- Belassen Sie Schutzblenden an ihrem Ort und funktionstüchtig.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben etc. sicher angezogen sind.
- Verwenden Sie das Produkt niemals, wenn Sie reparaturbedürftig oder in schlechter mechanischer Verfassung ist. Tauschen Sie beschädigte, fehlende oder kaputte Teile vor der Bedienung aus.
- Überprüfen Sie das Produkt auf Benzinleckagen.
- Halten Sie sie funktionstüchtig. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn der Motor nicht am entsprechenden Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Eine mit Benzin angetriebene Maschine, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss ausgetauscht werden.
- Gewöhnen Sie sich vor dem Start der Maschine an zu überprüfen, dass Schraubendreher und Schlüssel vom Bereich um das Produkt entfernt sind. Ein Schraubendreher oder Schlüssel, der sich noch an einem rotierenden Maschinenteil befindet, kann zu Personenschaden führen.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie auf Ihre Handlungen, und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Übernehmen Sie sich nicht.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie barfuß sind oder Sandalen oder ähnliche leichte Schuhe tragen. Tragen Sie Arbeitsschutzschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihre Standfestigkeit auf rutschigen Oberflächen verbessern.
- Sorgen Sie jederzeit für gute Standfestigkeit und Gleichgewicht. So können Sie das Produkt in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Vermeiden Sie ein ungewolltes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie das Produkt transportieren oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.

Transport oder Wartungsarbeiten an der Maschine können zu Unfällen führen, wenn der Schalter an ist.

## Sicherheit im Umgang mit Benzin

- Benzin ist sehr leicht entflammbar, und seine Gase können explodieren, wenn sie sich entzünden.
- Ergreifen Sie Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Benzin, um das Risiko einer schweren Verletzung zu verringern.
- Verwenden Sie einen geeigneten Benzinkanister, wenn Sie den Tank befüllen oder ablassen.
- Führen Sie diese Arbeiten in sauberen, gut gelüfteten Außenbereichen durch.
- Rauchen Sie nicht. Lassen Sie keine Funken, offene Flammen oder andere Feuerquellen in die Nähe gelangen, wenn Sie Benzin auffüllen oder mit der Maschine arbeiten.
- Füllen Sie den Tank niemals in Innenbereichen auf. Halten Sie geerdete, elektrisch leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, fern von freistehenden Elektroteilen und Leitungen, um Funken- oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Dadurch könnten Benzingase entzündet werden.
- Halten Sie den Motor immer an und lassen ihn abkühlen, bevor Sie den Benzintank befüllen. Entfernen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie den Tank niemals, wenn der Motor läuft, oder wenn der Motor heiß ist.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie von Leckagen im Benzinssystem wissen. Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um möglichen Druck im Tank abzulassen. Überfüllen Sie den Tank niemals (Benzin sollte sich nie über der gekennzeichneten Höchstfüllgrenze befinden). Schließen Sie den Benzintank wieder sicher mit dem Tankdeckel und wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Verwenden Sie das Produkt nie, wenn der Tankdeckel nicht sicher zugeschraubt ist. Vermeiden Sie Zündquellen in der Nähe von verschüttetem Benzin. Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht das Produkt zu starten. Entfernen Sie das Produkt vom Bereich der Verschüttung und verhindern Sie die Bildung von Zündquellen, bis sich die Benzingase verflüchtigt haben.
- Bewahren Sie Benzin in speziell für diesen Zweck hergestellten Kanistern auf.
- Lagern Sie Benzin an einem kühlen, gut durchlüfteten Bereich fern von Funken und offenen Flammen oder anderen Zündquellen auf. Bewahren Sie Benzin oder das Produkt mit befülltem Tank niemals in einem Gebäude, in dem Benzingase an Funken,

offene Flammen oder andere Zündquellen wie Wassereheritzer, Öfen, Kleidungstrockner o. Ä. gelangen können.

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Produkt in einem geschlossenen Bereich aufbewahren.
- Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen. Bei Maschinen auf Rädern gilt: Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.
- Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
- Beim Arbeiten Arbeitshand- und Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, eng anliegende Arbeitskleidung, Gehörschutz tragen (PSA).
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlener Schneidwerkzeuge und Zubehörs. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für den Benutzer bedeuten.
- Ein heißer Motor, Auspuff oder Antrieb kann Verbrennungen verursachen.

## 6. Restrisiken

### Restgefahren und Schutzmaßnahmen

#### Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

#### Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlichen Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

#### Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

- Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

⚠ **Restgefahr** - Kann nie ausgeschlossen werden.

#### Gefährdung durch Lärm

##### Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

#### Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe- Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.

## 7. Technische Daten

Maße L x B x H	1265 x 920 x 1300 mm
Balkenmäherbreite	880 mm
Anzahl der Messer	18 Stück
Schnittgeschwindigkeit	800 m/s
Schnitthöhe	30 - 60 mm
Geschwindigkeit	2,52 km/h
Raddurchmesser	320 mm
Handgriffhöhe	830 / 970 / 1100 mm
Gewicht	55 kg
<b>Antrieb</b>	
Motorotyp	1 Zylinder, 4-Takt OHV-Motor
Hubraum	196 cm <sup>3</sup>
Leerlaufdrehzahl	1800 - 2200 min <sup>-1</sup>
Maximale Drehzahl	3300 min <sup>-1</sup>
Motorstarter	Seilzug
Leistung	4,2 kW
Treibstoff	Bleifreies Benzin ab Oktanzahl 90 und max. Bio-Ethanol Anteil von 5%
Tankinhalt Treibstoff	1 l
Benötigtes Motoröl	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
CO <sub>2</sub> -Ausstoß	744 g/kWh
Tankinhalt Motoröl	0,6 l

Technische Änderungen vorbehalten!

#### Geräusch und Vibration

⚠ **Warnung:** Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

## Information zur Geräuscentwicklung nach ISO 11094:1991; EN ISO 3744

### Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel $L_{WA}$	101,6 dB
Schalldruckpegel $L_{pA}$	65,21 dB
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	2,01 dB

### ⚠ WARNUNG!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen. Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäß-erkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

### Vibrationskennwerte

#### Vibrationswert nach EN 12733:2018

Vibration $a_h$	13,647 m/s <sup>2</sup>
Unsicherheit $K_h$	1,5 m/s <sup>2</sup>

## 8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

### ⚠ WARNUNG!

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoff-beuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

## 9. Montage

### ⚠ WARNUNG!

Der Mähbalken ist sehr scharf. Um schwere Verletzungen zu vermeiden, muss immer der Messerschutz auf den Messern vorhanden sein, wenn das Produkt nicht in Betrieb ist. Tragen Sie beim Umgang mit den Messern dicke Schutzhandschuhe. Halten Sie sich während des Betriebs von den Messern fern!

### ACHTUNG!

Aufgrund des hohen Produktgewichts empfehlen wir, das Produkt mit mindestens drei Personen aufzubauen.

Achten Sie darauf, dass die Bowdenzüge nicht durch Quetschen, Zerren oder dergleichen verletzt oder beschädigt werden.

**Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.**

### Benötigtes Werkzeug:

- 2x Gabelschlüssel SW 13\*
- Zange\*

\* Nicht im Lieferumfang enthalten!

### 9.1 Räder (7) montieren (Abb. 3)

1. Setzen Sie die Achsabdeckung (7a) auf die Antriebsachse. Die schmale Seite muss zum Produkt gerichtet sein.
2. Setzen Sie das Rad (7) auf die Antriebsachse, richten Sie die Bohrungen aus und fixieren Sie es mit dem Bolzen (7b).
3. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

### 9.2 Mähbalken (8) montieren (Abb. 4)

**Hinweis:** Tragen Sie beim Umgang mit den Messern Schutzhandschuhe!

1. Richten Sie die Bohrungen des Mähbalkens (8) mit den Bohrungen der Getriebereinheit aus.
2. Setzen Sie die Vierkantbuchse (8f) in den Gleitschuh des Mähbalkens (8) ein.

3. Fixieren Sie den Mähbalken mit den Sechskantschrauben M8 x 25 mm (8a) und den Sechskantmuttern M8 (8b). Verwenden Sie dazu zwei Gabelschlüssel SW 13.

### 9.3 Führungsholm (10) montieren (Abb. 5)

1. Demontieren Sie die vormontierten Sechskantschrauben (10a), die Unterlegscheiben (10b) und die Sechskantmuttern (10c). Verwenden Sie dazu zwei Gabelschlüssel SW 13.
2. Setzen Sie den Führungsholm (10) auf das Produkt auf und richten Sie die Bohrungen aus.
3. Fixieren Sie den Führungsholm (10) mit den zuvor demontierten Sechskantschrauben (10a), Unterlegscheiben (10b) und Sechskantmuttern (10c).

### 9.4 Lenker (12) montieren (Abb. 6)

1. Richten Sie die Bohrungen des Lenkers (12) und die des Führungsholms (10) aus.
2. Fixieren Sie den Lenker (12) mit den Sechskantschrauben M8 x 25 mm (11a) und den Sechskantmuttern M8 (11b). Verwenden Sie dazu zwei Gabelschlüssel SW 13.

### 9.5 Bowdenzug für das Balkenmähwerk (8) montieren (Abb. 18, 19, 20, 21)

1. Befestigen Sie den Bowdenzug mit den Kontermuttern an der entsprechenden Vorrichtung am Lenker (12).
2. Hängen Sie das obere Ende des Bowdenzugs am Antriebshebel (Mähbalken) (1) ein. Verwenden Sie dazu eventuell eine Zange.
3. Der Keilriemen muss bei durchgedrücktem Antriebshebel (Mähbalken) (1) gespannt sein. Prüfen Sie die Spannung des Keilriemens durch Daumen- druck, der Keilriemen darf nur leicht nachgeben. Hinweis: Um den Antriebshebel (Mähbalken) zu betätigen, ziehen Sie zuerst den Bügel der Einschalt- sicherung (Mähbalken) (1c) zu sich her.
4. Stellen Sie den Hebel an den Kontermuttern (Bowdenzug Mähbalken) (1a + 1b) entsprechend ein. Verwenden Sie dazu zwei Gabelschlüssel SW 13.

### 9.6 Riemenabdeckung (9) montieren (Abb. 7)

1. Setzen Sie die Riemenabdeckung (9) auf die Getriebeeinheit und richten Sie die Bohrungen aus.
2. Befestigen Sie die Riemenabdeckung (9) mit der Flanschschraube M8 x 25 mm (9a) und der Unterlegscheibe (9b). Verwenden Sie dazu einen Gabelschlüssel SW 13.

### 9.7 Gashebel (3) montieren (Abb. 21)

1. Stecken Sie die Gewindebolzen des Gashebels (3) von der Innenseite durch die zwei Löcher am Lenker (12).
2. Befestigen Sie den Gashebel (3) mit den Sechskantmuttern M8 (3a). Verwenden Sie dazu einen Gabelschlüssel SW 13.

## 10. Vor Inbetriebnahme

### ⚠ Achtung!

**Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!**

### ⚠ Achtung!

**Verletzungsgefahr durch rotierendes Messer. Nehmen Sie Arbeiten am Produkt nur bei abgeschaltetem und stillstehendem Messer vor!**

### ⚠ Achtung!

**Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen.**

### Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

**Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.**

### Benötigtes Werkzeug:

- Trichter\*
- Tuch\*

\* Nicht im Lieferumfang enthalten!

### 10.1 Öl auffüllen (Abb. 16, 17)

**Überprüfen Sie den Ölstand vor jeder Inbetriebnahme. Ein zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.**

1. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube (mit Messstab) (14) heraus.
2. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters mit Motoröl (SAE 10W-30 / SAE 10W-40). Achten Sie auf die max. Füllmenge von 600 ml.  
Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
3. Wischen Sie die Öleinfüllschraube (mit Messstab) (14) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
4. Führen Sie die Öleinfüllschraube (mit Messstab) (14) wieder ein, ohne sie festzuschrauben und ziehen Sie sie wieder heraus.
5. Der Ölstand muss im mittleren Bereich zwischen den Markierungen „L“ und „H“ des Messstabs liegen.
6. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Motoröl zu (max. 600 ml).
7. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube (mit Messstab) (14) anschließend wieder ein.

#### Hinweis:

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Produkt ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten.

Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu Ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Die Reifen der Räder (7) verfügen über keine Druckventile und lassen sich somit nicht aufpumpen.

### 10.2 Kraftstoff auffüllen (Abb. 1)

#### ⚠ Achtung!

#### Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.

- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Kraftstoff ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

**⚠ Achtung! Das Produkt wird ohne Kraftstoff ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Kraftstoff einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E5 Benzin.**

1. Entfernen Sie den Tankdeckel (4).
2. Füllen Sie maximal 1 Liter Benzin in den Kraftstofftank. Verwenden Sie dazu einen Trichter\*.
3. Verschließen Sie den Kraftstofftank wieder mit dem Tankdeckel (4).

### 10.3 Lenker (12) einstellen (Abb. 12)

1. Durch Ziehen am Griff der Höhenverstellung (11) können Sie den Lenker (12) auf drei verschiedene Höhen einstellen.

**Achtung:** Nehmen Sie vor dem Starten des Produkts den Messerschutz vom Mähbalken ab.

## 11. Inbetriebnahme

#### Benötigtes Werkzeug:

- Gabelschlüssel SW 13\*

\* Nicht im Lieferumfang enthalten!

### 11.1 Starten des Motors (5) (Abb. 1)

#### ⚠ GEFAHR!

#### Vergiftungsgefahr!

Benutzen Sie das Produkt nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

#### Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

**Seien Sie stets aufmerksam bei der Arbeit und halten Sie dritte Personen in einem sicheren Abstand von Ihrem Arbeitsplatz fern.**

#### Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors (5) auf Öl- oder Kraftstofflecken.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.

- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker der Zündkerze befestigt ist.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.
- Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

### 11.1.1 Im „kalten“ Zustand

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Motorölstand. Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker an der Zündkerze (17) angeschlossen ist.
2. Achtung! Lassen Sie niemals den Seilzugstarter (16) zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.
3. Stellen Sie den Gashebel (3) auf Stellung „Choke“.
4. Stehen Sie hinter dem Produkt. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (16) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang. **Hinweis:** Heben Sie den Balkenmäher beim Startvorgang nicht an!
5. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit nach dem Starten des Motors (nach ca. 15-30 Sekunden über den Gashebel (3) ein.
6. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.

### 11.1.2 Im „warmen“ Zustand

1. Stellen Sie den Gashebel (3) auf Mittelstellung.
2. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (16) rasch an. Das Produkt sollte nach maximal zwei Zügen starten. Falls das Produkt immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter „Starten im kalten Zustand“.
3. Lassen Sie den Motor (5) mehrere Sekunden lang warmlaufen.
4. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit über den Gashebel (3) ein.

#### Hinweis:

Wenn der Motor das erste Mal angelassen wird, sind mehrere Versuche zum Anlassen erforderlich, bis der Kraftstoff vom Tank zum Motor befördert worden ist.

**Achtung:** Die Motordrehzahl kann während der Fahrt eingestellt werden. Schieben Sie den Gashebel (3) nach vorne oder nach hinten, um die Drehzahl einzustellen.

Es wird empfohlen, das Gas in Mittelstellung zu lassen, um die Vibrationen zu reduzieren.

#### Hinweis:

Aufgrund der Bauweise des einseitig beweglichen Messers, können die Vibrationen sehr stark sein.

#### Hinweis:

Verwenden Sie das Produkt nicht an Stellen wie steilen Abhängen, Dämmen oder Gräben, an denen es umkippen oder abrutschen kann.

An Hängen ist die Schneidbahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Balkenmähers lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern.

### 11.2 Einstellung der Schnitthöhe (Abb. 13)

1. Lösen Sie die beiden Sechskantmutter M8 (8d) der Gleitkufen (8e). Verwenden Sie dazu einen Gabelschlüssel SW 13.
2. Drücken Sie die Gleitkufen (8e) nach oben oder nach unten.
3. Ziehen Sie die Sechskantmutter M8 (8d) wieder fest.

### 11.3 Mähbalken einschalten/ausschalten (Abb. 1, 8)

Das Produkt ist am Antriebshebel (Mähbalken) (1) mit einer Einschaltsicherung (Mähbalken) (1c) gesichert, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern.

1. Drücken Sie die Einschaltsicherung (Mähbalken) (1c) ganz runter.
2. Betätigen Sie den Antriebshebel (Mähbalken) (1), um den Mähbalken (8) zu starten.
3. Solange Sie den Antriebshebel (Mähbalken) (1) gedrückt halten, wird der Mähbalken (8) angetrieben.
4. Durch das Loslassen des Antriebshebels (Mähbalken) (1) wird der Antrieb des Mähbalkens (8) wieder gestoppt.

**Achtung:** Der Motor (5) läuft auch dann weiter, wenn der Antriebshebel (Mähbalken) (1) nicht betätigt ist.

### 11.4 Fahrtrieb einschalten/ausschalten (Abb. 1)

1. Betätigen Sie den Antriebshebel (Räder) (13).
2. Solange Sie den Antriebshebel (Räder) (13) gedrückt halten, werden die Räder (9) angetrieben.
3. Durch das Loslassen des Antriebshebels (Räder) (13) wird der Antrieb der Räder (9) wieder gestoppt.

**Achtung:** Der Motor (5) läuft auch dann weiter, wenn der Antriebshebel (Räder) (13) nicht betätigt ist.

### 11.5 Ausschalten des Motors (5) (Abb. 1)

#### Hinweis:

Lassen Sie das Produkt kurz (ca. 30 Sekunden) laufen, bevor Sie es abstellen, damit der Motor nachkühlen kann.

1. Stellen Sie den Gashebel (3) auf „STOP“.
2. Der Motor geht aus.

**Achtung: Achten Sie darauf, dass alle vier Positionen auf der gleichen Ebene sind, um eine Fehlfunktion der Messer zu vermeiden!**

#### Beschädigte Messer

Sollte das Messer mit einem Hindernis in Berührung gekommen sein, sofort den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen.

- Messer auf Beschädigung überprüfen.
- Beschädigte oder verbogene Messer müssen ausgewechselt werden.
- Niemals ein verbogenes Messer wieder geradebiegen.
- Niemals mit einem verbogenen oder stark abgenutzten Messer arbeiten, dies verursacht Vibrationen und kann weitere Beschädigungen am Produkt zur Folge haben.

## 12. Arbeitshinweise

- Mähen Sie nur mit scharfen, einwandfreien Messern, um den Motor nicht unnötig zu belasten.
- Achten Sie auf feste Gegenstände. Der Rasenmäher könnte beschädigt werden oder es könnten Verletzungen entstehen.
- Mähen Sie nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen.
- Achten Sie auf- oder in der Nähe von Straßen auf den Straßenverkehr.
- Vermeiden Sie Stellen, bei denen die Räder nicht mehr greifen oder das Mähen unsicher ist.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- Tragen Sie beim Umgang mit den Messern Schutzhandschuhe!
- An Hängen ist die Schneidbahn quer zum Hang zu legen.

## 13. Reinigung

#### ⚠ Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer den Motor (5) ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker. Lassen Sie den Motor (5) abkühlen.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Halten Sie die Unterseite des Mähergehäuses sauber und entfernen Sie die Grasablagerungen. Ablagerungen erschweren den Startvorgang und beeinträchtigen die Schnittqualität.
- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Innere des Produkts gelangen kann.
- Kontrollieren Sie das Messer auf Grasreste. Entfernen Sie übrige Grasreste mit einem Handbesen oder ähnlichem. Eine Reinigung des Messers mit dem Gartenschlauch ist nur mit niedrigem Druck zu empfehlen. Ein Hochdruckreiniger eignet sich nicht zum Reinigen des Produkts.

## 14. Transport

Zum Transport oder bei der Lagerung des Produkts decken Sie das Messer mit dem Messerschutz ab.

### 14.1 Messerschutz anbringen

**Hinweis: Tragen Sie beim Umgang mit den Messern Schutzhandschuhe!**

1. Schieben Sie den Messerschutz von vorne so auf den Mähbalken (8), dass alle Messer abgedeckt sind.

Schalten Sie vor dem Transport der Motor (5) aus und warten Sie auf den Stillstand der Schneidwerkzeuge.

Lassen Sie den Motor vor dem Transport oder dem Verladen abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Entleeren Sie bei einem Transport über längere Distanzen den Kraftstofftank restlos.

Sichern Sie das Produkt auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen und verzurren Sie den Balkenmäher zusätzlich. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

## 15. Lagerung

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

- Bewahren Sie das Produkt niemals mit Kraftstoff im Kraftstofftank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Kraftstoffdämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.
- Reinigen und warten Sie das Produkt vor der Lagerung.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Produkt in geschlossenen Räumen abstellen.
- Entleeren Sie bei längerer Lagerung den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Auspuff und den Bereich um den Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).

### 15.1 Kraftstoff mit einer Kraftstoffabsaugpumpe ablassen

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (4) auf und entfernen Sie diesen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe in den Kraftstofftank und lassen Sie den Kraftstoff mit Hilfe der Kraftstoffabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (4) wieder fest.

## 16. Wartung

### ⚠ WARNUNG!

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

### ⚠ Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker. Lassen Sie den Motor abkühlen.

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

Benötigtes Werkzeug:

- Auffangbehälter\*
- Schutzhandschuhe\*
- Trichter\*
- Tuch\*
- 2x Gabelschlüssel SW 12\*
- 2x Gabelschlüssel SW 13\*

\* Nicht im Lieferumfang enthalten!

### 16.1 Bowdenzug nachstellen (Mähbalken) (Abb. 8, 9)

#### Hinweis:

Sie können den Bowdenzug des Antriebshebels (Mähbalken) (1) einstellen.

1. Lösen Sie die jeweilige Kontermutter (Bowdenzug Mähbalken) (1a oder 1b). Verwenden Sie dazu zwei Gabelschlüssel SW 12.
2. Drehen Sie die Einstellschraube in Richtung „R“ oder „L“, um die Spannung im Bowdenzug zu erhöhen, oder zu verringern. Drehen Sie die Einstellschraube in kleinen Schritten und testen Sie immer wieder die Einstellung am Antriebshebel (Mähbalken).
3. Wenn der Bowdenzug richtig eingestellt ist, schrauben Sie die jeweilige Kontermutter (Bowdenzug Mähbalken) (1a oder 1b) wieder fest.

### 16.2 Bowdenzug nachstellen (Räder) (Abb. 10, 11)

#### Hinweis:

Sie können den Bowdenzug des Antriebshebels (Räder) (13) einstellen.

1. Lösen Sie die jeweilige Kontermutter (Bowdenzug Fahrtrieb) (13a oder 13b). Verwenden Sie dazu zwei Gabelschlüssel SW 12.
2. Drehen Sie die Einstellschraube in Richtung „R“ oder „L“ um die Spannung im Bowdenzug zu erhöhen, oder zu verringern. Drehen Sie die Einstellschraube in kleinen Schritten und testen Sie immer wieder die Einstellung am Antriebshebel (Mähbalken).
3. Wenn der Bowdenzug richtig eingestellt ist, schrauben Sie die jeweilige Kontermutter (Bowdenzug Mähbalken) (1a oder 1b) wieder fest.

#### Hinweis:

- Das Mähwerk bzw. der Fahrantrieb darf sich erst nach der Hälfte des Hebelwegs in Bewegung setzen.
- Die Kupplungskabel (Bowdenzüge) müssen spielfrei bei Freigabe des Kupplungshebels eingestellt werden. Sie dürfen jedoch auch nicht zu stramm sein. Es muss möglich sein den Kupplungshebel vollständig zu betätigen.

#### 16.3 Reinigung des Luftfilters (12) (Abb. 14)

Verschmutzte Luftfilter (12) verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfilter (12) sollte alle 50 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter (12) öfters zu überprüfen.

1. Lösen Sie die Abdeckung des Luftfilters (12).
2. Reinigen Sie den Papierfilter nur mit Druckluft oder durch Ausklopfen, tauschen Sie den Filter bei grober Verschmutzung aus.
3. Gehen Sie für den Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge vor.

**Achtung:** Reinigen Sie den Luftfilter (12) nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

#### 16.4 Wartung/Wechsel der Zündkerze (17) (Abb. 15)

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker mit einer Drehbewegung von der Zündkerze (17) ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (17) mit einem Zündkerzenschlüssel.
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

#### 16.5 Ölwechsel (Abb. 16 + 17)

##### HINWEIS!

##### Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.

- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

#### ACHTUNG!

##### Produktbeschädigung!

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Kraftstoff und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

#### GEFAHR!

##### Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel. Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40).

1. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube (mit Messstab) (14) durch Linksdrehung heraus und wischen ihn mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
2. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Ölablassschraube (15).
3. Entfernen Sie die Ölablassschraube (15) und lassen Sie das alte Öl möglichst vollständig in den Auffangbehälter ablaufen. Verwenden Sie dazu einen Gabelschlüssel SW 13.
4. Montieren Sie die Ölablassschraube (15) wieder.
5. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters mit Motoröl (SAE 10W-30/SAE 10W-40). Achten Sie auf die max. Füllmenge von 600 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
6. Führen Sie die Öleinfüllschraube (mit Messstab) (14) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne die Öleinfüllschraube (mit Messstab) (14) wieder festzuschrauben.
7. Ziehen Sie die Öleinfüllschraube (mit Messstab) (14) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich im mittleren Bereich zwischen den Markierungen „L“ und „H“ der Öleinfüllschraube (mit Messstab) (14) befinden.
8. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube (mit Messstab) (14) anschließend wieder ein.

### 16.6 Nachstellen des Mähbalkens (Abb. 13)

- Überprüfen Sie das Balkenmähwerk (10) vor jedem Arbeitsbeginn auf Schäden, lockere Schrauben, abgebrochene/beschädigte Messer und Rost.
- Ölen Sie die Messer des Mähwerks mit einigen Tropfen SEA-30 Öl.
- Achtung: Tragen Sie Schutzhandschuhe beim Überprüfen des Mähwerks, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

Wenn sich nach einiger Zeit die oberen und unteren Messerleisten etwas lockern, entfernen Sie eines der Ausgleichsbleche (8c) an allen vier Positionen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Demontieren Sie die Sechskantmuttern M8 (8f). Verwenden Sie dazu einen Gabelschlüssel SW 13.
2. Entfernen Sie nun an allen vier Positionen jeweils ein Ausgleichsblech (8c).
3. Montieren Sie die Sechskantmuttern M8 (8f) wieder.

### 16.7 Mähbalken (8) wechseln (Abb. 4)

**Hinweis:** Tragen Sie beim Umgang mit den Messern Schutzhandschuhe!

1. Demontieren Sie die Sechskantschrauben M8 x 25 mm (8a), sowie die Sechskantmuttern M8 (8b). Verwenden Sie dazu zwei Gabelschlüssel SW 13.
2. Richten Sie die Bohrungen des neuen Mähbalkens mit der Messeraufnahme aus.
3. Montieren Sie die Sechskantschrauben M8 x 25 mm (8a) und die Sechskantmuttern M8 (8b).

**Hinweis:** Geben Sie vor der ersten Nutzung des neuen Mähbalkens etwas Öl auf die Messer, um den Verschleiß zu reduzieren.

## 17. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

**Achtung:** Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

### Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass es aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

### 17.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

**Ersatzteile/Zubehör**  
Mähbalken

Artikel-Nr.:  
7908900701

### 17.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Balkenmähwerk, Keilriemen, Motoröl, Zündkerze, Luftfilter, Räder

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 18. Entsorgung und Wiederverwertung

### Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

**Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.**

### Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

## 19. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Kraftstofftank weniger als halb voll	Kraftstofftank füllen
	Benzinhahn nicht geöffnet	Benzinhahn öffnen
	Choke nicht auf „OPEN“ (kalter Motor)	Choke auf „OPEN“ stellen
	Siebfilter am Ansaugstutzen des Vergasers nicht sauber	Siebfilter säubern
	Vergaserdüsen verschmutzt	Vergaserdüsen reinigen
Gänge lassen sich nicht einlegen	Kupplung falsch eingestellt	Kupplung einstellen, dass diese ein Spiel von 5-6mm aufweist
Motorleistung lässt nach	Messer stumpf, Luftfilter verschmutzt	Kundendienstwerkstatt aufsuchen/Mähbalken austauschen/Luftfilter reinigen
Mähbalken/Radantrieb funktioniert nicht	Bowdenzug falsch eingestellt/Keilriemen defekt	Bowdenzug nachstellen/Fachwerkstatt aufsuchen

# Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

## Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantieversprechen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

**Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)**

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com)

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile  
Zubehör**



**Reparatur**



**Kontakt**



**Dokumente**

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten






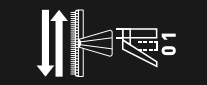



\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

## Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	<p>Attention! Read the operating manual before commissioning.</p>
	<p>Keep third parties (persons and animals) away from the danger zone.</p>
	<p>Attention: hot surface - risk of burns</p>
	<p>Sharp work tools - Do not cut your fingers or toes - Disconnect spark plug connector prior to maintenance.</p>
	<p>Important. The exhaust gases are very toxic. Do not operate the motor in rooms that are not ventilated.</p>
	<p>Do not scarify/aerate in the rain!</p>
	<p>Wear hearing and eye protection.</p>
	<p>ATTENTION! Operating materials are flammable and explosive - danger of burning!</p>
	<p>Fill with oil and fuel prior to commissioning!</p>
	<p>Check the oil level!</p>
	<p>Choke on/off</p>
	<p>Fuel valve open/closed</p>

	<p>Use safety shoes.</p>
	<p>Use work gloves.</p>
	<p>Motor speed setting. Choke/Stop</p>
	<p>Handlebar height adjustment</p>
	<p>Drive lever for travel drive</p>
	<p>Drive lever for cutter bar</p>
	<p>Guaranteed sound power level</p>
	<p>The product complies with the applicable European directives.</p>
	<p>The product complies with the applicable Serbian directives.</p>

<b>Table of contents:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction .....	29
2. Product description (fig. 1 - 21).....	29
3. Scope of delivery .....	29
4. Proper use .....	30
5. General safety instructions.....	30
6. Residual risks .....	31
7. Technical data.....	32
8. Unpacking.....	32
9. Assembly .....	33
10. Before commissioning .....	34
11. Commissioning .....	34
12. Working instructions .....	36
13. Cleaning.....	36
14. Transport.....	36
15. Storage .....	37
16. Maintenance .....	37
17. Repair & ordering spare parts .....	39
18. Disposal and recycling.....	39
19. Troubleshooting .....	40
20. Declaration of conformity .....	121

## 1. Introduction

### Manufacturer:

Schepach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Dear Customer,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

### Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

### Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

## 2. Product description (fig. 1 - 21)

1. Drive lever (cutter bar)
- 1a. Lock nut (cutter bar Bowden cable)
- 1b. Lock nut (cutter bar Bowden cable)
- 1c. Switch-on safety device (cutter bar)
2. Handle
3. Throttle
- 3a. M8 hexagonal nut
4. Fuel filler cap
5. Engine
6. Air filter cover
- 6a. Air filter insert

7. Wheel
- 7a. Axle cover
- 7b. Pin
8. Cutter bar
- 8a. M8 x 25 mm hexagonal bolt
- 8b. M8 hexagonal nut
- 8c. Levelling plate
- 8d. M8 hexagonal nut
- 8e. Skid
- 8f. Square bushing
9. Belt cover
- 9a. M8 x 25 mm flange screw
- 9b. Washer
10. Guide bar
- 10a. Hexagonal bolt
- 10b. Washer
- 10c. Hexagonal nut
11. Height adjustment
- 11a. M8 x 25 mm hexagonal bolt
- 11b. M8 hexagonal nut
12. Steering
13. Drive lever (wheels)
- 13a. Lock nut (travel drive Bowden cable)
- 13b. Lock nut (travel drive Bowden cable)
14. Oil filler plug (with scale)
15. Oil drain screw
16. Pull starter
17. Spark plug

## 3. Scope of delivery

Item	Quantity	Designation
3	1x	Throttle
3a	2x	M8 hexagonal nut
7	2x	Wheel
7a	2x	Axle cover
7b	2x	Pin
8	1x	Cutter bar
	1x	Blade guard (not shown)
8a	4x	M8x25 mm hexagonal bolt
8b	4x	M8 hexagonal nut
8f	1x	Square bushing
9	1x	Belt cover
9a	1x	M8x25 mm flange screw
10	1x	Guide bar

11a	4x	M8x25 mm hexagonal bolt
11b	4x	M8 hexagonal nut
	1x	Operating manual

## 4. Proper use

The sickle bar mower may only be used to mow tall grass, wild growth and dense undergrowth.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual. Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers. In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed. Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed. The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

**Explanation of the signal words in the operating manual:**

### **⚠ DANGER:**

**Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.**

### **⚠ Warning!**

**Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.**

### **⚠ Caution!**

**Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.**

## **Attention!**

**Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.**

## 5. General safety instructions

- Familiarise yourself with your product.
- Read the operating manual carefully and make sure you understand its contents, as well as all labels attached to the machine.
- Familiarise yourself with the area of application, as well as limitations of the machine, and particular sources of danger.
- Make sure that you know all the controls and their function exactly.
- Make sure you know how to stop the product and quickly disable the controls.
- Do not attempt to use the product without knowing the exact method of operation and the maintenance requirements of the engine and how to avoid accidents resulting in personal injury and/or property damage.
- Keep other people, particularly children, away from your work area.

### **Working range**

- Never start or operate the product in an enclosed area. The exhaust gases are dangerous because they contain the odourless and deadly gas carbon monoxide. Operate the product only in a well-ventilated outdoor area.
- Never operate the product without good visibility or lighting conditions.

### **Personal safety**

- Do not use the product if you have taken drugs, alcohol or medication that affects your ability to operate the product correctly.
- Wear suitable clothing. Wear long trousers, boots and gloves.
- Do not wear loose clothing, shorts or jewellery of any kind. Tie back long hair so that it is at shoulder height at most. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose-fitting clothing, jewellery or long hair may become caught in the moving parts. Check your machine before starting.
- Leave protective screens in place and in working order.
- Make sure that all nuts, bolts, etc. are securely tightened.

- Never use the product if it is in need of repair or in poor mechanical condition. Replace damaged, missing or defective parts before use.
- Check the product for fuel leaks.
- Keep it in good functional order. Do not use the product if the engine cannot be switched on and off at the corresponding switch.
- A petrol-driven machine that cannot be controlled via the engine switch is dangerous and must be replaced.
- Before starting the machine, get into the habit of checking that screwdrivers and spanners are away from the area around the product. A screwdriver or spanner that is still in a rotating device part may result in personal injury.
- Be attentive, watch your actions and use common sense when working with the machine. Do not over-extend yourself.
- Do not operate the product barefoot or with sandals or similar light footwear. Wear safety shoes that protect your feet and improve your grip on slippery surfaces.
- Ensure safe footing and balance at all times. This enables better control of the product in unexpected situations.
- Prevent unintentional start-up. Make sure that the engine switch is switched off before transporting the product or carrying out maintenance work on the machine. Transport or maintenance work on the machine can lead to accidents if the switch is on.

### Safe handling of petrol

- Petrol is very flammable and its gases can explode if they ignite.
- Take safety measures when handling petrol to reduce the risk of serious injury.
- Use a suitable petrol can when filling or draining the tank.
- Carry out this work in clean, well-ventilated outdoor areas.
- Do not smoke. Do not allow sparks, naked flames or other sources of fire to get near when filling up with petrol or working with the machine.
- Never fill the tank indoors. Keep earthed, electrically conductive objects, such as tools, away from exposed electrical parts and wires to avoid sparking or arcing. This could ignite petrol gases.
- Always switch off the engine and let it cool down before refilling the fuel tank. Never remove the fuel filler cap or fill fuel into the tank while the engine is running or while the engine is hot.

- Do not use the product if you know there is a leak in the fuel system. Slowly loosen the fuel filler cap to release any pressure in the tank. Never overfill the tank (petrol should never be above the marked maximum fill level). Close the fuel tank securely again with the fuel filler cap and wipe up any spilled petrol.
- Do not use the product if the fuel filler cap is not screwed tightly shut. Avoid ignition sources near spilled petrol. If petrol has been spilled, do not attempt to start the product. Move the product away from the area of the spillage and prevent the formation of ignition sources until the petrol gases have dissipated.
- Store petrol only in containers specially manufactured for this purpose.
- Store petrol in a cool, well-ventilated area away from sparks and naked flames or other sources of ignition. Never store petrol or the product with a filled tank in a building where petrol gases could reach sparks, naked flames or other ignition sources such as water heaters, ovens, clothes dryers or similar or get into them.
- Allow the engine to cool before storing the product in an enclosed area.
- Always maintain good footing on inclines. The following applies to wheeled machines: Always mow across hills i.e. never straight up or straight down.
- Take particular care when changing direction on a slope.
- Do not run the combustion engine in closed rooms in which hazardous carbon monoxide can collect.
- Wear work gloves and safety shoes, safety goggles, close-fitting work clothes, and hearing protection (PPE) while working.
- Use only cutting tools and accessories recommended by the manufacturer. Use of other insert tools and accessories may result in injury to the user.
- A hot engine, exhaust pipe or drive unit can burn the skin.

## 6. Residual risks

### Residual risks and accident protective measures

#### Neglect of ergonomic principles

#### Negligent use of personal protective equipment (PPE)

Careless use or omission of personal protective equipment may result in serious injury.

- Wear prescribed protective equipment.

#### Human behaviour, misconduct

- Always concentrate fully on all work.

△ **Residual hazard** - can never be ruled out.

## Danger from noise

### Hearing damage

Prolonged unprotected work with the device may cause hearing damage.

- Always wear hearing protection as a matter of principle.

### Behaviour in an emergency

In the event of an accident, initiate the necessary first aid measures and seek medical assistance as quickly as possible.

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety Instructions” and the “Intended Use” together with the operating manual as a whole are observed.
- Keep your hands away from the working area when the product is in operation.

## 7. Technical data

Dimensions L x W x H	1265 x 920 x 1300 mm
Mower unit for cutter bar mower width	880 mm
Number of blades	18 pcs.
Cutting speed	800 m/s
Cut height	30 - 60 mm
Speed	2.52 km/h
Wheel diameter	320 mm
Handlebar height	830 / 970 / 1100 mm
Weight	55 kg
<b>Drive</b>	
Type of motor	1-cylinder. 4-stroke OHV engine
Displacement	196 cm <sup>3</sup>
Idle speed	1800 - 2200 rpm
Maximum speed	3300 rpm
Engine starter	Cable pull
Power	4.2 kW
Fuel	Unleaded petrol from octane rating 90 and maximum organic ethanol content of 5%
Fuel tank capacity	1 l
Required engine oil	SAE 10W-30 / SAE 10W-40

CO <sub>2</sub> output	744 g/kWh
Engine oil tank capacity	0.6 l

Subject to technical changes!

### Noise and vibration

**⚠ Warning:** Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

### Information on noise level per ISO 11094:1991; EN ISO 3744

#### Noise data

Sound power level L <sub>WA</sub>	101.6 dB
Sound pressure level L <sub>pA</sub>	65.21 dB
Uncertainty K <sub>wa/pA</sub>	2.01 dB

#### ⚠ WARNING!

**In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations. Raynaud’s syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating products can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics). If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.**

### Vibration parameters

#### Vibration value per EN 12733:2018

Vibration a <sub>h</sub>	13.647 m/s <sup>2</sup>
Uncertainty K <sub>n</sub>	1.5 m/s <sup>2</sup>

## 8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

#### **⚠ WARNING!**

**The product and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!**

## **9. Assembly**

#### **⚠ WARNING!**

The cutter bar is very sharp. To avoid serious injury, the blade guard must always be fitted to the blades when the product is not in use. Wear thick protective gloves when handling the blades. Keep away from the blades during operation!

#### **ATTENTION!**

Due to the heavy product weight, we recommend that at least three people assemble the product.

Ensure that the Bowden cables are not broken or damaged by being crushed, pulled or the like.

**Place the product on a level, even surface.**

#### **Tool required:**

- 2x Open-ended spanner, 13 AF\*
- Pliers\*

\* Not included in the scope of delivery!

#### **9.1 Fitting the wheels (7) (Fig. 3)**

1. Place the axle cover (7a) on the drive axle. The narrow side must face the product.
2. Place the wheel (7) on the drive axle, align the holes and secure it with the bolt (7b).
3. Repeat the process on the other side.

#### **9.2 Fitting the cutter bar (8) (Fig. 4)**

**Note:** Wear protective gloves when handling the blades!

1. Align the holes in the cutter bar (8) with the holes in the gearbox unit.
2. Insert the square bushing (8f) into the sliding shoe of the mower bar (8).

3. Secure the cutter bar with the M8 x 25 mm hexagonal bolts (8a) and the M8 hexagonal nuts (8b). Use two 13 AF open-ended spanners for this.

#### **9.3 Fitting the guide rail (10) (Fig. 5)**

1. Remove the pre-assembled hexagonal bolts (10a), the washers (10b) and the hexagonal nuts (10c). Use two 13 AF open-ended spanners for this.
2. Fit the guide bar (10) to the product and align the holes.
3. Secure the guide rail (10) with the previously removed hexagonal bolts (10a), washers (10b) and hexagonal nuts (10c).

#### **9.4 Fitting the handlebars (12) (Fig. 6)**

1. Align the holes in the handlebar (12) and the holes in the guide rail (10).
2. Secure the handlebar (12) with the hexagonal bolts M8 x 25 mm (11a) and the hexagonal nuts M8 (11b). Use two 13 AF open-ended spanners for this.

#### **9.5 Installing the Bowden cable for the mow (8) (Fig. 18, 19, 20, 21)**

1. Attach the Bowden cable to the corresponding device on the handlebars (12) using the lock nuts.
2. Hook the upper end of the Bowden cable onto the drive lever (cutter bar) (1). Use pliers if necessary.
3. The V-belt must be tensioned when the drive lever (cutter bar) (1) is depressed. Check the tension of the V-belt by pressing with your thumb; the V-belt should only give slightly. Note: To operate the drive lever (cutter bar), first pull the bracket of the switch-on safety device (cutter bar) (1c) towards you.
4. Set the lever on the lock nuts (cutter bar Bowden cable) (1a + 1b) accordingly. Use two 13 AF open-ended spanners for this.

#### **9.6 Fitting the belt cover (9) (Fig. 7)**

1. Place the belt cover (9) on the gear unit and align the holes.
2. Fasten the belt cover (9) with the M8 x 25 mm flange screw (9a) and the washer (9b). Use a 13 AF open-ended spanner for this.

#### **9.7 Fitting the throttle (3) (Fig. 21)**

1. Insert the threaded bolts of the throttle lever (3) from the inside through the two holes on the handlebars (12).
2. Fasten the throttle lever (3) with the hexagonal nuts M8 (3a). Use a 13 AF open-ended spanner for this.

## 10. Before commissioning

### ⚠ Attention!

**Always make sure the product is fully assembled before commissioning!**

### ⚠ Attention!

**Danger of injury due to rotating blade. Only work on the product when the blade is switched off and stationary!**

### ⚠ Attention!

**The engine does not come with oil in it. Therefore, ensure that you add oil before starting it up.**

### Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

**Place the product on a level, even surface.**

### Tool required:

- Funnel\*
- Cloth\*

\* Not included in the scope of delivery!

### 10.1 Topping up oil (Fig. 16, 17)

**Check the oil level every time before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.**

1. Unscrew the oil filler plug (with scale) (14).
2. Fill the tank with engine oil (SAE 10W-30/SAE 10W-40) using a funnel. Note the max. filling capacity of 600 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
3. Wipe the oil filler plug (with scale) (14) with a clean, lint-free cloth.
4. Reinsert the oil filler plug (with scale) (14) without tightening it and pull it out again.
5. The oil level must be in the centre area between the "L" and "H" markings on the scale.
6. If the oil level is too low, add the recommended amount of engine oil (max. 600 ml).
7. Then screw the oil filler plug (with scale) (14) back in.

### Note:

Some noise pollution from this product is unavoidable. Postpone noisy work to approved and designated times. If necessary, adhere to rest periods and limit the duration of work to the bare minimum. For your personal protection and the protection of nearby persons, wear suitable hearing protection.

The tyres of the wheels (7) do not have pressure valves and therefore cannot be inflated.

### 10.2 Filling up with fuel (Fig. 1)

#### ⚠ Attention!

#### Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If fuel is leaking, do not start the engine.

**⚠ Attention! The product is delivered without fuel. It is therefore essential to fill with fuel before commissioning. Use Super E5 petrol for this.**

1. Remove the fuel filler cap (4).
2. Fill the fuel tank with a maximum of 1 litre of petrol. Use a funnel\* for this purpose.
3. Close the fuel tank again with the fuel filler cap (4).

### 10.3 Adjusting the handlebars (12) (Fig. 12)

1. You can adjust the handlebar (12) to three different heights by pulling the height adjustment handle (11).

**Attention:** Remove the blade guard from the cutter bar before starting the product.

## 11. Commissioning

### Tool required:

- Open-ended spanner, AF 13\*

\* Not included in the scope of delivery!

## 11.1 Starting the engine (5) (Fig. 1)

### ⚠ DANGER!

#### Danger of poisoning!

Only use the product outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.

#### Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

**Remain attentive at all times when working, and keep third parties at a safe distance from your work area.**

#### Check before operation

- Check all sides of the engine (5) for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – the fuel tank should be at least half-full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and bolts are tightened.
- Before switching on, make sure that the product does not touch any objects.

### 11.1.1 When the engine is cold

1. Check the fuel and engine oil level before every start. Make sure that the spark plug connector is connected to the spark plug (17).
2. Attention! Never allow the pull starter (16) to whip back. This can result in damage.
3. Set the throttle lever (3) to the “Choke” position.
4. Stand behind the product. Now pull the pull starter (16) and the engine should start. If the engine does not start, repeat the process. **Note:** Do not lift the sickle bar mower when starting!
5. Set the desired speed after starting the engine (after approx. 15-30 seconds using the throttle lever (3)).
6. If the engine does not start even after several attempts, read the “Troubleshooting” chapter.

### 11.1.2 When the engine is warm

1. Set the throttle lever (3) to the centre position.
2. Now pull the pull starter (16) quickly.

The product should start after a maximum of two moves. If the product has still not started, repeat the procedure described under “Starting the engine when cold”.

3. Let the engine (5) warm up for several seconds.
4. Use the throttle to set the required speed (3).

#### Note:

If the engine is being started for the first time, several tries are required to start until the fuel has been delivered from the tank to the engine.

**Attention:** The engine speed can be adjusted while driving. Push the throttle (3) forwards or backwards to adjust the engine speed. It is recommended to leave the throttle in the centre position to reduce vibrations.

#### Note:

Due to the design of the single-sided moving blade, the vibrations can be very strong.

#### Note:

Do not use the product in places such as steep slopes, embankments or ditches where it may tip over or slip. On slopes, the cutting path should be made perpendicular to the slope. It is possible to prevent the sickle bar mower from slipping by lifting it upwards at an angle.

## 11.2 Setting the cutting height (Fig. 13)

1. Loosen the two hexagonal nuts M8 (8d) of the skids (8e). Use a 13 AF open-ended spanner for this.
2. Press the runners (8e) upwards or downwards.
3. Tighten the hexagonal nuts M8 (8d) again.

## 11.3 Switching the cutter bar on/off (Fig. 1, 8)

The product is secured on the drive lever (cutter bar) (1) with a switch-on safety device (cutter bar) (1c) to prevent it from being switched on unintentionally.

1. Press the switch-on lock (cutter bar) (1c) all the way down.
2. Actuate the drive lever (cutter bar) (1) to start the cutter bar (8).
3. As long as you keep the drive lever (cutter bar) (1) pressed, the cutter bar (8) is driven.
4. Releasing the drive lever (cutter bar) (1) stops the drive of the cutter bar (8) again.

**Attention:** The motor (5) continues to run even if the drive lever (cutter bar) (1) is not actuated.

#### 11.4 Switching the travel drive on/off (Fig. 1)

1. Actuate the drive lever (wheels) (13).
2. As long as you keep the drive lever (wheels) (13) pressed, the wheels (9) are driven.
3. Releasing the drive lever (wheels) (13) stops the drive of the wheels (9) again.

**Attention:** The motor (5) continues to run even if the drive lever (wheels) (13) is not actuated.

#### 11.5 Switching off the engine (5) (Fig. 1)

**Note:**

Allow the product to run for a short time (approx. 30 seconds) switching it off so that the engine can cool down.

1. Set the gas lever (3) to "STOP".
2. The engine goes off.

**Attention: Make sure that all four positions are at the same level to prevent the blades from malfunctioning!**

#### Damaged blades

Should the blade come into contact with an obstruction, shut down the engine immediately and remove the spark plug connector.

- Check the blade for damage.
- Damaged or bent blades must be replaced.
- Never attempt to bend a bent blade back to straight again.
- Never mow the lawn with a bent or heavily worn blade as this will cause vibrations and can lead to further damage to the product.

## 12. Working instructions

- Only mow with sharp, flawless blades to avoid putting unnecessary strain on the engine.
- Pay attention to ensure that you do not run into or over solid objects. The lawnmower could be damaged and/or the machine could inflict bodily injury.
- Only mow when there is sufficient light.
- Watch out for traffic on or near a road.
- Avoid mowing in places where the wheels have trouble gripping or mowing is unsafe in any other way.
- If it came into contact with a foreign object. Inspect the product for damage and perform the required repairs before starting again and working with the product. If the product begins to experience exceptionally strong vibrations, switch it off immediately and check it.
- Wear protective gloves when handling the blades!

- On slopes, the cutting path should be made perpendicular to the slope.

## 13. Cleaning

### ⚠ Attention!

Always shut the engine (5) down and remove the spark plug connector before carrying out any cleaning work. Allow the engine (5) to cool down.

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the product directly after every use.
- Keep the underside of the mower housing clean and be sure to remove grass debris. Deposits impede the start-up process and impair the cutting quality.
- Clean the product at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the interior of the product.
- Check the blade for grass clippings. Remove any remaining grass with a hand brush or similar. Cleaning the blade with a garden hose is only recommended at low pressure. A high-pressure cleaner is not suitable for cleaning the product.

## 14. Transport

For transport or when storing the product, cover the blade with the blade guard.

### 14.1 Attaching the blade guard

**Note: Wear protective gloves when handling the blades!**

1. Slide the blade guard onto the cutter bar (8) from the front so that all blades are covered.

Before transporting, switch off the engine (5) and wait until the cutting tools have stopped moving.

Allow the engine to cool down before transporting or loading to avoid burns and to prevent fire hazards.

When transporting over longer distances, drain the fuel tank completely.

Secure the product on the transport vehicle against rolling, slipping or tipping over and also lash down the sickle bar mower. Disconnect the spark plug connector from the spark plug.

## 15. Storage

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the product in its original packaging. Cover the product to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the product.

- Never store the product with fuel in the tank inside a building in which fuel vapours may come into contact with naked flames or sparks.
- Clean and maintain the product before storage.
- Allow the engine to cool down before parking the product in enclosed spaces.
- In the event of prolonged storage, empty the fuel tank with a fuel extraction pump (not included in the scope of delivery).
- In order to avoid fire hazards, keep the engine, exhaust pipe and the area around the fuel tank free of grass, leaves and leaking grease (oil).

### 15.1 Draining fuel with a fuel extraction pump

1. Hold a collection bucket under the hose of the fuel extraction pump (not included in the scope of delivery).
2. Unscrew and remove the fuel filler cap (4).
3. Push the hose of the petrol extraction pump into the fuel tank and drain out the fuel completely using the petrol extraction pump.
4. Retighten the fuel filler cap (4).

## 16. Maintenance

### ⚠ WARNING!

Have maintenance and repair tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original spare parts.

### ⚠ Attention!

Always shut the engine down and remove the spark plug connector before carrying out any maintenance work. Allow the engine to cool down.

Place the product on a level, even surface.

Tool required:

- Collection bucket\*
- Protective gloves\*
- Funnel\*
- Cloth\*

- 2x Open-ended spanner, 12 AF\*
- 2x Open-ended spanner, 13 AF\*

\* Not included in the scope of delivery!

### 16.1 Readjusting Bowden cable (cutter bar) (Fig. 8, 9,)

#### Note:

You can adjust the Bowden cable of the drive lever (cutter bar) (1).

1. Loosen the respective lock nut (Bowden cable cutter bar) (1a or 1b). Use two 12 AF open-ended spanners for this.
2. Turn the adjusting screw in the "R" or "L" direction to increase or decrease the tension in the Bowden cable. Turn the adjusting screw in small steps and test the setting on the drive lever (cutter bar) again and again.
3. When the Bowden cable is correctly adjusted, screw the respective lock nut (cutter bar Bowden cable) (1a or 1b) tight again.

### 16.2 Readjusting Bowden cable (wheels) (Fig. 10, 11)

#### Note:

You can adjust the Bowden cable of the drive lever (wheels) (13).

1. Loosen the respective lock nut (Bowden cable drive) (13a or 13b). Use two 12 AF open-ended spanners for this.
2. Turn the adjusting screw in the "R" or "L" direction to increase or decrease the tension in the Bowden cable.

Turn the adjusting screw in small steps and test the setting on the drive lever (cutter bar) again and again.

3. When the Bowden cable is correctly adjusted, screw the respective lock nut (cutter bar Bowden cable) (1a or 1b) tight again.

#### Note:

- The mower or the travel drive may only start moving after half of the lever travel.
- The clutch cables (Bowden cables) must be adjusted without play when the clutch lever is released. However, they must not be too tight either. It must be possible to fully actuate the clutch lever.

### 16.3 Cleaning the filter (12) (Fig. 14)

Contaminated air filters (12) diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

The air filter (12) should be checked every 50 operating hours and cleaned as required. The air filter (12) must be checked more often if the air is very dusty.

1. Remove the air filter cover (12).
2. Only clean the paper filter with compressed air or by tapping it out; replace the filter if it is very dirty.
3. To reassemble, proceed in reverse order.

**Attention:** Never clean the air filter (12) with petrol or flammable solvents.

#### 16.4 Spark plug maintenance / changing the spark plug (17) (Fig. 15)

Check the spark plug for dirt for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Then service the spark plug every 50 operating hours.

1. Remove the spark plug connector from the spark plug (17) by turning it.
2. Remove the spark plug (17) with a spark plug wrench.
3. The re-assembly takes place in reverse order.

#### 16.5 Changing oil (Fig. 16 + 17)

##### NOTE!

##### Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

##### ATTENTION!

##### Product damage!

Using the product without or with too little engine and gear oil can result in engine damage.

- Fill with fuel and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

##### DANGER!

##### Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

Change the oil at the end of every season. The engine oil change should be carried out while the motor is at operating temperature and switched off.

Use only engine oil (SAE 10W-30 or SAE 10W-40).

1. Screw the oil filler plug (with scale) (14) anticlockwise to unscrew it and wipe it with a clean, lint-free cloth.
2. Place a suitable collection bucket under the oil drain screw (15).
3. Remove the oil drain screw (15) and allow the old oil to drain as completely as possible into the collection bucket. Use a 13 AF open-ended spanner for this.
4. Refit the oil drain screw (15).
5. Fill the tank with engine oil (SAE 10W-30/SAE 10W-40) using a funnel. Note the max. filling capacity of 600 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
6. Reinsert the oil filler plug (with scale) (14) and check the oil level without retightening the oil filler plug (with scale) (14).
7. Pull out the oil filler plug (with scale) (14) and read the oil level in a horizontal position. The oil level must be in the centre area between the "L" and "H" markings on the oil filler plug (with scale) (14).
8. Then screw the oil filler plug (with scale) (14) back in.

#### 16.6 Adjusting the cutter bar (Fig. 13)

- Check the mower unit for cutter bar mower (10) for damage, loose screws, broken/damaged blades and rust before starting work each time.
- Lubricate the blades of the mower with a few drops of SEA-30 oil.
- Attention: Wear protective gloves when checking the mowing unit to avoid cutting injuries.

If, after some time, the upper and lower blade strips become slightly loose, remove one of the levelling plates (8c) at all four positions. To do this, proceed as follows:

1. Remove the hexagonal nuts M8 (8f). Use a 13 AF open-ended spanner for this.
2. Now remove a levelling plate (8c) from each of the four positions.
3. Refit the hexagonal nuts M8 (8f).

#### 16.7 Changing the mowing bar (8) (Fig. 4)

**Note:** Wear protective gloves when handling the blades!

1. Remove the M8 x 25 mm hexagonal bolts (8a) and the M8 hexagonal nuts (8b). Use two 13 AF open-ended spanners for this.
2. Align the holes of the new cutter bar with the blade holder.
3. Fit the M8 x 25 mm hexagonal bolts (8a) and the M8 hexagonal nuts (8b).

**Note:** Before using the new cutter bar for the first time, apply a little oil to the blades to reduce wear.

## 17. Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

**Attention:** According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts. Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

### Important note in the case of repairs:

For return delivery of the product for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

### 17.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

<b>Spare parts / accessories</b>	Article no.:
Mower unit for cutter bar mower	7908900701

### 17.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. Wearing parts\*: Mower unit for cutter bar mower, V-belt, engine oil, spark plug, air filter, wheels

\* may not be included in the scope of delivery!

## 18. Disposal and recycling

### Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

**You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.**

### Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the motor oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

## 19. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your product failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start	Fuel tank less than half full	Fill fuel tank
	Fuel valve not open	Fuel valve open
	Choke not set to "OPEN" (cold engine)	Set the choke to "OPEN"
	Screen filter on the intake manifold of the carburettor not clean	Clean screen filter
	Carburettor jets dirty	Clean carburettor jets
Gears cannot be engaged	Clutch incorrectly adjusted	Adjust the clutch so that it has a play of 5-6 mm
Engine power diminishes	Blade blunt, air filter dirty	Visit customer service workshop/replace cutter bar/clean air filter
Cutter bar/wheel drive not working	Bowden cable incorrectly adjusted/defective V-belt	Readjust Bowden cable/visit specialist workshop

## Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	<p>Attention ! Lisez la notice d'utilisation avant la mise en service.</p>
	<p>Tenez les tiers (personnes et animaux) à l'écart de la zone de danger.</p>
	<p>Attention aux surfaces brûlantes : danger de brûlures</p>
	<p>Outils affûtés - attention à ne pas vous couper les doigts ou les orteils - débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant la maintenance.</p>
	<p>Important. Les gaz d'échappement sont très nocifs : par conséquent, ne faites pas fonctionner le moteur dans des pièces non ventilées.</p>
	<p>Ne scarifiez/n'aérez pas par temps de pluie !</p>
	<p>Portez des lunettes de protection et une protection auditive.</p>
	<p>ATTENTION ! Les combustibles peuvent prendre feu et exploser - risque de brûlures !</p>
	<p>Faites l'appoint d'huile et de carburant avant la mise en service !</p>
	<p>Contrôlez le niveau d'huile !</p>
	<p>Marche/arrêt du starter manuel</p>
	<p>Robinet d'essence ouvert/fermé</p>

	<p>Porter des chaussures de sécurité sûres.</p>
	<p>Utiliser des gants de travail.</p>
	<p>Réglage du régime moteur. Starter manuel/arrêt</p>
	<p>Réglage de la hauteur du guidon</p>
	<p>Levier d'actionnement du mécanisme d'entraînement</p>
	<p>Levier d'actionnement de la barre de coupe</p>
	<p>Niveau de puissance sonore garanti</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>
	<p>Le produit respecte les directives serbes en vigueur.</p>

**Table des matières:**

**Page:**

1.	Introduction .....	44
2.	Description du produit (fig. 1 - 21) .....	44
3.	Fournitures.....	44
4.	Utilisation conforme.....	45
5.	Consignes de sécurité générales.....	45
6.	Risques résiduels .....	47
7.	Caractéristiques techniques.....	47
8.	Déballage.....	48
9.	Montage .....	48
10.	Avant la mise en service.....	49
11.	Mise en service.....	50
12.	Consignes de travail .....	52
13.	Nettoyage.....	52
14.	Transport.....	52
15.	Stockage .....	52
16.	Maintenance .....	53
17.	Réparation et commande de pièces de rechange .....	55
18.	Élimination et recyclage.....	55
19.	Dépannage .....	56
20.	Déclaration de conformité .....	121



## 1. Introduction

### Fabricant :

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

### Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

### Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays. Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

## 2. Description du produit (fig. 1 - 21)

1. Levier d'entraînement (barre de coupe)
- 1a. Contre-écrou (câble Bowden de la barre de coupe)
- 1b. Contre-écrou (câble Bowden de la barre de coupe)
- 1c. Sécurité anti-déclenchement (barre de coupe)
2. Poignée
3. Gâchette d'accélérateur
- 3a. Écrou à tête hexagonale M8
4. Couvercle de réservoir

5. Moteur
6. Couvercle du filtre à air
- 6a. Cartouche filtrante à air
7. Roue
- 7a. Capuchon d'essieu
- 7b. Boulon
8. Barre de coupe
- 8a. Vis à six pans M8 x 25 mm
- 8b. Écrou à tête hexagonale M8
- 8c. Tôle d'équilibrage
- 8d. Écrou à tête hexagonale M8
- 8e. Patin de glissement
- 8f. Douille carrée
9. Capot de la courroie
- 9a. Vis à bride M8 x 25 mm
- 9b. Rondelle
10. Longeron de guidage
- 10a. Vis à six pans
- 10b. Rondelle
- 10c. Écrou à tête hexagonale
11. Réglage de la hauteur
- 11a. Vis à six pans M8 x 25 mm
- 11b. Écrou à tête hexagonale M8
12. Guidon
13. Levier d'entraînement (roues)
- 13a. Contre-écrou (câble Bowden d'entraînement)
- 13b. Contre-écrou (câble Bowden d'entraînement)
14. Vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile)
15. Vis de purge d'huile
16. Démarreur à câble
17. Bougie d'allumage

## 3. Fournitures

Pos.	Quantité	Désignation
3	1x	Gâchette d'accélérateur
3a	2x	Écrou à tête hexagonale M8
7	2x	Roue
7a	2x	Capuchon d'essieu
7b	2x	Boulon
8	1x	Barre de coupe
	1x	Protège-lame (non représenté)
8a	4x	Vis à six pans M8x25 mm
8b	4x	Écrou à tête hexagonale M8
8f	1x	Douille carrée
9	1x	Capot de la courroie

9a	1x	Vis à bride M8x25 mm
10	1x	Longeron de guidage
11a	4x	Vis à six pans M8x25 mm
11b	4x	Écrou à tête hexagonale M8
	1x	Notice d'utilisation

## 4. Utilisation conforme

La motofaucheuse doit uniquement être utilisée pour couper les hautes herbes, la végétation sauvage et les broussailles denses.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation. Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique. En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être scrupuleusement respectées. Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées. Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

**Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi :**

### ⚠ DANGER :

**Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.**

### ⚠ Avertissement !

**Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.**

### ⚠ Prudence !

**Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.**

### Attention !

**Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.**

## 5. Consignes de sécurité générales

- Familiarisez-vous avec votre produit.
- Lisez attentivement la notice d'utilisation et assurez-vous d'en comprendre le contenu ainsi que celui des étiquettes apposées sur la machine.
- Familiarisez-vous avec le domaine d'utilisation, les limites de la machine, ainsi que les sources de danger particulières.
- Assurez-vous de connaître précisément tous les éléments de commande et leur fonction.
- Assurez-vous de savoir comment arrêter le produit et désactiver rapidement les éléments de commande.
- N'essayez pas d'utiliser le produit avant d'avoir entièrement compris le fonctionnement et les besoins en maintenance du moteur ainsi que les moyens d'éviter les blessures et/ou les dommages matériels.
- Maintenez les autres personnes, en particulier les enfants, à distance de la zone de travail.

### Espace de travail

- Ne démarrez et n'utilisez jamais le produit dans un espace clos. Les gaz d'échappement sont dangereux : ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel. N'utilisez le produit qu'à l'extérieur, à un endroit bien aéré.
- N'utilisez jamais le produit si la vue ou la lumière est insuffisante.

### Sécurité des personnes

- N'utilisez pas le produit si vous avez consommé de la drogue, de l'alcool ou des médicaments pouvant entraver votre capacité d'utilisation du produit.
- Portez des vêtements adaptés. Portez un pantalon, des bottes et des gants.

- Ne portez pas de vêtements amples, de short, ni de bijoux. Attachez vos cheveux afin qu'ils ne dépassent pas la hauteur des épaules. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles. Contrôlez votre machine avant le démarrage.
- Gardez les plaques de protection à leur place et fonctionnelles.
- Veillez à ce que tous les écrous, vis, etc. soient bien serrés.
- N'utilisez jamais le produit s'il a besoin d'être réparé ou est dans un état technique insatisfaisant. Remplacez les pièces usées, manquantes ou défectueuses avant l'utilisation.
- Vérifiez que le produit ne présente aucune fuite d'essence.
- Conservez la machine fonctionnelle. N'utilisez pas le produit si l'interrupteur correspondant ne permet pas de mettre en marche et d'arrêter le moteur.
- Une machine à essence qui ne peut pas être commandée par un interrupteur moteur est dangereuse et doit être remplacée.
- Avant le démarrage de la machine, habituez-vous à vérifier qu'aucun tournevis ou clé ne se trouve à proximité de la machine. Tout tournevis ou clé se trouvant encore sur une pièce rotative de la machine peut entraîner des blessures.
- Restez vigilant, soyez attentifs à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine. Ne vous surestimez pas.
- N'utilisez pas le produit pieds nus, avec des sandales ou des chaussures de ce type. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et améliorent l'adhérence sur les sols glissants.
- Veillez à constamment adopter une posture stable et à garder votre équilibre. Vous pourrez ainsi mieux contrôler le produit dans les situations inattendues.
- Évitez tout démarrage involontaire. Veillez à ce que l'interrupteur moteur soit coupé avant de transporter le produit ou d'effectuer des travaux de maintenance sur la machine. Les travaux de transport et de maintenance sur la machine peuvent causer des accidents si l'interrupteur est actionné.

### Manipulation sûre de l'essence

- L'essence est très facilement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser lorsqu'elles prennent feu.
- Prenez les mesures de sécurité permettant de réduire le risque de blessure grave lorsque vous manipulez l'essence.

- Utilisez un bidon d'essence adapté pour remplir ou vider le réservoir.
- Effectuez ces travaux à l'extérieur, dans un endroit propre et bien aéré.
- Ne fumez pas. Évitez toute étincelle, flamme nue ou autre source d'ignition à proximité lorsque vous faites le plein d'essence ou que vous utilisez la machine.
- Ne remplissez jamais le réservoir à l'intérieur. Tenez les objets conducteurs mis à la terre comme les outils à l'écart des composants électriques et câbles à nu afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs électriques. Cela pourrait mettre le feu aux vapeurs d'essence.
- Coupez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir d'essence. N'enlevez jamais le couvercle de réservoir et ne faites jamais l'appoint d'essence lorsque le moteur fonctionne ou que le moteur est chaud.
- N'utilisez pas le produit si vous avez détecté des fuites dans le circuit d'essence. Desserrez lentement le couvercle de réservoir pour évacuer la pression éventuellement présente dans le réservoir. Ne remplissez jamais le réservoir à ras bord (l'essence ne doit jamais dépasser la limite supérieure de remplissage indiquée). Refermez le réservoir d'essence avec le couvercle de réservoir et essuyez l'essence éventuellement renversée.
- N'utilisez pas le produit si le couvercle de réservoir n'est pas bien vissé. Évitez toute source d'ignition à proximité d'essence renversée. Si vous avez renversé de l'essence, n'essayez pas de démarrer le produit. Éloignez le produit de la zone où l'essence a été renversée et évitez toute source d'ignition jusqu'à ce que les vapeurs d'essence se soient évaporées.
- Stockez le carburant dans des bidons spécialement conçus à cet effet.
- Stockez le carburant dans un endroit frais, bien aéré, à une distance suffisante des étincelles, flammes nues et autres sources d'ignition. Ne stockez jamais de l'essence ou le produit avec le réservoir plein dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient rencontrer des étincelles, flammes nues ou d'autres sources d'inflammation comme des chauffe-eau, fours, sèche-linge et équipements similaires.
- Laissez refroidir le moteur avant de stocker le produit dans un espace clos.
- N'avancez en poussant le produit qu'à un rythme de marche normal. Pour les machines sur roues : Tondez perpendiculairement à la pente, jamais en montant ou en descendant.
- Faites particulièrement attention lorsque vous changez de direction sur une pente.

- Ne faites jamais marcher le moteur à combustion dans des endroits fermés dans lesquels du monoxyde de carbone, gaz dangereux, peut s'accumuler.
- Lors des travaux, portez des gants de travail et chaussures de sécurité, des lunettes de protection, des vêtements près du corps et une protection auditive (EPI).
- Utilisez uniquement les outils de coupe et accessoires recommandés par le fabricant. L'utilisation d'autres outils et accessoires peut représenter un risque de blessures pour l'utilisateur.
- Il est possible de se brûler au contact du moteur, de l'échappement ou des éléments d'entraînement de la lame lorsqu'ils sont chauds.

## 6. Risques résiduels

### Risques résiduels et mesures de protection

#### Non-respect des principes ergonomiques

#### Utilisation incorrecte des équipements de protection individuelle (EPI)

L'utilisation incorrecte ou le retrait des équipements de protection individuelle peuvent entraîner des blessures graves.

- Porter les équipements de protection prescrits.

#### Comportement humain, comportement incorrect

- Toujours rester concentré lors de tous les travaux.

⚠ **Un danger résiduel** ne peut jamais être exclu.

#### Danger lié au bruit

#### Troubles de l'audition

Un travail non protégé et de longue durée avec l'appareil peut provoquer des pertes d'audition.

- Porter une protection auditive.

#### Comportement en cas d'urgence

En cas d'accident, appliquez les mesures de premiers secours nécessaires et contactez immédiatement un médecin.

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.

- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si le produit est en cours de fonctionnement.

## 7. Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x h	1265 x 920 x 1300 mm
Largeur de la barre de coupe	880 mm
Nombre de lames	18 pièces
Vitesse de coupe	800 m/s
Hauteur de coupe	30 - 60 mm
Vitesse	2,52 km/h
Diamètre de roue	320 mm
Hauteur de la poignée	830 / 970 / 1100 mm
Poids	55 kg

### Entraînement

Type de moteur	Moteur OHV 1 cylindre, 4 temps
Cylindrée	196 cm <sup>3</sup>
Régime ralenti	1800 - 2200 min <sup>-1</sup>
Régime maximal	3300 min <sup>-1</sup>
Démarrateur moteur	Câble de démarrage
Puissance	4,2 kW

Carburant	Essence sans plomb avec indice d'octane min. de 90 et teneur en max. biodégradable du 5 %
-----------	---

Contenance du réservoir de carburant	1 l
--------------------------------------	-----

Huile moteur requise	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
----------------------	-------------------------

Émission de CO <sub>2</sub>	744 g/kWh
-----------------------------	-----------

Capacité du réservoir d'huile moteur	0,6 l
--------------------------------------	-------

Sous réserve de modifications techniques !

### Bruits et vibrations

⚠ **Avertissement** : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

### Informations sur le développement de bruit selon ISO 11094:1991 ; EN ISO 3744

#### Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L <sub>WA</sub>	101,6 dB
Niveau de pression sonore L <sub>PA</sub>	65,21 dB

Incertitude $K_{wa/pA}$	2,01 dB
-------------------------	---------

### ⚠ AVERTISSEMENT !

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud). Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui les fait apparaître extrêmement pâles. L'utilisation fréquente de produits vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques). Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

### Paramètres de vibrations

#### Niveau de vibration selon EN 12733:2018

Vibration $a_h$	13,647 m/s <sup>2</sup>
Incertitude $K_h$	1,5 m/s <sup>2</sup>

## 8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

### ⚠ AVERTISSEMENT !

**Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !**

## 9. Montage

### ⚠ AVERTISSEMENT !

La barre de coupe est très tranchante. Pour éviter les graves blessures, mettez toujours le protège-lame sur les lames lorsque vous n'utilisez pas le produit. Portez des gants de protection épais lorsque vous manipulez les lames. Restez à l'écart des lames pendant l'utilisation !

### ATTENTION !

En raison du poids important du produit, nous recommandons d'effectuer le montage du produit à trois personnes au moins.

Veillez à ne pas abîmer ou endommager les câbles Bowden en les écrasant, en tirant dessus ou par d'autres actions similaires.

**Placez le produit sur une surface plane et droite.**

### Outils nécessaires :

- 2x clé plate ouverture 13\*
- Pince\*

\* Non fourni !

### 9.1 Montage des roues (7) (fig. 3)

1. Placez le capuchon d'essieu (7a) sur l'axe d'entraînement. Le côté le plus fin doit être orienté vers le produit.
2. Placez la roue (7) sur l'axe d'entraînement, alignez les alésages et fixez la roue avec le boulon (7b).
3. Répétez l'opération de l'autre côté.

### 9.2 Montage de la barre de coupe (8) (fig. 4)

**Remarque :** Portez des gants de protection lorsque vous manipulez les lames !

1. Alignez les alésages de la barre de coupe (8) avec les alésages de l'unité de transmission.
2. Insérez la douille carrée (8f) dans le patin coulissant de la barre de coupe (8).
3. Fixez la barre de coupe avec les vis à six pans M8 x 25 mm (8a) et les écrous à tête hexagonale M8 (8b). Pour cela, utilisez deux clés plates à ouverture 13.

### 9.3 Montage du longeron de guidage (10) (fig. 5)

1. Démontez les vis à six pans prémontées (10a), les rondelles (10b) et les écrous à tête hexagonale (10c). Pour cela, utilisez deux clés plates à ouverture 13.
2. Placez le longeron de guidage (10) sur le produit et alignez les alésages.

- Fixez le longeron de guidage (10) avec les vis à six pans (10a), rondelles (10b) et écrous à tête hexagonale (10c) démontés précédemment.

#### 9.4 Montage du guidon (12) (fig. 6)

- Alignez les alésages du guidon (12) et ceux du longeron de guidage (10).
- Fixez le guidon (12) avec les vis à six pans M8 x 25 mm (11a) et les écrous à tête hexagonale M8 (11b). Pour cela, utilisez deux clés plates à ouverture 13.

#### 9.5 Montage du câble Bowden de la barre de coupe (8) (fig. 18, 19, 20, 21)

- Avec les contre-écrous, fixez le câble Bowden sur le dispositif prévu à cet effet du guidon (12).
- Accrochez l'extrémité supérieure du câble Bowden au levier d'entraînement (barre de coupe) (1). Si nécessaire, utilisez une pince.
- La courroie trapézoïdale doit être tendue lorsque le levier d'entraînement (barre de coupe) (1) est actionné. Contrôlez la tension de la courroie trapézoïdale avec votre pouce, la courroie trapézoïdale doit à peine s'enfoncer. Remarque : pour actionner le levier d'entraînement (barre de coupe), tirez d'abord l'étrier de la sécurité anti-déclenchement (barre de coupe) (1c) vers vous.
- Régulez le levier avec les contre-écrous (câble Bowden de la barre de coupe) (1a + 1b) en conséquence. Pour cela, utilisez deux clés plates à ouverture 13.

#### 9.6 Montage du capot de courroie (9) (fig. 7)

- Placez le capot de courroie (9) sur l'unité de transmission et alignez les alésages.
- Fixez la capot de courroie (9) avec la vis à bride M8 x 25 mm (9a) jointe et la rondelle (9b). Pour cela, utilisez une clé plate à ouverture 13.

#### 9.7 Montage de la gâchette d'accélérateur (3) (fig. 21)

- De l'intérieur, insérez les boulons filetés de la gâchette d'accélérateur (3) dans les deux trous du guidon (12).
- Fixez la gâchette d'accélérateur (3) avec les écrous à tête hexagonale M8 (3a). Pour cela, utilisez une clé plate à ouverture 13.

## 10. Avant la mise en service

### ⚠ Attention !

**Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !**

### ⚠ Attention !

**Risque de blessure dû à la lame en rotation. N'effectuez des travaux sur le produit que lorsque la lame est désactivée et immobilisée !**

### ⚠ Attention !

**Le moteur est livré sans huile. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile.**

### Dommmages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

**Placez le produit sur une surface plane et droite.**

### Outils nécessaires :

- Entonnoir\*
- Chiffon\*

\* Non fourni !

#### 10.1 Remplissage d'huile (fig. 16, 17)

**Contrôlez le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.**

- Dévissez la vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile) (14).
- Remplissez le réservoir d'huile moteur (SAE 10W-30/SAE 10W-40) à l'aide d'un entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 600 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
- Essuyez la vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile) (14) avec un chiffon propre et non pelucheux.
- Remettez la vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile) (14) en place sans la visser et retirez-la à nouveau.
- Le niveau d'huile doit être dans la zone située entre les marquages « L » et « H » de la jauge d'huile.
- Si le niveau d'huile est trop bas, ajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 600 ml).

7. Revissez ensuite la vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile) (14).

**Remarque :**

Un certain niveau de nuisances sonores lié à ce produit est inévitable. Effectuez les travaux bruyants aux heures autorisées et prévues à cet effet.

Observez les heures de repos éventuellement prescrites et limitez la durée du travail au strict nécessaire. Pour votre protection personnelle et celle des personnes situées à proximité, une protection auditive appropriée doit être portée.

Les pneus des roues (7) n'ont pas de valve et ne peuvent donc pas être gonflés.

**10.2 Remplissage de carburant (fig. 1)**

**⚠ Attention !**

**Risque d'incendie et d'explosion !**

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si du carburant s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

**⚠ Attention ! Le produit est livré sans carburant.**

**Avant la mise en service, faites impérativement le plein de carburant. Utilisez à cet effet de l'essence Super E5.**

1. Retirez le couvercle de réservoir (4).
2. Ne versez pas plus d'un litre d'essence dans le réservoir de carburant. Utilisez pour cela un entonnoir\*.
3. Refermez le réservoir de carburant avec le couvercle du réservoir (4).

**10.3 Réglage du guidon (12) (fig. 12)**

1. Tirer sur la poignée de réglage de la hauteur (11) vous permet de régler le guidon (12) à trois hauteurs différentes.

**Attention :** avant de démarrer le produit, retirez le protège-lame de la barre de coupe.

**11. Mise en service**

**Outils nécessaires :**

- Clé plate ouverture 13\*

\* Non fourni !

**11.1 Démarrage du moteur (5) (fig. 1)**

**⚠ DANGER !**

**Risque d'intoxication !**

Utilisez uniquement le produit à l'extérieur. Ne l'utilisez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.

**Risque sanitaire !**

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

**Se montrer toujours vigilant pendant le travail et tenir les tiers à une distance de sécurité du lieu de travail.**

**Contrôle avant utilisation**

- Vérifiez tous les côtés du moteur (5) à la recherche de fuites d'huile ou de carburant.
- Vérifiez le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir de carburant doit être au moins à moitié plein.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifiez l'état des conduites de carburant.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.
- Avant de le mettre sous tension, vérifiez que le produit n'est en contact avec aucun objet.

**11.1.1 À froid**

1. Contrôlez le niveau de carburant et d'huile moteur avant chaque démarrage. Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est raccordé à la bougie d'allumage (17).
2. Attention ! Ne laissez jamais le démarreur à câble (16) revenir brutalement en arrière. Cela risquerait d'entraîner des dommages.

3. Placez le levier d'accélération (3) sur « Choke » (starter manuel).
4. Tenez-vous derrière le produit. Tirez à présent fermement sur le démarreur à câble (16) jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur ne démarre pas, répétez l'opération. **Remarque** : ne soulevez pas la motofaucheuse lors du démarrage !
5. Réglez la vitesse souhaitée une fois le moteur démarré (après 15-30 secondes avec la gâchette d'accélérateur (3)).
6. Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, lisez le chapitre « Dépannage ».

### 11.1.2 À chaud

1. Placez la gâchette d'accélérateur (3) en position intermédiaire.
2. Tirez à présent fermement sur le démarreur à câble (16). Le produit doit démarrer après deux tractions maximum. Si le produit ne démarre toujours pas, répétez l'opération décrite à la section « Démarrage lorsque le moteur est froid ».
3. Laissez le moteur (5) chauffer pendant quelques secondes.
4. Réglez la vitesse souhaitée avec la gâchette d'accélérateur (3).

#### Remarque :

Si vous démarrez le moteur pour la première fois, plusieurs tentatives sont nécessaires pour que le carburant parvienne du réservoir au moteur.

**Attention** : le régime du moteur peut être réglé pendant l'utilisation. Poussez la gâchette d'accélérateur (3) vers l'avant ou vers l'arrière pour régler le régime. Nous recommandons une utilisation en position intermédiaire pour limiter les vibrations.

#### Remarque :

des vibrations importantes peuvent résulter de la structure de la lame à rotation unilatérale.

#### Remarque :

N'utilisez pas le produit dans des zones comportant des pentes importantes ou des trous, car il risque d'y basculer ou d'y glisser.

Dans des pentes, la bande de coupe doit être posée perpendiculairement à la pente. Vous pouvez éviter le glissement de la motofaucheuse en l'inclinant vers le haut.

### 11.2 Réglage de la hauteur de coupe (fig. 13)

1. Desserrez les deux écrous à tête hexagonale M8 (8d) des patins de glissement (8e). Pour cela, utilisez une clé plate à ouverture 13.
2. Poussez les patins de glissement (8e) vers le haut ou vers le bas.
3. Resserrez fermement les écrous à tête hexagonale M8 (8d).

### 11.3 Mise en marche/arrêt de la barre de coupe (fig. 1, 8)

Le levier d'entraînement (barre de coupe) (1) du produit est équipé d'une sécurité anti-déclenchement (barre de coupe) (1c) pour éviter toute mise en marche involontaire.

1. Poussez la sécurité anti-déclenchement (barre de coupe) (1c) complètement vers le bas.
2. Actionnez le levier d'entraînement (barre de coupe) (1) pour démarrer la barre de coupe (8).
3. La barre de coupe (8) tourne tant que vous maintenez le levier d'entraînement (barre de coupe) (1) enfoncé.
4. L'entraînement de la barre de coupe (8) s'arrête dès que vous relâchez le levier d'entraînement (barre de coupe) (1).

**Attention** : le moteur (5) continue de tourner même si le levier d'entraînement (barre de coupe) (1) n'est pas enclenché.

### 11.4 Mise en marche/arrêt du mécanisme d'entraînement (fig. 1)

1. Actionnez le levier d'entraînement (roues) (13).
2. Les roues (9) tournent tant que vous maintenez le levier d'entraînement (roues) (13) enfoncé.
3. L'entraînement des roues (9) s'arrête dès que vous relâchez le levier d'entraînement (roues) (13).

**Attention** : le moteur (5) continue de tourner même si le levier d'entraînement (roues) (13) n'est pas enclenché.

### 11.5 Arrêt du moteur (5) (fig. 1)

#### Remarque :

Faites brièvement fonctionner le produit (env. 30 secondes) avant de l'arrêter afin que le moteur puisse refroidir.

1. Placez la gâchette d'accélérateur (3) en position « STOP ».
2. Le moteur s'arrête.

**Attention : veillez à ce que les quatre positions soient au même niveau pour éviter tout dysfonctionnement des lames !**

### Lames endommagées

Si la lame entre en contact avec un obstacle, arrêtez immédiatement le moteur et retirez le connecteur de bougie d'allumage.

- Vérifiez si la lame est endommagée.
- Remplacez les lames déformées ou endommagées.
- Ne redressez jamais une lame déformée.
- Ne travaillez jamais avec une lame déformée ou très usée, cela génère des vibrations et peut entraîner d'autres avaries sur le produit.

## 12. Consignes de travail

- Ne taillez les herbes qu'avec des lames tranchantes et en parfait état pour ne pas surcharger inutilement le moteur.
- Attention aux objets solides. La tondeuse à gazon peut être endommagée et vous pouvez vous blesser ou blesser d'autres personnes.
- Arrêtez de tondre lorsqu'il fait trop sombre ou lorsque que l'éclairage artificiel est insuffisant.
- Sur les routes ou à proximité de celles-ci, soyez attentifs à la circulation.
- Évitez les endroits sur lesquels les roues patinent et où la tonte est incertaine.
- En cas de contact avec un corps étranger. Vérifiez si le produit a été endommagé et effectuez les réparations nécessaires avant de le redémarrer et de l'utiliser. Si le produit commence à vibrer fortement, un contrôle immédiat est indispensable.
- Portez des gants de protection lorsque vous manipulez les lames !
- Dans des pentes, la bande de coupe doit être posée perpendiculairement à la pente.

## 13. Nettoyage

### ⚠ Attention !

Avant d'effectuer les travaux de nettoyage, arrêtez toujours le moteur (5) et retirez le connecteur de bougie d'allumage. Laissez le moteur (5) refroidir.

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression.

- Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
- Gardez la partie inférieure du boîtier de tonte propre et retirez les dépôts d'herbe. Les dépôts rendent le démarrage plus difficile et diminuent la qualité de coupe.
- Nettoyez régulièrement le produit avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.
- Vérifiez qu'aucun résidu d'herbe ne se trouve sur la lame. Éliminez les résidus d'herbe avec une balayette ou un outil similaire. Un nettoyage de la lame avec le tuyau de jardin ne doit s'effectuer qu'à faible pression. Un nettoyeur haute pression ne convient pas pour nettoyer le produit.

## 14. Transport

Pour le transport et le stockage du produit, couvrez la lame avec le protège-lame.

### 14.1 Mise en place du protège-lame

**Remarque : Portez des gants de protection lorsque vous manipulez les lames !**

1. De l'avant, poussez le protège-lame sur la barre de coupe (8) de manière à recouvrir toutes les lames.

Avant le transport, coupez le moteur (5) et attendez que les outils de coupe se soient immobilisés.

Avant le transport ou le chargement, laissez le moteur refroidir afin d'éviter les brûlures et d'exclure tout risque d'incendie.

Lors d'un transport sur longues distances, vider complètement le réservoir de carburant.

Sécurisez le produit sur l'engin de transport pour l'empêcher de rouler, de glisser ou de basculer et arrimez la motofaucheuse. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

## 15. Stockage

Entreposez le produit et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans l'emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

- Ne stockez jamais le produit avec du carburant dans le réservoir correspondant dans un bâtiment, où des vapeurs de carburant pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles.
- Nettoyez et entretenez le produit avant le stockage.
- Laissez refroidir le moteur avant de déposer le produit dans un espace clos.
- Videz le réservoir de carburant avec une pompe d'aspiration de carburant (non fournie) en cas de stockage prolongé.
- Pour éviter tout risque d'incendie, retirez l'herbe, les feuilles et les coulures de graisse (huile) se trouvant sur le moteur, l'échappement et dans la zone proche du réservoir à carburant.

### 15.1 Vidange du carburant avec une pompe d'aspiration de carburant

1. Placez un bac de ramassage sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
2. Dévissez le couvercle de réservoir (4) et retirez-le.
3. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir de carburant et pompez tout le carburant à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
4. Revissez le couvercle du réservoir (4).

## 16. Maintenance

### ⚠ AVERTISSEMENT !

Confiez les travaux de réparation et de maintenance qui ne figurent pas dans cette notice d'utilisation à un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

### ⚠ Attention !

Avant d'effectuer les travaux de maintenance, toujours arrêter le moteur et retirer le connecteur de bougie d'allumage. Laissez le moteur refroidir.

Placez le produit sur une surface plane et droite.

Outils nécessaires :

- Bac de ramassage\*
- Gants de protection\*
- Entonnoir\*
- Chiffon\*
- 2x clé plate ouverture 12\*
- 2x clé plate ouverture 13\*

\* Non fourni !

### 16.1 Ajustement du câble Bowden (barre de coupe) (fig. 8, 9)

#### Remarque :

Vous pouvez régler le câble Bowden du levier d'entraînement (barre de coupe) (1).

1. Desserrez le contre-écrou correspondant (câble Bowden de la barre de coupe) (1a ou 1b). Pour cela, utilisez deux clés plates à ouverture 12.
2. Tournez la vis de réglage dans la direction „R” ou „L” pour augmenter ou réduire la tension du câble Bowden. Tournez la vis de réglage par petites étapes et contrôlez toujours le réglage sur le levier d'entraînement (barre de coupe).
3. Une fois le câble Bowden correctement réglé, resserrez le contre-écrou correspondant (câble Bowden de la barre de coupe) (1a ou 1b).

### 16.2 Ajustement du câble Bowden (roues) (fig. 10, 11)

#### Remarque :

Vous pouvez régler le câble Bowden du levier d'entraînement (roues) (13).

1. Desserrez le contre-écrou correspondant (câble Bowden d'entraînement) (13a ou 13b). Pour cela, utilisez deux clés plates à ouverture 12.
2. Tournez la vis de réglage dans la direction « R » ou « L » pour augmenter ou réduire la tension du câble Bowden. Tournez la vis de réglage par petites étapes et contrôlez toujours le réglage sur le levier d'entraînement (barre de coupe).
3. Une fois le câble Bowden correctement réglé, resserrez le contre-écrou correspondant (câble Bowden de la barre de coupe) (1a ou 1b).

#### Remarque :

- La faucheuse ou l'entraînement doit uniquement commencer à se mouvoir lorsque le levier a dépassé la moitié de sa course d'actionnement.
- Les câbles d'embrayage (câbles Bowden) ne doivent pas présenter de jeu lorsque vous relâchez le levier d'embrayage. Ils ne doivent cependant pas non plus être trop tendus. Vous devez pouvoir actionner entièrement le levier d'embrayage.

### 16.3 Nettoyage du filtre à air (12) (fig. 14)

Des filtres à air (12) encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur. Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable.

Le filtre à air (12) doit être contrôlé toutes les 50 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin. En cas d'air fortement chargé de poussière, le filtre à air (12) doit être vérifié plus souvent.

1. Enlevez le couvercle du filtre à air (12).
2. Nettoyez uniquement le filtre en papier à l'air comprimé ou en tapotant dessus. Remplacez le filtre s'il fortement encrassé.
3. Procédez dans l'ordre inverse pour le remonter.

**Attention :** Ne nettoyez jamais le filtre à air (12) à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

#### 16.4 Maintenance/remplacement de la bougie d'allumage (17) (fig. 15)

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Procédez ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement.

1. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage en faisant tourner la bougie d'allumage (17).
2. Retirez la bougie d'allumage (17) avec la clé à bougie.
3. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

#### 16.5 Vidange d'huile (fig. 16 + 17)

##### REMARQUE !

##### Domages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essayez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

##### ATTENTION !

##### Endommagement du produit !

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint de carburant et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

##### DANGER !

##### Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

Procédez à une vidange de l'huile après chaque saison. La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est coupé et encore à température de fonctionnement.

Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40).

1. Dévissez la vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile) (14) en la faisant tourner vers la gauche et essuyez-la avec un chiffon propre et non pelucheux.
2. Placez un bac de ramassage approprié sous la vis de vidange d'huile (15).
3. Retirez la vis de vidange d'huile (15) et laissez l'huile usagée s'écouler entièrement dans le bac de ramassage. Pour cela, utilisez une clé plate à ouverture 13.
4. Remontez la vis de vidange d'huile (15).
5. Remplissez le réservoir d'huile moteur (SAE 10W-30/SAE 10W-40) à l'aide d'un entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 600 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
6. Réintroduisez la vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile) (14) et vérifiez le niveau d'huile sans revisser la vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile) (14).
7. Retirez la vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile) (14) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit être dans la zone située entre les marquages „L“ et „H“ de la vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile) (14).
8. Revissez ensuite la vis de remplissage d'huile (avec jauge d'huile) (14).

#### 16.6 Ajustement de la barre de coupe (fig. 13)

- Contrôlez la barre de coupe (10) avant de commencer les travaux pour détecter les éventuels dommages, vis desserrées, lames cassées/endommagées et la rouille.
- Lubrifiez les lames de la faucheuse avec quelques gouttes d'huile SEA-30.
- Attention : portez des gants de protection lors du contrôle de la faucheuse pour éviter de vous couper.

Si, au bout d'un certain temps, les lames supérieure et inférieure se desserrent légèrement, retirez l'une des tôles d'équilibrage (8c) sur chacun des quatre emplacements. Pour ce faire, procédez comme suit :

1. Démontez les écrous à tête hexagonale M8 (8f). Pour cela, utilisez une clé plate à ouverture 13.
2. Retirez ensuite une tôle d'équilibrage (8c) sur chacun des quatre emplacements.
3. Remontez les écrous à tête hexagonale M8 (8f).

### 16.7 Remplacement de la barre de coupe (8) (fig. 4)

**Remarque :** Portez des gants de protection lorsque vous manipulez les lames !

1. Démontez les vis à six pans M8 x 25 mm (8a) et les écrous à tête hexagonale M8 (8b). Pour cela, utilisez deux clés plates à ouverture 13.
2. Alignez les alésages de la nouvelle barre de coupe avec le logement de la lame.
3. Montez les vis à six pans M8 x 25 mm (8a) et les écrous à tête hexagonale M8 (8b).

**Remarque :** avant la première utilisation de la nouvelle barre de coupe, versez un peu d'huile sur les lames pour réduire l'usure.

## 17. Réparation et commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

**Attention :** La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

### Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

### 17.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

**Pièces de rechange/accessoires** Référence :  
Barres de coupe 7908900701

### 17.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\* : barre de coupe, courroie trapézoïdale, huile moteur, bougie d'allumage, filtre à air, roues

\* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

## 18. Élimination et recyclage

### Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

**Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.**

### Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

## 19. Dépannage






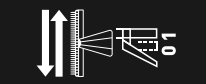



Le tableau suivant indique les symptômes d'erreurs et décrit les solutions possibles si votre produit ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	Niveau du réservoir de carburant à moins de la moitié	Faire l'appoint de carburant
	Robinet d'essence pas ouvert	Ouvrir le robinet d'essence
	Starter manuel pas sur « OPEN » (moteur froid)	Mettre le starter manuel sur « OPEN »
	Tamis filtrant du manchon d'aspiration du carburateur encrassé	Nettoyer le tamis filtrant
	Buses du carburateur encrassées	Nettoyer les buses du carburateur
Impossible de passer les vitesses	Embrayage mal réglé	Régler l'embrayage de manière à avoir un jeu de 5-6 mm
La puissance du moteur diminue	Lames émoussées, filtre à air encrassé	Contacteur un atelier de service client/remplacer la barre de coupe/nettoyer le filtre à air
La barre de coupe/l'entraînement des roues ne fonctionne pas	Câble Bowden mal réglé/courroie trapézoïdale défectueuse	Ajuster le réglage du câble Bowden/contacteur un atelier spécialisé

## Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	<p>Attenzione! Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'uso.</p>
	<p>Tenere soggetti terzi (persone e animali) lontani dall'area di pericolo.</p>
	<p>Attenzione superfici calde - pericolo di ustioni</p>
	<p>Attrezzi da lavoro affilati – Pericolo di lesioni da taglio alle dita delle mani o dei piedi - Scollegare la pipetta della candela di accensione prima di procedere alla manutenzione.</p>
	<p>Importante. I gas di scarico sono molto velenosi, pertanto non azionare il motore in ambienti non ventilati</p>
	<p>Non scarificare/aerare in caso di pioggia!</p>
	<p>Indossare una protezione per gli occhi e per l'udito.</p>
	<p>ATTENZIONE! Le materie di consumo sono potenzialmente infiammabili ed esplosive - Pericolo di ustione!</p>
	<p>Prima della messa in funzione, rabboccare l'olio e il carburante!</p>
	<p>Controllare il livello dell'olio!</p>
	<p>Starter On/Off</p>
	<p>Rubinetto benzina Aperto/Chiuso</p>

	<p>Usare scarpe antinfortunistiche.</p>
	<p>Utilizzare guanti da lavoro.</p>
	<p>Impostazione del numero di giri del motore. Starter/Stop</p>
	<p>Regolazione dell'altezza del manubrio</p>
	<p>Leva di azionamento trazione</p>
	<p>Leva di azionamento barra falciante</p>
	<p>Livello di potenza acustica garantito</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.</p>

<b>Indice:</b>	<b>Pagina:</b>
1. Introduzione .....	60
2. Descrizione del prodotto (Fig. 1 - 21) .....	60
3. Contenuto della fornitura .....	60
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso .....	61
5. Indicazioni di sicurezza generali .....	61
6. Rischi residui .....	63
7. Dati tecnici .....	63
8. Disimballaggio .....	64
9. Montaggio .....	64
10. Prima della messa in funzione .....	65
11. Messa in funzione .....	66
12. Istruzioni di lavoro .....	68
13. Pulizia .....	68
14. Trasporto .....	68
15. Stoccaggio .....	68
16. Manutenzione .....	69
17. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio .....	71
18. Smaltimento e riciclaggio .....	71
19. Risoluzione dei guasti .....	72
20. Dichiarazione di conformità .....	121

## 1. Introduzione

### Produttore:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
89335 Ichenhausen, Germania

### Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

### Nota:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- uso improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- uso improprio diverso dalla destinazione d'uso

### Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

## 2. Descrizione del prodotto (Fig. 1 - 21)

1. Leva di azionamento (barra falciante)
  - 1a. Controdado (cavo Bowden barra falciante)
  - 1b. Controdado (cavo Bowden barra falciante)
  - 1c. Blocco antiaccensione (barra falciante)
2. Maniglia
3. Leva acceleratore
- 3a. Dado esagonale M8
4. Tappo del serbatoio

5. Motore
6. Coperchio del filtro dell'aria
- 6a. Cartuccia del filtro dell'aria
7. Ruota
- 7a. Copertura assale
- 7b. Bullone
8. Barra falciante
- 8a. Vite a testa esagonale M8 x 25 mm
- 8b. Dado esagonale M8
- 8c. Piastra di livellamento
- 8d. Dado esagonale M8
- 8e. Pattino
- 8f. Boccola quadrata
9. Copertura della cinghia
- 9a. Vite flangiata M8 x 25 mm
- 9b. Rondella piana
10. Montante di guida
- 10a. Vite a testa esagonale
- 10b. Rondella piana
- 10c. Dado esagonale
11. Regolazione dell'altezza
- 11a. Vite a testa esagonale M8 x 25 mm
- 11b. Dado esagonale M8
12. Manubrio
13. Leva di azionamento (ruote)
  - 13a. Controdado (cavo Bowden trazione)
  - 13b. Controdado (cavo Bowden trazione)
14. Tappo filettato di rabbocco dell'olio (con asta di misurazione)
15. Tappo di scarico dell'olio
16. Sistema di avviamento a strappo
17. Candela di accensione

## 3. Contenuto della fornitura

Pos.	Quantità	Denominazione
3	1x	Leva acceleratore
3a	2x	Dado esagonale M8
7	2x	Ruota
7a	2x	Copertura assale
7b	2x	Bullone
8	1x	Barra falciante
	1x	Protezione delle lame (non raffigurata)
8a	4x	Vite a testa esagonale M8x25 mm
8b	4x	Dado esagonale M8
8f	1x	Boccola quadrata

9	1x	Copertura della cinghia
9a	1x	Vite flangiata M8x25 mm
10	1x	Montante di guida
11a	4x	Vite a testa esagonale M8x25 mm
11b	4x	Dado esagonale M8
	1x	Istruzioni per l'uso

#### 4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La falciatrice a barra può essere utilizzato solo per tagliare erba alta, vegetazione spontanea e fitto sottobosco.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso. Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore. Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza. Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso o da un utilizzo improprio.

**Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso:**

##### ⚠ PERICOLO:

**Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.**

##### ⚠ Avviso!

**Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.**

##### ⚠ Cautela!

**Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.**

##### Attenzione!

**Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.**

#### 5. Indicazioni di sicurezza generali

- Conoscere il prodotto.
- Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e assicurarsi di averne compreso il contenuto nonché tutte le etichette applicate sulla macchina.
- Familiarizzare con il campo di applicazione, con le limitazioni della macchina nonché con particolari fonti di pericolo.
- Assicurarsi di avere familiarità con tutti gli elementi di comando e il relativo funzionamento.
- Assicurarsi di essere a conoscenza della modalità di arresto del prodotto e di disattivazione rapida degli elementi di comando.
- Non tentare di utilizzare il prodotto senza conoscere a fondo il funzionamento e le esigenze di manutenzione del motore nonché le procedure per evitare incidenti che potrebbero provocare lesioni personali e/o danni materiali.
- Tenere altre persone, soprattutto bambini, lontano dall'area di lavoro.

##### Area di lavoro

- Non avviare o usare mai il prodotto in un'area chiusa. I gas di scarico sono pericolosi in quanto contengono monossido di carbonio, gas inodore e letale. Utilizzare il prodotto solo in zone esterne ben ventilate.
- Non impiegare mai il prodotto in condizioni di scarsa visibilità o luce.

##### Sicurezza personale

- Non impiegare il prodotto in caso di assunzione di droghe, alcool o farmaci che compromettano la capacità di usare correttamente il prodotto.

- Indossare indumenti appropriati. Indossare pantaloni lunghi, stivali e guanti.
- Non indossare indumenti larghi, pantaloncini o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli lunghi in modo che non superino la lunghezza delle spalle. Tenere capelli, indumenti e guanti lontano da parti mobili. Indumenti larghi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti mobili. Controllare la macchina prima del suo avvio.
- Lasciare le schermature di protezione in posizione e funzionanti.
- Assicurarsi che tutti i dadi, le viti, ecc. siano serrati saldamente.
- Non utilizzare mai il prodotto se necessita di riparazioni o se si trova in cattive condizioni meccaniche. Sostituire le parti danneggiate, mancanti o guaste prima dell'uso.
- Controllare che il prodotto non presenti perdite di benzina.
- Mantenerla funzionante. Non impiegare il prodotto se il motore non può essere acceso e spento con l'apposito interruttore.
- Una macchina a benzina che non può essere controllata mediante interruttore del motore è pericolosa e deve essere sostituita.
- Prima dell'avvio della macchina, controllare sempre che cacciaviti e chiavi siano stati rimossi dall'area intorno al prodotto. Un cacciavite o una chiave rimasti su una parte della macchina rotante può causare lesioni personali.
- Prestare attenzione, concentrarsi sulle proprie azioni e usare il buon senso quando si lavora con la macchina. Non sovraccaricarsi.
- Non impiegare il prodotto a piedi nudi o indossando sandali o analoghe calzature leggere. Indossare calzature da lavoro protettive che proteggono i piedi e migliorano la stabilità su superfici scivolose.
- Garantire in ogni momento una buona stabilità ed equilibrio. In questo modo è possibile controllare meglio il prodotto, nel caso in cui si verificano situazioni inattese.
- Evitare avvii involontari. Assicurarsi che l'interruttore del motore sia spento prima di trasportare la macchina o di eseguire lavori di manutenzione sul prodotto. Il trasporto o i lavori di manutenzione sulla macchina possono causare incidenti se l'interruttore è acceso.
- Adottare misure di sicurezza nella manipolazione della benzina per ridurre il rischio di lesioni gravi.
- Impiegare una tanica per la benzina adatta durante il riempimento o lo scarico del serbatoio.
- Eseguire questi lavori in aree esterne pulite e ben ventilate.
- Non fumare. Evitare che scintille, fiamme libere o altre fonti ignee siano nelle vicinanze durante il rifornimento di benzina o il lavoro con la macchina.
- Non riempire mai il serbatoio al chiuso. Tenere lontano oggetti conduttori di elettricità collegati a terra, quali attrezzi, da parti elettriche e cavi indipendenti per evitare la formazione di scintille o archi elettrici. Questo potrebbe causare l'innesco di gas rilasciati dalla benzina.
- Arrestare sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di riempire il serbatoio di benzina. Rimuovere il tappo del serbatoio e non riempire mai il serbatoio se il motore è in funzione o se il motore è caldo.
- Non impiegare il prodotto se si è al corrente di perdite nel sistema della benzina. Allentare lentamente il tappo del serbatoio per scaricare l'eventuale pressione nel serbatoio. Non riempire mai eccessivamente il serbatoio (la benzina non dovrebbe mai superare il livello di riempimento massimo contrassegnato). Chiudere saldamente il serbatoio di benzina con il tappo del serbatoio e ripulire la benzina rovesciata.
- Non impiegare mai il prodotto se il tappo del serbatoio non è saldamente avvitato. Evitare fonti di innesco nelle vicinanze della benzina rovesciata. In caso di rovesciamento della benzina, non provare a avviare il prodotto. Rimuovere il prodotto dall'area del rovesciamento e prevenire la formazione di fonti di innesco fino all'evaporazione dei gas rilasciati dalla benzina.
- Conservare la benzina in taniche appositamente realizzate a tale scopo.
- Stoccare la benzina in un'area fresca e ben ventilata, lontano da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco. Non conservare mai la benzina o il prodotto a serbatoio pieno in un edificio in cui i gas rilasciati dalla benzina possono entrare in contatto con scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco come scaldabagni, stufe, asciugabiancheria o simili.
- Lasciare raffreddare il motore prima di conservare il prodotto in luogo al chiuso.
- Fare sempre attenzione a mantenere una posizione stabile in pendenza. Per macchine su ruote, vale quanto segue: Falciare in direzione trasversale rispetto alle pendenze, mai in alto e in basso.
- Fare particolare attenzione quando si cambia la direzione di marcia in pendenza.

#### **Sicurezza nella manipolazione della benzina**

- La benzina è estremamente infiammabile e i suoi gas possono esplodere innescati.

- Non fare funzionare il motore a combustione in ambienti chiusi, nei quali possa accumularsi monossido di carbonio pericoloso.
- Durante i lavori indossare guanti da lavoro e scarpe antinfortunistiche, occhiali protettivi, indumenti da lavoro aderenti, otoprotettori (DPI).
- Impiegare solo utensili da taglio e accessori raccomandati dal fabbricante. L'uso di altri strumenti e accessori può determinare un pericolo di lesioni per l'utente.
- Un motore, uno scarico o un azionamento caldi possono provocare ustioni.

## 6. Rischi residui

### Pericoli residui e misure di protezione da applicare Inosservanza dei principi ergonomici

#### Uso non attento dei dispositivi di protezione individuale (DPI)

Un utilizzo non attento o il mancato utilizzo dei dispositivi di protezione individuale possono comportare gravi lesioni.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.

#### Comportamento umano, errato

- Rimanere pienamente concentrati durante i lavori.

⚠ **Pericolo residuo** - Non è mai possibile escluderlo.

#### Rischio da rumore

##### Danni all'udito

Lunghe operazioni con l'apparecchio in assenza di otoprotettori può provocare danni all'udito.

- Indossare di base otoprotettori.

#### Comportamento in caso di emergenza

Qualora si verificasse un incidente, prendere le dovute misure di primo soccorso e richiedere l'intervento medico immediato da parte di personale qualificato.

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo se si osservano le "Istruzioni di sicurezza" e "Uso previsto", nonché le istruzioni per l'uso nel loro complesso.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando il prodotto è in funzione.

## 7. Dati tecnici

Dimensioni L x L x H	1265 x 920 x 1300 mm
Larghezza motofalciatrici	880 mm
Numero delle lame	18 pezzi
Velocità di taglio	800 m/s
Altezza di taglio	30 - 60 mm
Velocità	2,52 km/h
Diametro ruote	320 mm
Altezza maniglia	830 / 970 / 1100 mm
Peso	55 kg

### Azionamento

Tipologia motore	monocilindrico, Motore OHV a 4 tempi
Cilindrata	196 cm <sup>3</sup>
Velocità di minimo	1800 - 2200 min <sup>-1</sup>
Numero di giri massimo	3300 min <sup>-1</sup>
Starter motore	Comando a fune
Potenza	4,2 kW

Carburante	Benzina senza piombo con indice di ottano uguale o superiore a 90 e contenuto massimo di bioetanolo del 5%
------------	--

Capacità del serbatoio carburante	1 l
-----------------------------------	-----

Olio motore necessario	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
------------------------	-------------------------

Emissioni di CO <sub>2</sub>	744 g/kWh
------------------------------	-----------

Capacità del serbatoio olio motore	0,6 l
------------------------------------	-------

Con riserva di modifiche tecniche!

### Rumori e vibrazioni

⚠ **Avviso:** Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, usare degli otoprotettori adeguati.

### Informazioni relative all'emissione sonora in base a ISO 11094:1991; EN ISO 3744

#### Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza acustica L <sub>WA</sub>	101,6 dB
---	----------

Livello di pressione acustica L <sub>PA</sub>	65,21 dB
---	----------

Incertezza K <sub>WA/PA</sub>	2,01 dB
-------------------------------	---------

**⚠ AVVISIO!**

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione nelle mani dell'operatore (fenomeno di Raynaud) a causa delle vibrazioni. Il fenomeno di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di prodotti vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici). Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

**Valori caratteristici delle vibrazioni**

**Valore di vibrazione in base a EN 12733:2018**

Vibrazioni $a_h$	13,647 m/s <sup>2</sup>
Incertezza $K_h$	1,5 m/s <sup>2</sup>

**8. Disimballaggio**

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

**⚠ AVVISIO!**

**Il prodotto e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!**

**9. Montaggio**

**⚠ AVVISIO!**

La barra falciante è molto affilata. Per evitare lesioni gravi, la protezione delle lame deve rimanere sempre montata sulle lame quando il prodotto non è in uso. Indossare guanti protettivi spessi durante la manipolazione delle lame. Tenersi lontano dalle lame durante il funzionamento!

**ATTENZIONE!**

A causa del peso elevato del prodotto, si consiglia di eseguire il montaggio del prodotto almeno in tre persone.

Assicurarsi che i cavi Bowden non vengano strappati o schiacciati o danneggiati in qualsiasi modo.

**Posizionare il prodotto su un fondo piano e stabile.**

**Attrezzo necessario:**

- 2x chiave fissa SW 13\*
- pinza\*

\* Non inclusi nel contenuto della fornitura!

**9.1 Montaggio delle ruote (7) (Fig. 3)**

1. Posizionare la copertura dell'assale (7a) sull'asse motore. Il lato stretto deve essere rivolto verso il prodotto.
2. Posizionare la ruota (7) sull'assale motore, allineare i fori e fissarla con il bullone (7b).
3. Ripetere il procedimento sull'altro lato.

**9.2 Montaggio della barra falciante (8) (Fig. 4)**

**Nota:** Indossare guanti protettivi durante la manipolazione delle lame!

1. Allineare i fori della barra falciante (8) con i fori sul riduttore
2. Inserire la boccola quadrata (8f) nel pattino di scorrimento della barra falciante (8).
3. Fissare la barra falciante con le viti a testa esagonale M8 x 25 mm (8a) e i dadi esagonali M8 (8b). Utilizzare a tal fine due chiavi fisse SW 13.

**9.3 Montaggio/smontaggio del montante di guida (10) (Fig. 5)**

1. Rimuovere le viti a testa esagonale premontate (10a), le rondelle piane (10b) e i dadi esagonali (10c). Utilizzare a tal fine due chiavi fisse SW 13.
2. Posizionare il montante di guida (10) sul prodotto e allineare i fori.

3. Fissare il montante di guida (10) con le viti a testa esagonale (10a), le rondelle piane (10b) e i dadi esagonali (10c) precedentemente rimossi.

#### 9.4 Montaggio del manubrio (12) (Fig. 6)

1. Allineare i fori del manubrio (12) e i fori del montante di guida (10).
2. Fissare il manubrio (12) con le viti a testa esagonale M8 x 25 mm (11a) e i dadi esagonali M8 (11b). Utilizzare a tal fine due chiavi fisse SW 13.

#### 9.5 Montaggio del cavo Bowden della motofalciatrice (8) (Fig. 18, 19, 20, 21)

1. Fissare il cavo Bowden al rispettivo dispositivo sul manubrio (12) usando i controdati.
2. Agganciare l'estremità superiore del cavo Bowden alla leva di azionamento (barra falciante) (1). Se necessario, utilizzare una pinza.
3. La cinghia trapezoidale deve essere tesa quando la leva di comando è premuta (barra falciante) (1). Controllare la tensione della cinghia trapezoidale premendo con il pollice; la cinghia trapezoidale deve cedere solo leggermente. Nota: Per azionare la leva di azionamento (barra falciante), tirare prima verso di sé la staffa del blocco antiaccensione (barra falciante) (1c).
4. Regolare la leva come necessario tramite i dadi di bloccaggio (cavo Bowden barra falciante) (1a + 1b). Utilizzare a tal fine due chiavi fisse SW 13.

#### 9.6 Montaggio della copertura della cinghia (9) (Fig. 7)

1. Posizionare la copertura della cinghia (9) sul riduttore allineare i fori.
2. Fissare la copertura della cinghia (9) con la vite flangiata M8 x 25 mm (9a) e la rondella piana (9b). Utilizzare a tal fine una chiave fissa SW 13.

#### 9.7 Montaggio della leva dell'acceleratore (3) Fig. 21

1. Inserire i bulloni filettati della leva dell'acceleratore (3) attraverso i due fori sul manubrio (12) dal lato interno.
2. Fissare la leva dell'acceleratore (3) con i dadi esagonali M8 (3a). Utilizzare a tal fine una chiave fissa SW 13.

## 10. Prima della messa in funzione

### ⚠ Attenzione!

**Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!**

### ⚠ Attenzione!

**Pericolo di lesioni dovute alla lama rotante. Eseguire i lavori sul prodotto solo con lama spenta e in arresto!**

### ⚠ Attenzione!

**Il motore è consegnato senza olio. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio.**

### Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

**Posizionare il prodotto su un fondo piano e stabile.**

### Attrezzo necessario:

- imbuto\*
- panno\*

\* Non inclusi nel contenuto della fornitura!

#### 10.1 Rabbocco dell'olio (Fig. 16, 17)

**Controllare il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.**

1. Svitare il tappo filettato di rabbocco dell'olio (con l'astina di livello) (14).
2. Riempire il serbatoio con olio motore (SAE 10W-30 / SAE 10W-40) utilizzando un imbuto. Osservare la quantità di riempimento max. di 600 ml. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
3. Pulire il tappo filettato di rabbocco dell'olio (con l'astina di livello) (14) usando un panno pulito e privo di lanugine.
4. Reinserire il tappo filettato di rabbocco dell'olio (con l'astina di livello) (14) senza serrarlo ed estrarlo nuovamente.
5. Il livello dell'olio deve trovarsi nel settore centrale tra le tacche "L" e "H" sull'astina di livello.
6. Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio motore raccomandata (max. 600 ml).
7. Riavvitare quindi il tappo filettato di rabbocco dell'olio (con l'astina di livello) (14).

**Nota:**

Un determinato livello di inquinamento acustico dovuto a questo prodotto non è evitabile. Rimandare il lavoro rumoroso a fasce orarie approvate e stabilite.

Se necessario, rispettare le fasce orarie di riposo e limitare la durata del lavoro al minimo indispensabile. Per la propria protezione personale e per quella delle persone vicine, indossare otoprotettori adeguati.

I pneumatici delle ruote (7) non sono dotati di valvole di pressione e quindi non possono essere gonfiati.

**10.2 Rabbocco del carburante (Fig. 1)**

**⚠ Attenzione!**

**Pericolo di incendio ed esplosione!**

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegner il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce del carburante, non avviare il motore.

**⚠ Attenzione! Il prodotto viene consegnato senza carburante. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con carburante. A tal fine, utilizzare benzina Super E5.**

1. Rimuovere il tappo del serbatoio (4).
2. Riempire il serbatoio del carburante con massimo di 1 litro di benzina. Utilizzare a tal fine un imbuto\*.
3. Richiudere il serbatoio del carburante con il tappo del serbatoio (4).

**10.3 Regolazione del manubrio (12) (Fig. 12)**

1. È possibile regolare il manubrio (12) a tre diverse altezze tirando la maniglia di regolazione dell'altezza (11).

**Attenzione:** Rimuovere la protezione delle lame dalla barra falciante prima di avviare il prodotto.

**11. Messa in funzione**

**Attezzo necessario:**

- Chiave fissa SW 13\*
- \* Non inclusi nel contenuto della fornitura!

**11.1 Avvio del motore (5) (Fig. 1)**

**⚠ PERICOLO!**

**Pericolo di intossicazione!**

Utilizzare il prodotto solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.

**Pericolo per la salute!**

Inalare vapori di carburante o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di carburante/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

**Fare sempre attenzione durante il lavoro e mantenere le altre persone presenti a un distanza di sicurezza rispetto alla propria postazione di lavoro.**

**Controllo prima dell'uso**

- Controllare su tutti i lati del motore (5) che non vi siano perdite di olio o carburante.
- Controllare il livello dell'olio motore.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio del carburante dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Accertarsi che la pipetta della candela sia fissata alla candela di accensione stessa.
- Prestare attenzione ai segni di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.
- Accertarsi, prima dell'accensione, che il prodotto non tocchi alcun oggetto.

**11.1.1 In stato "freddo"**

1. Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello del carburante e dell'olio motore. Accertarsi che la pipetta della candela sia collegata alla candela di accensione (17) stessa.
2. Attenzione! Non lasciare mai che l'avviamento a fune (16) scatti all'indietro. Questo può provocare dei danni.
3. Portare la leva dell'acceleratore (3) in posizione "Starter".

4. Stare dietro il prodotto. Tirare a quel punto rapidamente e in un sol colpo l'avviamento a fune (16) fino all'avvio del motore. Se il motore non si avvia, ripetere il processo. **Nota:** Non sollevare la falciatrice a barra durante l'operazione di avvio!
5. Impostare la velocità desiderata dopo l'avvio del motore (trascorsi circa 15-30 secondi utilizzando la leva dell'acceleratore (3)).
6. Se il motore non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, leggere il capitolo "Risoluzione dei guasti".

#### 11.1.2 In stato "caldo"

1. Portare la leva dell'acceleratore (3) in posizione centrale.
2. Tirare ora rapidamente l'avviamento a fune (16). Il prodotto dovrebbe avviarsi dopo massimo due colpi. Nel caso in cui il prodotto continui a non partire, ripetere l'operazione riportata alla voce "Avvio a freddo".
3. Lasciare riscaldare il motore (5) per alcuni secondi.
4. Impostare la velocità desiderata per mezzo della leva dell'acceleratore (3).

#### Nota:

Se il motore non si accende la prima volta, occorre eseguire più tentativi di avviamento, fino a quando il carburante non è affluito dal serbatoio al motore.

**Attenzione:** Il numero di giri del motore può essere regolato durante la guida. Spingere la leva dell'acceleratore (3) in avanti o indietro per impostare il numero di giri. Si consiglia di lasciare l'acceleratore in posizione centrale per ridurre le vibrazioni.

#### Nota:

A causa della costruzione della lama mobile su un solo lato, le vibrazioni possono essere molto forti.

#### Nota:

Non utilizzare il prodotto in luoghi come pendii ripidi, argini o fossati, dove potrebbe ribaltarsi o scivolare.

Sulle pendenze, la linea di taglio deve mantenersi trasversale alla pendenza stessa. È possibile impedire lo scivolamento del falciatrice a barra inclinandola verso l'alto.

#### 11.2 Regolazione dell'altezza di taglio (Fig. 13)

1. Allentare i due dadi esagonali M8 (8d) dei pattini (8e). Utilizzare a tal fine una chiave fissa SW 13.
2. Premere i pattini (8e) verso l'alto o verso il basso.
3. Stringere nuovamente i dadi esagonali M8 (8d).

#### 11.3 Accensione e spegnimento della barra falciante (Fig. 1, 8)

Il prodotto è provvisto sulla leva di azionamento (barra falciante) (1) di un blocco antiaccensione (barra falciante) (1c) per evitare che venga acceso involontariamente.

1. Premere fino in fondo il blocco antiaccensione (barra tagliante) (1c).
2. Azionare la leva di azionamento (barra falciante) (1) per avviare la barra falciante (8).
3. Finché si tiene premuta la leva di azionamento (barra falciante) (1), la barra falciante (8) viene azionata.
4. Rilasciando la leva di azionamento (barra falciante) (1) l'azionamento della barra falciante (8) si arresta nuovamente.

**Attenzione:** Il motore (5) continua a funzionare anche se la leva di azionamento (barra falciante) (1) non viene azionata.

#### 11.4 Accensione/Spegnimento trazione(Fig. 1)

1. Azionare la leva di azionamento (ruote) (13).
2. Finché si tiene premuta la leva di azionamento (ruote) (13), le ruote (9) vengono azionate.
3. Rilasciando la leva di azionamento (ruote) (13) l'azionamento delle ruote (9) si arresta nuovamente.

**Attenzione:** Il motore (5) continua a funzionare anche se la leva di azionamento (ruote) (13) non viene azionata.

#### 11.5 Spegnimento del motore (5) (Fig. 1)

##### Nota:

Lasciare funzionare brevemente il prodotto (circa 30 secondi) prima di arrestarlo, in modo che il motore possa raffreddarsi gradualmente.

1. Portare la leva dell'acceleratore (3) su "STOP".
2. Il motore si spegne.

**Attenzione:** Assicurarsi che tutte e quattro le posizioni siano sullo stesso livello per evitare che le lame non funzionino correttamente!

##### Lame danneggiate

Se la lama entra in contatto con un ostacolo, spegnere immediatamente il motore e staccare la pipetta della candela.

- Controllare l'eventuale presenza di danni sulla lama.
- Le lame danneggiate o piegate devono essere subito sostituite.
- Non raddrizzare mai una lama piegata.
- Non lavorare mai con una lama piegata o molto usurata, in quanto questo genera vibrazioni e può causare altri danni al prodotto.

## 12. Istruzioni di lavoro

- Falciare usando solo lame affilate e prive di difetti per evitare di sollecitare inutilmente il motore.
- Fare attenzione agli oggetti fissi. Il tosaerba potrebbe subire dei danni o generare lesioni.
- Falciare solo in condizioni di illuminazione sufficiente.
- Prestare attenzione al traffico quando si lavora a bordo strada o in prossimità di una strada.
- Evitare punti in cui le ruote non riescano più a fare presa o la falciatura risulti non sicura.
- Se ci si è scontrati con un oggetto estraneo. Esaminare eventuali danni sul prodotto ed eseguire le riparazioni necessarie prima di riavviarlo e procedere con i lavori. Se il prodotto comincia a vibrare in modo insolito, occorre eseguire un controllo immediato.
- Indossare guanti protettivi durante la manipolazione delle lame!
- Sulle pendenze, la linea di taglio deve mantenersi trasversale alla pendenza stessa.

## 13. Pulizia

### ⚠ Attenzione!

Spegnere sempre il motore (5) prima dell'esecuzione di operazioni di pulizia ed estrarre la pipetta della candela. Lasciare raffreddare il motore (5).

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il prodotto strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
- Mantenere pulita la parte inferiore dell'alloggiamento del tosaerba e assicurarsi di rimuovere i depositi d'erba. Tali depositi rendono più difficile il processo di avvio e influenzano la qualità del taglio.
- Pulire regolarmente il prodotto con un panno umido e un po' di sapone lubrificante. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto.
- Controllare la lama per verificare la presenza di resti di erba. Rimuovere i resti di erba con una spazzola manuale o simile. Una pulizia della lama con la sistola da giardino è consigliabile solo usando con la pressione dell'acqua bassa. Un'idropulitrice non è adatta alla pulizia del prodotto.

## 14. Trasporto

In occasione del trasporto o dello stoccaggio del prodotto coprire la lama con la protezione delle lame.

### 14.1 Applicazione della protezione delle lame

**Nota: Indossare guanti protettivi durante la manipolazione delle lame!**

1. Far scorrere la protezione delle lame sulla barra falciante (8) dalla parte anteriore in modo da coprire tutte le lame.

Prima del trasporto, spegnere il motore (5) e attendere l'arresto dell'attrezzo da taglio.

Lasciare raffreddare il motore prima del caricamento/trasporto per evitare ustioni e rischi di incendio.

In caso di trasporto su lunga distanza, svuotare completamente il serbatoio del carburante.

Fissare il prodotto sul veicolo di trasporto per evitare che rotoli, scivoli o si ribalti e legare inoltre la falciatrice a barra. Rimuovere la pipetta della candela di accensione.

## 15. Stoccaggio

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare il prodotto nel suo imballaggio originale. Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

- Non conservare mai il prodotto con carburante nel serbatoio all'interno di un edificio dove i fumi del carburante possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille.
- Pulire e sottoporre a manutenzione il prodotto prima dello stoccaggio.
- Lasciare che il motore si raffreddi prima di posizionare il prodotto in ambienti chiusi.
- In caso di stoccaggio prolungato, svuotare il serbatoio di carburante con una pompa di aspirazione del carburante (non inclusa nel contenuto della fornitura).
- Per evitare pericoli di incendio, tenere il motore, lo scarico e l'aria attorno al serbatoio del carburante privi di erba, foglie o grasso (olio) fuoriuscito.

### 15.1 Scarico della miscela di carburante con una pompa di aspirazione del carburante

1. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione del carburante (non incluso nel contenuto della fornitura).
2. Svitare il tappo del serbatoio (4) e rimuoverlo.
3. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione del carburante nel serbatoio del carburante e fare defluire completamente il carburante aiutandosi con la pompa di aspirazione del carburante.
4. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (4).

## 16. Manutenzione

### ⚠ AVVISIO!

Lasciare che sia un'officina specializzata ad eseguire operazioni di riparazione e manutenzione non riportati nelle presenti istruzioni per l'uso. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

### ⚠ Attenzione!

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di manutenzione ed estrarre la pipetta della candela. Lasciare raffreddare il motore.

Posizionare il prodotto su un fondo piano e stabile.

Attrezzo necessario:

- contenitore di raccolta\*
- guanti protettivi\*
- imbuto\*
- panno\*
- 2x chiave fissa SW 12\*
- 2x chiave fissa SW 13\*

\* Non inclusi nel contenuto della fornitura!

### 16.1 Regolazione del cavo Bowden (barra falciante) (Fig. 8, 9)

#### Nota:

Il cavo Bowden della leva di azionamento (barra falciante) (1) può essere regolato.

1. Allentare il rispettivo dado di bloccaggio (cavo Bowden barra falciante) (1a o 1b). Utilizzare a tal fine due chiavi fisse SW 12.
2. Ruotare la vite di regolazione in direzione "R" o "L" per aumentare o diminuire la tensione del cavo Bowden. Ruotare la vite di regolazione a piccoli passi e verificare più volte la regolazione sulla leva di azionamento (barra falciante).

3. Dopo la corretta regolazione del cavo Bowden, stringere il rispettivo dado di bloccaggio (cavo Bowden barra falciante) (1a o 1b).

### 16.2 Regolazione del cavo Bowden (ruote) (Fig. 10, 11)

#### Nota:

Il cavo Bowden della leva di azionamento (ruote) (13) può essere regolato.

1. Allentare il rispettivo dado di bloccaggio (cavo Bowden trazione) (13a o 13b). Utilizzare a tal fine due chiavi fisse SW 12.
2. Ruotare la vite di regolazione in direzione "R" o "L" per aumentare o diminuire la tensione del cavo Bowden. Ruotare la vite di regolazione a piccoli passi e verificare più volte la regolazione sulla leva di azionamento (barra falciante).
3. Dopo la corretta regolazione del cavo Bowden, stringere il rispettivo dado di bloccaggio (cavo Bowden barra falciante) (1a o 1b).

#### Nota:

- La falciatrice o la trazione possono iniziare a muoversi solo superata metà della corsa della leva.
- I cavi della frizione (cavi Bowden) devono essere regolati in modo che non presentino gioco quando si rilascia la leva della frizione. Non devono però essere nemmeno troppo stretti. Deve essere possibile azionare completamente la leva della frizione.

### 16.3 Pulizia del filtro dell'aria (12) (Fig. 14)

Filtri dell'aria sporchi (12) riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare. Il filtro dell'aria (12) dovrebbe essere controllato ogni 50 ore di servizio e pulito all'occorrenza. In caso di aria con grande tenore di polvere, controllare più spesso il filtro dell'aria (12).

1. Staccare il coperchio del filtro dell'aria (12).
2. Pulire il filtro di carta solo con aria compressa o battendolo; sostituire il filtro se molto sporco.
3. Per il rimontaggio, eseguire la procedura al contrario.

**Attenzione:** Non pulire mai il filtro dell'aria (12) con benzina o solventi infiammabili.

#### 16.4 Manutenzione della candela di accensione (17) (Fig. 15)

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Sottoporre poi a manutenzione la candela di accensione ogni 50 ore di servizio.

1. Togliere la pipetta della candela (17) dalla candela di accensione con un movimento rotatorio.
2. Rimuovere la candela di accensione (17) con una chiave per candele.
3. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

#### 16.5 Cambio dell'olio (Fig. 16 + 17)

##### AVVERTENZA!

##### Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

##### ATTENZIONE!

##### Danni al prodotto!

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, può portare a danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare il carburante e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

##### PERICOLO!

##### Pericolo per la salute!

Inalare vapori di carburante o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di carburante/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

Eseguire un cambio dell'olio al termine di ogni stagione. Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore spento e a temperatura di funzionamento. Utilizzare solo olio motore (SAE 10W-30 o SAE 10W-40).

1. Svitare il tappo filettato di rabbocco dell'olio (con l'astina di livello) (14) girandolo verso sinistra e strofinarlo con un panno pulito e privo di lanugine.
2. Posizionare un contenitore di raccolta adatto sotto alla tappo di scarico dell'olio (15).
3. Togliere il tappo di scarico dell'olio (15) e lasciar defluire il più possibile l'olio vecchio nel contenitore di raccolta. Utilizzare a tal fine una chiave fissa SW 13.
4. Rimontare il tappo di scarico dell'olio (15).
5. Riempire il serbatoio con olio motore (SAE 10W-30/SAE 10W-40) utilizzando un imbuto. Osservare la quantità di riempimento max. di 600 ml. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
6. Reinscrivere il tappo filettato di rabbocco dell'olio (con l'astina di livello) (14) e controllare il livello dell'olio senza avvitare saldamente il tappo filettato di rabbocco (con l'astina di livello) (14).
7. Estrarre il tappo filettato di rabbocco dell'olio (con l'astina di livello) (14) e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello dell'olio deve trovarsi nel settore centrale tra le tacche "L" e "H" del tappo filettato di rabbocco dell'olio (con asta di livello) (14).
8. Riavvitare quindi il tappo filettato di rabbocco dell'olio (con l'astina di livello) (14).

#### 16.6 Regolazione della barra falciante (Fig. 13)

- Prima di iniziare il lavoro, controllare ogni volta che la motofalciatrice (10) non presenti danni, viti allentate, lame rotte/danneggiate e ruggine.
- Lubrificare le lame della falciatrice con alcune gocce di olio SEA-30.
- Attenzione: Durante il controllo visivo della falciatrice, indossare i guanti protettivi al fine di evitare lesioni da taglio.

Se dopo qualche tempo i listelli delle lame superiori e inferiori si allentano leggermente, rimuovere una delle piastre di livellamento (8c) in tutte e quattro le posizioni. Procedere come segue:

1. Rimuovere i dadi esagonali M8 (8f). Utilizzare a tal fine una chiave fissa SW 13.
2. Rimuovere ora una piastra di livellamento (8c) da ciascuna delle quattro posizioni.
3. Rimontare i dadi esagonali M8 (8f).

### 16.7 Sostituzione della barra falciante (8) (Fig. 4)

**Nota:** Indossare guanti protettivi durante la manipolazione delle lame!

1. Rimuovere i bulloni esagonali M8 x 25 mm (8a) e i dadi esagonali M8 (8b). Utilizzare a tal fine due chiavi fisse SW 13.
2. Allineare i fori della nuova barra falciante con il portalamo.
3. Montare i bulloni esagonali M8 x 25 mm (8a) e i dadi esagonali M8 (8b).

**Nota:** Prima di utilizzare la nuova barra falciante per la prima volta, applicare un po' di olio sulle lame per ridurre l'usura.

## 17. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

**Attenzione:** Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali. Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

### Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione del prodotto per riparazione, tenere presente che per ragioni di sicurezza, il prodotto, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

### 17.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

#### Ricambi / accessori

Motofalciatrice

Articolo n.:

7908900701

### 17.2 Informazioni sulle riparazioni

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura\*: Motofalciatrice, cinghia trapezoidale, olio motore, candele di accensione, filtro dell'aria, ruote

\* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

## 18. Smaltimento e riciclaggio

### Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

**La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.**

### Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

## 19. Risoluzione dei guasti




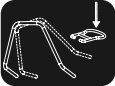

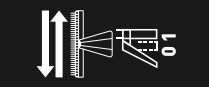



La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora il prodotto non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si mette in moto	Serbatoio del carburante pieno per meno di metà	Riempire il serbatoio del carburante
	Rubinetto della benzina non aperto	Aprire il rubinetto della benzina
	Lo starter non è in posizione "OPEN" (motore freddo)	Portare la leva di comando dello starter su OPEN
	Il filtro retinato sul bocchettone di aspirazione del carburatore non è pulito	Pulire il filtro retinato
	Ugelli del carburatore sporchi	Pulire gli ugelli del carburatore
Le marce non possono essere innestate	La frizione non è regolata correttamente	Regolare la frizione in modo che abbia un gioco di 5-6 mm
Peggioramento delle prestazioni del motore	Lame smussate, filtro dell'aria sporco	Rivolgersi all'officina servizio clienti/Sostituire la barra falciante/Pulire il filtro dell'aria
Barra falciante/Azionamento ruota non funzionante	Cavo Bowden regolato in modo errato/cinghia trapezoidale difettosa	Regolare il cavo Bowden/Rivolgersi all'officina specializzata

## Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	<p>Let op! Voor ingebruikname de gebruikshandleiding doorlezen.</p>
	<p>Derden (personen en dieren) moeten uit de gevarezone worden gehouden.</p>
	<p>Let op hete oppervlakken - gevaar op brandwonden</p>
	<p>Scherp gereedschap – Snij niet in uw vingers of tenen - Ontkoppel de bougiestekker vóór onderhoud.</p>
	<p>Belangrijk. De uitlaatgassen zijn zeer giftig, gebruik de motor daarom niet in niet-geventileerde ruimtes.</p>
	<p>Niet bij regen verticuteren/beluchten!</p>
	<p>Gehoor- en oogbescherming dragen.</p>
	<p>LET OP! Bedrijfsmiddelen zijn brandgevaarlijk en explosief - gevaar voor brandwonden!</p>
	<p>Voor ingebruikname olie en brandstof bijvullen!</p>
	<p>Oliepeil controleren!</p>
	<p>Choke aan/uit</p>
	<p>Benzinekraan open/dicht</p>

	<p>Draag veiligheidsschoenen.</p>
	<p>Draag werkhandschoenen.</p>
	<p>Instelling motortoerental. Choke/stop</p>
	<p>Hoogteverstelling stuur</p>
	<p>Aandrijfhendel voor rijaandrijving</p>
	<p>Aandrijfhendel voor maaibalk</p>
	<p>Gegarandeerd geluidsvermogensniveau</p>
	<p>Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.</p>
	<p>Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.</p>

**Inhoudsopgave:**
**Pagina:**

1.	Inleiding.....	76
2.	Productbeschrijving (afb. 1 - 21).....	76
3.	Leveringsomvang .....	76
4.	Beoogd gebruik.....	77
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften .....	77
6.	Restrisico's.....	79
7.	Technische gegevens .....	79
8.	Uitpakken .....	80
9.	Montage .....	80
10.	Voor de ingebruikname.....	81
11.	Ingebruikname .....	82
12.	Werkinstructies .....	83
13.	Reiniging .....	84
14.	Transport.....	84
15.	Opslag.....	84
16.	Onderhoud.....	84
17.	Reparatie & bestellen van reserveonderdelen.....	86
18.	Afvalverwerking en hergebruik.....	87
19.	Verhelpen van storingen.....	87
20.	Conformiteitsverklaring.....	121

## 1. Inleiding

### Fabrikant:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

### Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik

### Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het product wordt doorgegeven aan derden.

## 2. Productbeschrijving (afb. 1 - 21)

1. Aandrijfhendel (maaibalk)
- 1a. Borgmoer (Bowdenkabel maaibalk)
- 1b. Borgmoer (Bowdenkabel maaibalk)
- 1c. Inschakelbeveiliging (maaibalk)
2. Handgreep
3. gashendel
- 3a. Zeskantmoer M8
4. Tankdop

5. Motor
6. Luchtfilterdeksel
- 6a. luchtfilterelement
7. Wiel
- 7a. Asafdekking
- 7b. pen
8. Maaibalk
- 8a. Zeskantbout M8 x 25 mm
- 8b. Zeskantmoer M8
- 8c. Nivelleerplaatje
- 8d. Zeskantmoer M8
- 8e. Glijvlak
- 8f. Vierkante bus
9. Riemafdekking
- 9a. Flensbout M8 x 25 mm
- 9b. Onderlegging
10. stuurbeugel
- 10a.zeskantbout
- 10b.Onderlegging
- 10c.zeskantmoer
11. Hoogteverstelling
- 11a.Zeskantbout M8 x 25 mm
- 11b.Zeskantmoer M8
12. Stuur
13. Aandrijfhendel (wielen)
- 13a.Borgmoer (Bowdenkabel rijaandrijving)
- 13b.Borgmoer (Bowdenkabel rijaandrijving)
14. Olievuldop (met peilstok)
15. Olieaftapplug
16. Startmotor met trekkabel
17. Bougie

## 3. Leveringsomvang

Pos.	Aantal	Aanduiding
3	1x	gashendel
3a	2x	Zeskantmoer M8
7	2x	Wiel
7a	2x	Asafdekking
7b	2x	pen
8	1x	Maaibalk
	1x	Mesbescherming (niet afgebeeld)
8a	4x	Zeskantbout M8x25 mm
8b	4x	Zeskantmoer M8
8f	1x	Vierkante bus
9	1x	Riemafdekking

9a	1x	Flensbout M8x25 mm
10	1x	stuurbeugel
11a	4x	Zeskantbout M8x25 mm
11b	4x	Zeskantmoer M8
	1x	Gebruikshandleiding

## 4. Beoogd gebruik

De maaibalk mag alleen worden gebruikt voor het maaien van hoog gras, wildgroei en dicht struikgewas.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik. Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd. Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen. De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

### Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikshandleiding:

#### ⚠ GEVAAR:

**Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezig, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.**

#### ⚠ Waarschuwing!

**Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.**

#### ⚠ Voorzichtig!

**Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.**

#### Let op!

**Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.**

## 5. Algemene veiligheidsvoorschriften

- Leer uw product kennen.
- Lees de gebruikshandleiding zorgvuldig door en zorg ervoor dat u de inhoud en alle etiketten die op de machine zijn aangebracht, begrijpt.
- Maak uzelf vertrouwd met het toepassingsgebied, de beperkingen van de machine en eventuele speciale bronnen van gevaar.
- Zorg ervoor dat u vertrouwd bent met alle bedieningselementen en hun functie.
- Zorg ervoor dat u weet hoe u het product kunt stoppen en de bedieningselementen snel kunt uitschakelen.
- Probeer het product niet te gebruiken zonder de exacte bedienings- en onderhoudsvereisten van de motor te kennen en hoe ongelukken met persoonlijk letsel en/of materiële schade kunnen worden voorkomen.
- Houd andere personen, met name kinderen uit de buurt van het werkbereik.

#### Werkomgeving

- Start of gebruik het product nooit in een gesloten ruimte. De uitlaatgassen zijn gevaarlijk omdat ze het reukloze en dodelijke gas koolmonoxide bevatten. Gebruik het product uitsluitend in goed geventileerde buitenruimtes.
- Gebruik het product nooit bij slecht zicht of slechte verlichting.

#### Persoonlijke veiligheid

- Gebruik het product niet als u drugs, alcohol of medicijnen hebt gebruikt die uw vermogen om het product correct te bedienen, beïnvloeden.

- Draag passende kleding. Draag een lange broek, laarzen en handschoenen.
- Draag geen losse kleding, korte broeken of sieraden van welke aard dan ook; draag lang haar in een knot of staart zodat het niet langer is dan schouderlengte. Houd uw haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Losse kleding, sieraden of lang haar kan vast komen te zitten in bewegende delen. Controleer uw machine voor het starten.
- Laat de veiligheidsafdekkingen op hun plaats en werkend.
- Zorg ervoor dat alle moeren, bouten etc. goed vastzitten.
- Gebruik het product nooit als deze moet worden gerepareerd of in slechte mechanische staat verkeert. Vervang beschadigde, ontbrekende of defecte onderdelen vóór gebruik.
- Controleer het product op lekkende benzine.
- Houd ze functioneel. Gebruik het product niet als de motor niet met de bijbehorende schakelaar kan worden in- en uitgeschakeld.
- Een op benzine aangedreven machine die niet via de motorschakelaar kan worden bediend, is gevaarlijk en moet worden vervangen.
- Voordat u de machine start, dient u er een gewoonte van te maken om eerst te controleren of de schroevendraaier en de moersleutel niet in de buurt van het product zijn. Een schroevendraaier of sleutel die nog op een draaiend machineonderdeel zit, kan persoonlijk letsel veroorzaken.
- Wees alert, let op uw handelingen en gebruik uw gezond verstand bij het werken met de machine. Overdrijf niet.
- Gebruik het product niet als u op blote voeten loopt of als u sandalen of soortgelijke lichte schoenen draagt. Draag werkschoenen die uw voeten beschermen en uw stabiliteit op gladde oppervlakken verbeteren.
- Zorg te allen tijde voor een goede stabiliteit en evenwicht. Hierdoor kunt u het product in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- Vermijd een onbedoelde start. Zorg ervoor dat de motorschakelaar is uitgeschakeld voordat u het product vervoert of onderhoudswerkzaamheden aan de machine uitvoert. Transport- of onderhoudswerkzaamheden aan de machine kunnen leiden tot ongelukken als de schakelaar is ingeschakeld.
- Neem veiligheidsmaatregelen bij de omgang met benzine om het risico op ernstige verwonding te verminderen.
- Gebruik een geschikte benzine jerrycan bij het vullen of aftappen van de tank.
- Voer deze werkzaamheden uit in schone, goed geventileerde buitenruimtes.
- Niet roken. Laat geen vonken, vuur of andere vuurhaarden in de buurt komen bij het tanken van benzine of bij het gebruik van de machine.
- Vul de tank nooit binnenshuis. Houd geaarde, elektrisch geleidende objecten, zoals gereedschappen, uit de buurt van vrijstaande elektrische onderdelen en leidingen om vonken of vlambogen te voorkomen. Hierdoor kunnen benzinegassen gaan ontsteken.
- Zet de motor altijd stil en laat hem afkoelen voordat u de benzinetank vult. Verwijder de tankdop en vul de tank nooit als de motor draait of als de motor heet is.
- Gebruik het product niet als u op de hoogte bent van lekken in het benzinesysteem. Maak de tankdop langzaam los om eventuele druk in de tank te ontlasten. Vul de tank nooit te vol (de benzine mag nooit boven het aangegeven maximale vulpeil komen). Sluit de benzinetank goed af met de tankdop en veeg gemorste benzine op.
- Gebruik het product nooit als de tankdop niet goed is vastgeschroefd. Vermijd ontstekingsbronnen in de buurt van gemorste benzine. Als er benzine wordt gemorst, moet u niet proberen het product te starten. Verwijder het product uit het gedeelte waar gemorst is en voorkom vorming van ontstekingsbronnen totdat de benzinegassen zijn verdampd.
- Bewaar benzine in speciaal voor dit doel gemaakte jerrycans.
- Bewaar benzine in een koele, goed geventileerde ruimte, uit de buurt van vonken en vlammen of andere ontstekingsbronnen. Bewaar benzine of het product met een volle tank nooit in een gebouw waar benzedampen blootstaan aan vonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen zoals boilers, kachels, wasdrogers en dergelijke.
- Laat de motor afkoelen voordat u het product in een gesloten ruimte opslaat.
- Let altijd op een goede positie op hellingen. Bij machines op wielen geldt: Maai dwars op de helling, nooit op- en neerwaarts.
- Wees met name voorzichtig als u uw rijrichting op de helling verandert.
- Laat de verbrandingsmotor niet in gesloten ruimtes lopen, waarin zich gevaarlijke koolmonoxide kan vormen.

## Veiligheid bij de omgang met benzine

- Benzine is zeer ontvlambaar en de gassen ervan kunnen exploderen als ze ontsteken.

- Bij werkzaamheden veiligheidshandschoenen en veiligheidsschoenen, veiligheidsbril, nauwsluitende werkkleding en gehoorbescherming dragen (PBM).
- Gebruik uitsluitend door de fabrikant aanbevolen snijgereedschap en accessoires. Bij gebruik van andere inzetstukken en accessoires bestaat gevaar voor verwonding.
- Een hete motor, uitlaat of aandrijving kan verbrandingen veroorzaken.

## 6. Restriscio's

### Restgevaaren en voorzorgsmaatregelen

**Het niet naleven van de ergonomische basisprincipes**

**Nalatig gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM's)**

Nalatig gebruik of het weglaten van persoonlijke beschermingsmiddelen kan ernstige verwondingen tot gevolg hebben.

- Voorgeschreven beschermende uitrusting dragen.

### Menselijk gedrag, incorrect gedrag

- Wees tijdens alle werkzaamheden altijd volledig geconcentreerd.

⚠ **Restgevaar** - kan niet worden uitgesloten.

### Gevaar door lawaai

#### Gehoorschade

Langere werkzaamheden met het apparaat zonder gehoorbescherming kan leiden tot gehoorschade.

- Altijd gehoorbescherming dragen.

### Gedrag bij noodgevallen

Bij een eventueel ongeval moet u direct de noodzakelijke EHBO-maatregelen nemen en zo snel mogelijk hulp vragen aan een gekwalificeerde arts.

Het product is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restriscio's.

- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restriscio's bestaan.
- Restriscio's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften" alsook de bedieningshandleiding worden opgevolgd.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer het product in bedrijf is.

## 7. Technische gegevens

Afmetingen L x B x H	1265 x 920 x 1300 mm
Breedte maaibalk	880 mm
Aantal messen	18 stuk
Snij snelheid	800 m/s
Snijhoogte	30 - 60 mm
Snelheid	2,52 km/u
Wieldiameter	320 mm
Hoogte handgreep	830 / 970 / 1100 mm
Gewicht	55 kg

### aandrijving

Motor type	1 cilinder, 4-takt OHV-motor
Cilinderinhoud	196 cm <sup>3</sup>
Stationair toerental	1800 - 2200 min <sup>-1</sup>
Maximum toerental	3300 min <sup>-1</sup>
Motorstarter	Trekkoord
Vermogen	4,2 kW

brandstof Loodvrije benzine vanaf octaangehalte 90 en een max. bio-ethanol gehalte van 5%

Tankinhoud brandstof	1 l
Benodigde motorolie	SAE 10W-30 / SAE 10W-40

CO <sub>2</sub> -uitstoot	744 g/kWh
---------------------------	-----------

Tankinhoud motorolie	0,6 l
----------------------	-------

Technische wijzigingen voorbehouden!

### Geluid en trilling

⚠ **Waarschuwing:** Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

### Informatie over geluidsproductie conform ISO 11094:1991; en EN ISO 3744

#### Geluidswaarden

Geluidsvermogensniveau L <sub>WA</sub>	101,6 dB
Geluidsdruk niveau L <sub>pA</sub>	65,21 dB
Onzekerheid K <sub>wa/pA</sub>	2,01 dB

### ⚠ WAARSCHUWING!

Bij langdurige werkzaamheden kunnen door de trillingen stoornissen in de doorbloeding in de handen van de gebruiker optreden (witte vinger syndroom).

Het witte vinger syndroom is een vaatziekte waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampen. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende producten kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici). Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts.

#### Trillingseigenschappen

Trillingswaarde volgens EN 12733:2018

Vibratie $a_h$	13,647 m/s <sup>2</sup>
Onzekerheid $K_h$	1,5 m/s <sup>2</sup>

## 8. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het product er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

### ⚠ WAARSCHUWING!

Het product en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

## 9. Montage

### ⚠ WAARSCHUWING!

De maaibalk is zeer scherp. Om ernstig letsel te voorkomen, moet de mesbescherming altijd op de messen zitten als het product niet in gebruik is. Draag bij het hanteren van de messen dikke veiligheidshandschoenen. Blijf tijdens het gebruik uit de buurt van de messen!

### LET OP!

Vanwege het zware gewicht van het product raden wij aan om het door minstens drie personen te laten monteren.

Zorg ervoor dat de Bowdenkabels niet beschadigd raken door beknelling, trekken of iets dergelijks.

**Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.**

#### Benodigd gereedschap:

- 2x steeksleutel SW 13\*
- Tang\*

\* niet meegeleverd!

### 9.1 Wielen (7) monteren (afb. 3)

1. Plaats de asafdekking (7a) op de aandrijf-as. De smalle kant moet naar het product gericht zijn.
2. Plaats het wiel (7) op de aandrijf-as, lijn de boorgaten uit en zet het vast met de bout (7b).
3. Herhaal deze werkwijze aan de andere zijde.

### 9.2 Maaibalk (8) monteren (afb. 4)

**Aanwijzing:** Draag bij het hanteren van de messen veiligheidshandschoenen!

1. Lijn de boorgaten in de maaibalk (8) uit met de boorgaten in de tandwielkast.
2. Plaats de vierkante bus (8f) in de glijshoer van de maaibalk (8).
3. Zet de maaibalk vast met de zeskantbouten M8 x 25 mm (8a) en de zeskantmoeren M8 (8b). Gebruik hierbij twee steeksleutels SW 13.

### 9.3 Geleiderail (10) monteren (afb. 5)

1. Verwijder de voorgemonteerde zeskantbouten (10a), de onderleggringen (10b) en de zeskantmoeren (10c). Gebruik hierbij twee steeksleutels SW 13.
2. Plaats de stuurbeugel (10) op het product en lijn de boorgaten uit.

3. Zet de geleiderail (10) vast met de eerder gemontereerde zeskantbouten (10a), onderleggingen (10b) en zeskantmoeren (10c).

#### 9.4 Stuur (12) monteren (afb. 6)

1. Lijn de boorgaten van het stuur (12) en die in de geleiderail (10) uit.
2. Zet het stuur (12) vast met de zeskantbouten M8 x 25 mm (11a) en de zeskantmoeren M8 (11b). Gebruik hierbij twee steeksleutels SW 13.

#### 9.5 De Bowdenkabel voor de maaibalk (8) monteren (afb. 18, 19, 20, 21)

1. Bevestig de Bowdenkabel met de borgmoeren aan de corresponderende voorziening op het stuur (12).
2. Haak het bovenste uiteinde van de Bowdenkabel in de aandrijfhendel (maaibalk) (1). Gebruik hiervoor indien nodig een tang.
3. De V-snaar moet gespannen zijn wanneer de aandrijfhendel (maaibalk) (1) wordt ingedrukt. Controleer de spanning van de V-snaar door er met uw duim op te drukken; de V-snaar mag slechts licht meegeven. Aanwijzing: Om de aandrijfhendel (maaibalk) te bedienen, trekt u eerst de beugel van de inschakelbeveiliging (maaibalk) (1c) naar u toe.
4. Stel de hendel op de borgmoeren (Bowdenkabel maaibalk) (1a + 1b) overeenkomstig af. Gebruik hierbij twee steeksleutels SW 13.

#### 9.6 Riemafdekking (9) monteren (afb. 7)

1. Plaats de riemafdekking (9) op de reductor en lijn de boorgaten uit.
2. Bevestig de riemafdekking (9) met de M8 x 25 mm flensbout (9a) en de onderlegging (9b). Gebruik hierbij een steeksleutel SW 13.

#### 9.7 Gashendel (3) monteren (afb. 21)

1. Steek de schroefdraadbouten van de gashendel (3) van binnenuit door de twee gaten op het stuur (12).
2. Zet de gashendel (3) vast met de zeskantmoeren M8 (3a). Gebruik hierbij een steeksleutel SW 13.

## 10. Voor de ingebruikname

### ⚠ Let op!

**Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!**

### ⚠ Let op!

**Gevaar voor verwonding door draaiend mes. Voer de werkzaamheden aan het product uitsluitend uit bij een uitgeschakeld en stilstaand mes!**

### ⚠ Let op!

**De motor wordt zonder olie geleverd. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen.**

### Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie uitsluitend vullen/aftappen op vlakke, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

**Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.**

### Benodigd gereedschap:

- Trechter\*
- Doek\*

\* niet meegeleverd!

#### 10.1 Olie bijvullen (afb. 16, 17)

**Controleer het oliepeil voor elke ingebruikname. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen.**

1. Schroef de olievuldop (met peilstok) (14) weer los.
2. Vul de tank met behulp van een trechter met motorolie (SAE 10W-30 / SAE 10W-40). Let op de max. vulhoeveelheid van 600 ml. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
3. Veeg de olievuldop (met peilstok) (14) met een schone, pluisvrije doek schoon.
4. Plaats de olievuldop (met peilstok) (14) terug zonder deze vast te draaien en trek deze er weer uit.
5. Het oliepeil moet in het midden tussen de markeringen "L" en "H" op de peilstok staan.
6. Als het oliepeil te laag is, voeg dan de aanbevolen hoeveelheid motorolie toe (max. 600 ml).
7. Schroef de olievuldop (met peilstok) (14) aansluitend weer vast.

### Aanwijzing:

Enige geluidsoverlast van dit product is onvermijdelijk. Stel werkzaamheden met lawaai uit tot goedgekeurde en aangewezen tijden.

Houd u zo nodig aan rustperiodes en beperk de duur van het werk tot het absolute noodzakelijke. Voor uw persoonlijke bescherming en de bescherming van personen in de buurt, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

De banden van de wielen (7) hebben geen drukventielen en kunnen daarom niet opgepompt worden.

### 10.2 Brandstof bijvullen (afb. 1)

#### ⚠ Let op!

#### Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.
- Vul brandstof alleen in de open lucht bij.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Vermijd huid- en oogcontact.
- Start het product met een afstand van min. 3 m tot de vullocatie van de brandstof.
- Let op voor ondichte plekken. Start de motor niet als er brandstof uitloopt.

⚠ **Let op! Het product wordt geleverd zonder brandstof. Voor ingebruikname daarom altijd brandstof bijvullen. Gebruik hiervoor Super E5 benzine.**

1. Open het tankdeksel (4).
2. Vul de brandstoftank met maximaal 1 liter benzine. Gebruik hiervoor een trechter\*.
3. Sluit de brandstoftank weer af met de tankdop (4).

### 10.3 Stuur (12) instellen (afb. 2)

1. U kunt het stuur (12) op drie verschillende hoogtes instellen door aan de hoogteverstelhendel (11) te trekken.

**Let op:** Verwijder de mesbescherming van de maai-balk voordat u het product start.

## 11. Ingebruikname

### Benodigd gereedschap:

- Steeksleutel SW 13\*

\* niet meegeleverd!

### 11.1 De motor starten (5) (afb. 1)

#### ⚠ GEVAAR!

#### Gevaar voor vergiftiging!

Gebruik het product alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.

#### Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

**Let altijd goed op tijdens het werk en zorg dat derden op een veilige afstand van uw werkplek blijven.**

#### Controle voor gebruik

- Controleer alle zijdes van de motor (5) op olie of brandstoflekken.
- Controleer het motoroliepeil.
- Controleer het brandstofpeil – de brandstoftank moet minstens halfvol zijn.
- Controleer de conditie van het luchtfilter.
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Controleer of de bougiestekker aan de bougie is bevestigd.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.
- Let er voor het inschakelen op dat het product geen voorwerpen aanraakt.

#### 11.1.1 In "koude" toestand

1. Controleer voor elke start het brandstof- en motoroliepeil. Controleer of de bougiestekker op de bougie (17) is aangesloten.
2. Let op! Laat nooit het starterkoord (16) terugschieten. Dit kan tot schade leiden.
3. Zet de gashendel (3) in de stand "Choke".
4. Ga achter het product staan. Trek nu het starterkoord (16) snel aan tot de motor start. Als de motor niet start, herhaalt u de werkwijze. **Aanwijzing:** Til de maaibalk niet op tijdens het starten!
5. Stel de gewenste snelheid in na het starten van de motor (na ongeveer 15-30 seconden) met de gashendel (3).

- Als de motor ook na meerdere pogingen niet aanspringt, dient u hoofdstuk "Verhelpen van storingen" te raadplegen.

### 11.1.2 In "warme" toestand

- Zet de gashendel (3) in de middelste stand.
- Trek nu snel aan het starterkoord (16). Het product moet na maximaal twee keer trekken starten. Als het product nog altijd niet start, herhaalt u de werkwijze onder "Starten bij koude motor".
- Laat de motor (5) gedurende enkele seconden opwarmen.
- Stel de gewenste snelheid in met de gashendel (3).

#### Aanwijzing:

Als de motor voor de eerste keer wordt gestart, zijn er meerdere pogingen nodig, totdat de brandstof van de tank naar de motor is verplaatst en deze aanspringt.

**Let op:** Het motortoerental kan tijdens de rit worden ingesteld. Schuif de gashendel (3) naar voren of naar achteren om het toerental in te stellen. Het is raadzaam om het gas in de middelste stand te laten om trillingen te reduceren.

#### Aanwijzing:

Door het ontwerp van het enkelzijdig bewegende mes kunnen de trillingen zeer sterk zijn.

#### Aanwijzing:

Gebruik het product niet op plaatsen zoals steile hellingen, taluds of greppels waar het kan kantelen of wegglijden. Op hellingen moet de snijbaan dwars op de helling worden gemaakt. Het wegglijden van de maaibalk wordt door de schuine stand naar boven voorkomen.

### 11.2 Instelling van de snijhoogte (afb. 13)

- Draai de beide zeskantmoeren M8 (8d) van de glijvlakken (8e) los. Gebruik hierbij een steeksleutel SW 13.
- Duw de glijvlakken (8e) omhoog of omlaag.
- Draai de zeskantmoeren M8 (8d) weer vast.

### 11.3 De maaibalk in-/uitschakelen (afb. 1, 8)

Het product is op de aandrijfhendel (maaibalk) (1) met een inschakelbeveiliging (maaibalk) (1c) beveiligd tegen onbedoeld inschakelen.

- Druk de inschakelbeveiliging (maaibalk) (1c) helemaal omlaag.
- Bedien de aandrijfhendel (maaibalk) (1) om de maaibalk (8) te starten.

- Zolang u de aandrijfhendel (maaibalk) (1) ingedrukt houdt, wordt de maaibalk (8) aangedreven.
- Als u de aandrijfhendel (maaibalk) (1) loslaat, stopt de aandrijving van de maaibalk (8) weer.

**Let op:** De motor (5) blijft draaien, ook als de aandrijfhendel (maaibalk) (1) niet wordt bediend.

### 11.4 Rij aandrijving inschakelen/uitschakelen (afb. 1)

- Bedien de aandrijfhendel (wielen) (13).
- De wielen (9) worden aangedreven zolang u de aandrijfhendel (wielen) (13) ingedrukt houdt.
- Als u de aandrijfhendel (wielen) (13) loslaat, stopt de aandrijving van de wielen (9) weer.

**Let op:** De motor (5) blijft draaien, ook als de aandrijfhendel (wielen) (13) niet wordt bediend.

### 11.5 Uitschakelen van de motor (5) (afb. 1)

#### Aanwijzing:

Laat het product kort draaien (ongeveer 30 seconden) voordat u het uitschakelt, zodat de motor kan afkoelen.

- Zet de gashendel (3) op "STOP".
- De motor schakelt uit.

**Let op: Let op dat alle vier posities op hetzelfde niveau staan om een onjuist functioneren van het mes te vermijden!**

#### Beschadigde messen

Als het mes ondanks alle voorzichtigheid met een obstakel in aanraking komt, direct de motor uitschakelen en de bougiestekker eruit trekken.

- Controleer de messen op beschadigingen.
- Beschadigde of verbogen messen moeten worden vervangen.
- Een verbogen mes nooit rechtbuigen.
- Nooit met een verbogen of sterk versleten mes werken, want dit veroorzaakt trillingen en kan tot meer beschadigingen aan het product leiden.

## 12. Werkinstructies

- Maai alleen met scherpe, vlekkeloze messen om de motor niet onnodig te belasten.
- Let op vaste voorwerpen. De grasmaaier kan beschadigd raken of er kan letsel ontstaan.
- Maai alleen bij voldoende licht.
- Let in de buurt van straten op het straatverkeer.
- Vermijd plaatsen waarbij de wielen niet meer grijpen of het maaien niet stabiel is.

- Indien een vreemd voorwerp is geraakt. Controleer het product op beschadigingen en voer de noodzakelijke reparaties uit voordat u het product opnieuw start en ermee gaat werken. Indien het product bij het starten ongewoon sterk trilt, moet deze direct worden onderzocht.
- Draag bij het hanteren van de messen veiligheids-handschoenen!
- Op hellingen moet de snijbaan dwars op de helling worden gemaakt.

### 13. Reiniging

#### ⚠ Let op!

Schakel voor het uitvoeren van reinigingswerkzaamheden altijd de motor (5) uit en verwijder de bougiestekker. Laat de motor (5) afkoelen.

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het product met een schone doek af en blaas deze met perslucht bij lage druk uit.
- Wij adviseren u, om het product direct na elk gebruik te reinigen.
- Houd de onderzijde van de maaibehuizing schoon en verwijder direct grasafzettingen. Afzettingen verzwaren het starten en beïnvloeden de snijkwaliteit.
- Maak het product regelmatig schoon met een vochtige doek en een beetje zachte zeep. Gebruik geen reinigingsmiddelen of oplosmiddelen; deze kunnen de kunststofonderdelen van het product aantasten. Let op dat er geen water in het product binnendringt.
- Controleer het mes op grasresten. Verwijder eventueel achtergebleven gras met een handborstel of iets dergelijks. Het reinigen van het maaimes met een tuinslang wordt alleen aanbevolen bij lage druk. Een hogedrukreiniger is niet geschikt om het product te reinigen.

### 14. Transport

Voor het transport of bij opslag van het product dekt u het mes met de mesbescherming af.

#### 14.1 Mesbescherming aanbrengen

**Aanwijzing: Draag bij het hanteren van de messen veiligheidshandschoenen!**

1. Schuif de mesbescherming van voren op de maaibalk (8) zodat alle messen bedekt zijn.

Schakel voor het transport de motor (5) uit en wacht tot het snijgereedschap volledig tot stilstand is gekomen.

Laat de motor afkoelen voordat u deze vervoert of laadt om brandwonden en brandgevaar te voorkomen.

Maak de brandstoftank volledig leeg bij transport over lange afstanden.

Borg het product op het transportvoertuig tegen rollen, wegglijden of omvallen en sjoer de maaibalk extra vast. Trek de bougiestekker van de bougie.

### 15. Opslag

Bewaar het product en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30 °C.

Bewaar het product in de originele verpakking. Dek het product af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het product.

- Bewaar het product nooit met brandstof in de brandstoftank binnen een gebouw, waarin mogelijke brandstofdampen met open vuur of vonken in contact kunnen komen.
- Reinig en onderhoud het product voordat u dit opbergt.
- Laat de motor afkoelen, voordat u het product in gesloten ruimtes plaatst.
- Leeg, bij langdurige opslag de brandstoftank met een brandstof-afzuigpomp (niet meegeleverd).
- Om brandgevaar te vermijden, dient u de motor, uitlaat en het bereik rond de brandstoftank vrij te houden van gras, bladeren en uitdrendend vet (olie).

#### 15.1 Tap de brandstof af met een brandstofafzuigpomp

1. Houd een opvangbak onder de slang van de brandstofafzuigpomp (niet meegeleverd).
2. Schroef de tankdop (4) los en haal deze van de opening af.
3. Schuif de slang van de afzuigpomp voor brandstof in de brandstoftank en tap de brandstof met behulp van de afzuigpomp voor brandstof volledig af.
4. Schroef de tankdop (4) er weer op.

### 16. Onderhoud

#### ⚠ WAARSCHUWING!

Laat reparatie- en onderhoudswerkzaamheden, die niet in deze gebruikshandleiding beschreven staan, uitvoeren door een gespecialiseerde werkplaats. Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen.

### ⚠ Let op!

Schakel altijd de motor uit en verwijder de bougiestekker voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren. Laat de motor afkoelen.

Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.

Benodigd gereedschap:

- Opvangbak\*
- Veiligheidshandschoenen\*
- Trechter\*
- Doek\*
- 2x steeksleutel SW 12\*
- 2x steeksleutel SW 13\*

\* niet meegeleverd!

### 16.1 Bowdenkabel afstellen (maaibalk) (afb. 8, 9,)

#### Aanwijzing:

U kunt de Bowdenkabel van de aandrijfhendel (maaibalk) (1) afstellen.

1. Draai de betreffende borgmoer (Bowdenkabel maaibalk) (1a of 1b) los. Gebruik hierbij twee steeksleutels SW 12.
2. Draai de stelschroef in de richting "R" of "L" om de spanning in de Bowdenkabel te verhogen of te verlagen. Draai de stelschroef in kleine stapjes en test de instelling op de aandrijfhendel (maaibalk) steeds opnieuw.
3. Als de Bowdenkabel correct is afgesteld, schroeft u de betreffende borgmoer (Bowdenkabel maaibalk) (1a of 1b) weer vast.

### 16.2 Bowdenkabel afstellen (wielen) (afb. 10, 11)

#### Aanwijzing:

U kunt de Bowdenkabel van de aandrijfhendel (wielen) (13) afstellen.

1. Draai de betreffende borgmoer (Bowdenkabel rijaandrijving) (13a of 13b) los. Gebruik hierbij twee steeksleutels SW 12.
2. Draai de stelschroef in de richting "R" of "L" om de spanning in de Bowdenkabel te verhogen of te verlagen.  
Draai de stelschroef in kleine stapjes en test de instelling op de aandrijfhendel (maaibalk) steeds opnieuw.
3. Als de Bowdenkabel correct is afgesteld, schroeft u de betreffende borgmoer (Bowdenkabel maaibalk) (1a of 1b) weer vast.

### Aanwijzing:

- De maaier of rijaandrijving mag pas na de helft van de hendelbeweging in beweging komen.
- De koppelingkabels (bowdenkabels) moeten zonder speling worden afgesteld wanneer de koppelingshendel wordt losgelaten. Ze mogen echter niet te strak gespannen zijn. De koppelingshendel moet volledig bediend kunnen worden.

### 16.3 Reinigen van het luchtfilter (12) (afb. 14)

Vervuilde luchtfilters (12) verminderen het motorvermogen door een te geringe luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is daarom absoluut noodzakelijk.

Het luchtfilter (12) moet elke 50 bedrijfsuren worden gecontroleerd en indien nodig worden gereinigd. Bij een zeer stoffige lucht moet het luchtfilter (12) vaker worden gecontroleerd.

1. Verwijder het deksel van het luchtfilter (12).
2. Reinig het papieren filter alleen met perslucht of door het uit te kloppen; vervang het filter als het erg vuil is.
3. Ga voor de hermontage in omgekeerde volgorde te werk.

**Let op:** Reinig het luchtfilter (12) nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen.

### 16.4 De bougie onderhouden/vervangen (17) (afb. 15)

Controleer de bougie voor de eerste keer na 10 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel. Daarna de bougie elke 50 bedrijfsuren onderhouden.

1. Verwijder de bougiestekker met een draaiende beweging van de bougie (17).
2. Verwijder de bougie (17) met een bougiesleutel.
3. De assemblage volgt in omgekeerde volgorde.

### 16.5 Olieverversing (afb. 16 + 17)

#### AANWIJZING!

#### Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/af tappan op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

## LET OP!

### Productbeschadiging!

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname brandstof en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

### Gevaar!

#### Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

Ververs de olie na elk seizoen. Het verversen van de motorolie moet bij een bedrijfswarme en uitgeschakelde motor worden uitgevoerd.

Gebruik universele olie (SAE 10W-30 of SAE 10W-40).

1. Schroef de olievuldop (met peilstok) (14) los door deze linksom te draaien en veeg deze af met een schone, pluisvrije doek.
2. Houd een geschikte opvangbak onder de olieaftapplug (15).
3. Verwijder de olieaftapplug (15) en laat de oude olie zo volledig mogelijk in de opvangbak lopen. Gebruik hierbij een steeksleutel SW 13.
4. Plaats de olieaftapplug (15) terug.
5. Vul de tank met behulp van een trechter met motorolie (SAE 10W-30 / SAE 10W-40). Let op de max. vulhoeveelheid van 600 ml. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
6. Plaats de olievulplug (met peilstok) (14) terug en controleer het oliepeil zonder de olievuldop (met peilstok) (14) vast te draaien.
7. Trek de olievuldop (met peilstok) (14) eruit en lees in horizontale positie het oliepeil af. Het oliepeil moet in het midden tussen de markeringen "L" en "H" op de olievuldop (met peilstok) (14) staan.
8. Schroef de olievuldop (met peilstok) (14) aansluitend weer vast.

#### 16.6 Maaibalk opnieuw afstellen (afb. 13)

- Controleer de maaibalk (10) voor aanvang van de werkzaamheden op schade, losse bouten, afgebroken/beschadigde messen en roest.
- Voorzie de messen van de maaier van enkele druppels SAE-30 olie.

- Let op: Draag bij het vervangen van de maaimessen veiligheidshandschoenen om snijwonden te voorkomen. Als de bovenste en onderste messtrips na verloop van tijd een beetje los komen te zitten, verwijder dan op alle vier posities een van de niveleerplaatjes (8c).

Ga hierbij als volgt te werk:

1. Verwijder de zeskantmoeren M8 (8f). Gebruik hierbij een steeksleutel SW 13.
2. Verwijder nu één niveleerplaatje (8c) op elk van de vier posities.
3. Breng de zeskantmoeren M8 (8f) weer aan.

#### 16.7 Maaibalk (8) vervangen (afb. 4)

**Aanwijzing:** Draag bij het hanteren van de messen veiligheidshandschoenen!

1. Verwijder de zeskantbouten M8 x 25 mm (8a) en de zeskantmoeren M8 (8b). Gebruik hierbij twee steeksleutels SW 13.
2. Lijn de boorgaten van de nieuwe maaibalk uit met de messenhouder.
3. Monteer de zeskantbouten M8 x 25 mm (8a) en de zeskantmoeren M8 (8b).

**Aanwijzing:** Voordat u de nieuwe maaibalk voor het eerst gebruikt, moet u een beetje olie op de messen aanbrengen om slijtage te verminderen.

## 17. Reparatie & bestellen van reserveonderdelen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheidstechnische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontoegankelijk bewaren.

**Let op:** Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Draag hiertoe een klantenservice of een geautoriseerde specialist op. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

#### Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het product voor reparatie rekening mee dat het om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

### 17.1 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Modelaanduiding
- Artikelnummer
- Gegevens op het typeplaatje

**Reserveonderdeel / Accessoire**      Artikel-Nr.:  
Maaibalk                                      7908900701

### 17.2 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen\*: Maaibalk, V-snaar, motorolie, bougie, luchtfilter, wielen

\* niet persé meegeleverd!

## 18. Afvalverwerking en hergebruik

### Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

**Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.**

### Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

## 19. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw product niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor start niet	Brandstoftank minder dan half vol	Vul de brandstoftank bij
	Benzinekraan niet geopend	Benzinekraan openen
	Choke niet op "OPEN" (koude motor)	Choke op "OPEN" zetten
	Zeeffilter op het inlaatspruitstuk van de carburateur niet schoon	Zeeffilter reinigen
	Carburateursproeiers vervuild	Carburateursproeiers reinigen
Versnellingen kunnen niet worden ingeschakeld	Koppeling onjuist ingesteld	Koppeling zo instellen dat deze 5 - 6 mm speling heeft
Motorvermogen wordt minder	Messen bot, luchtfilter vuil	Bezoek de werkplaats van de klantenservice/vervang de maaibalk/reinig het luchtfilter
Maaibalk/wielaandrijving werkt niet	Bowdenkabel verkeerd afgesteld/V-snaar defect	Bowdenkabel opnieuw afstellen/werkplaats bezoeken

## Explicación de los símbolos en el producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	<p>Atención Leer el manual de instrucciones antes de la puesta en marcha.</p>
	<p>Mantenga a terceros (personas y animales) alejados de la zona de peligro.</p>
	<p>Atención: superficies calientes, peligro de quemadura</p>
	<p>Herramientas de trabajo afiladas. peligro de cortes en manos o pies. Extraiga el conector de la bujía antes del mantenimiento.</p>
	<p>Importante. Los gases de escape son muy tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.</p>
	<p>No escarificar/ventilar bajo la lluvia.</p>
	<p>Porte siempre protección auditiva y ocular.</p>
	<p>ATENCIÓN Las sustancias requeridas para el servicio son inflamables y explosivas. Peligro de quemaduras.</p>
	<p>Llenar de aceite y combustible antes de la puesta en marcha</p>
	<p>Controlar el nivel de aceite.</p>
	<p>Estrangulador conectado/desconectado.</p>
	<p>Llave de gasolina abierta/cerrada.</p>

	<p>Utilizar calzado a prueba de accidentes.</p>
	<p>Usar guantes de trabajo.</p>
	<p>Ajuste de la velocidad del motor. Estrangulador de aire parado.</p>
	<p>Ajuste de altura del volante.</p>
	<p>Palanca de accionamiento para traslación.</p>
	<p>Palanca de accionamiento para barra segadora.</p>
	<p>Nivel de potencia acústica garantizado.</p>
	<p>El producto cumple con las normativas europeas vigentes.</p>
	<p>El producto cumple con las normativas serbias vigentes.</p>

**Índice de contenidos:**
**Página:**

1.	Introducción .....	91
2.	Descripción del producto (fig. 1-21).....	91
3.	Volumen de suministro .....	91
4.	Uso previsto .....	92
5.	Indicaciones generales de seguridad .....	92
6.	Riesgos residuales .....	94
7.	Datos técnicos .....	94
8.	Desembalaje .....	95
9.	Montaje .....	95
10.	Antes de la puesta en marcha.....	96
11.	Puesta en marcha.....	97
12.	Indicaciones de trabajo .....	99
13.	Limpieza.....	99
14.	Transporte.....	99
15.	Almacenamiento .....	99
16.	Mantenimiento .....	100
17.	Reparación y pedido de piezas de repuesto.....	102
18.	Eliminación y reciclaje .....	102
19.	Solución de averías .....	103
20.	Declaración de conformidad .....	121

# 1. Introducción

## Fabricante:

Scheppach GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen (Alemania)

## Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

## Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Empleo no conforme al previsto

## Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto. Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto. Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

## 2. Descripción del producto (fig. 1-21)

1. Palanca de accionamiento (barra segadora)
- 1a. Contratuerca (cable Bowden barra segadora)
- 1b. Contratuerca (cable Bowden barra segadora)
- 1c. Bloqueo de conexión (barra segadora)
2. Asidero
3. Palanca de aceleración
- 3a. Tuerca hexagonal M8
4. Tapa del depósito

5. Motor
6. Tapa del filtro de aire
- 6a. Cartucho de filtro de aire
7. Rueda
- 7a. Cubierta de ejes
- 7b. Perno
8. barra segadora
- 8a. Tornillo hexagonal M8 × 25 mm
- 8b. Tuerca hexagonal M8
- 8c. Chapa niveladora
- 8d. Tuerca hexagonal M8
- 8e. Patín deslizante
- 8f. Casquillo cuadrado
9. Cubierta de la correa
- 9a. Tornillo de brida M8 × 25 mm
- 9b. Arandela
10. Larguero guía
- 10a. Tornillo hexagonal
- 10b. Arandela
- 10c. Tuerca hexagonal
11. Regulación de altura
- 11a. Tornillo hexagonal M8 × 25 mm
- 11b. Tuerca hexagonal M8
12. Manillar
13. Palanca de accionamiento (ruedas)
- 13a. Contratuerca (cable Bowden accionamiento de traslación)
- 13b. Contratuerca (cable Bowden accionamiento de traslación)
14. Tapón roscado de llenado de aceite (con varilla medidora)
15. Tornillo de purga de aceite
16. Arrancador de cable
17. Bujía de encendido

## 3. Volumen de suministro

Pos.	ACantidad	Denominación
3	1	palanca de aceleración
3a	2	tuercas hexagonales M8
7	2	ruedas
7a	2	cubierta de ejes
7b	2	pernos
8	1	barra segadora
	1	protección de la cuchilla (no mostrada)
8a	4	tornillos hexagonales M8 × 25 mm

8b	4	tuercas hexagonales M8
8f	1	casquillo cuadrado
9	1	cubierta de la correa
9a	1	tornillo de brida M8 x 25 mm
10	1	larguero guía
11a	4	tornillos hexagonales M8 x 25 mm
11b	4	tuercas hexagonales M8
	1	manual de instrucciones

#### 4. Uso previsto

La motosegadora solo puede utilizarse para segar hierba alta, vegetación silvestre y maleza densa.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones. Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes. También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

**Explicación de las palabras de señalización en las instrucciones de uso:**

#### ⚠ PELIGRO:

**Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.**

#### ⚠ Advertencia

**Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.**

#### ⚠ Precaución

**Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.**

#### Atención

**Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.**

#### 5. Indicaciones generales de seguridad

- Conozca su producto.
- Lea atentamente el manual de instrucciones y asegúrese de comprender su contenido, así como todas las etiquetas adheridas a la máquina.
- Familiarícese con el ámbito de aplicación, las limitaciones de la máquina y las fuentes de peligro especiales.
- Asegúrese de conocer los elementos de manejo y su funcionamiento.
- Asegúrese de saber cómo detener el producto y desactivar rápidamente los elementos de manejo.
- No intente utilizar el producto sin conocer los requisitos exactos de funcionamiento y de mantenimiento del motor y cómo evitar accidentes que provoquen lesiones y/o daños materiales.
- Mantenga alejadas de la zona de trabajo a las personas ajenas, especialmente a los niños.

#### Área de trabajo

- No ponga nunca en marcha ni haga funcionar el producto en un lugar cerrado. Los gases de escape son peligrosos, ya que contienen monóxido de carbono, un gas inodoro y mortal. Utilice el producto únicamente en áreas exteriores bien ventiladas.
- No utilice nunca el producto cuando haya poca visibilidad o malas condiciones lumínicas.

## Seguridad personal

- No utilice el producto si ha tomado drogas, alcohol o medicamentos que afecten a su capacidad para manejar el producto correctamente.
- Lleve ropa adecuada. Lleve pantalones largos, botas y protectores de manos.
- No lleve ropa suelta, pantalones cortos ni adornos de ningún tipo. En caso de tener el pelo largo, llévelo recogido de forma que no sobrepase la longitud de los hombros. Mantenga el pelo, la ropa y los protectores de manos alejados de las piezas móviles. La ropa, los adornos o el pelo largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles. Compruebe su máquina antes de empezar a trabajar.
- Deje los paneles de protección en su lugar y listos para su funcionamiento.
- Asegúrese de que todas las tuercas, los tornillos, etc. estén apretados de forma segura.
- No utilice nunca el producto si necesita reparación o está en mal estado mecánico. Reemplace las piezas dañadas, faltantes o rotas antes de empezar.
- Compruebe que el producto no pierda gasolina.
- Manténgala en perfectas condiciones de funcionamiento. No utilice el producto si el motor no puede encenderse y apagarse con el interruptor correspondiente.
- Una máquina de gasolina que no puede controlarse mediante el interruptor del motor es peligrosa y, por lo tanto, debe sustituirse.
- Antes de poner en marcha la máquina, acostúmbrese a comprobar que los destornilladores y las llaves estén lejos de la zona cercana al producto. Un destornillador o una llave que se encuentre en una pieza giratoria de la máquina puede causar lesiones.
- Esté alerta; preste atención a sus acciones y utilice su sentido común al trabajar con la máquina. No se sobrestime.
- No utilice el producto si está descalzo, lleva sandalias u otro tipo de calzado ligero. Lleve calzado de trabajo que le proteja los pies y mejore la estabilidad sobre superficies resbaladizas.
- Asegúrese de tener una buena estabilidad y equilibrio en todo momento. De este modo, le será más fácil controlar el producto, en caso de que surja una situación imprevista.
- Evite un arranque involuntario. Asegúrese de que el interruptor del motor esté apagado antes de transportar el producto o de llevar a cabo trabajos de mantenimiento en la máquina. Los trabajos de transporte o mantenimiento de la máquina pueden provocar accidentes si el interruptor está encendido.

## Seguridad al manipular gasolina

- La gasolina es muy inflamable y sus gases pueden explotar cuando se inflaman.
- Tome medidas de seguridad al manipular la gasolina para reducir el riesgo de lesiones graves.
- Utilice un bidón de gasolina adecuado para llenar o vaciar el depósito.
- Realice estos trabajos en áreas exteriores limpias y bien ventiladas.
- No fume. No permita que haya chispas, llamas abiertas u otras fuentes de fuego en las inmediaciones al repostar gasolina o trabajar con la máquina.
- No reposte nunca el depósito en espacios cerrados. Mantenga los objetos conductores de electricidad conectados a tierra, como las herramientas, alejados de las partes eléctricas expuestas y del cableado para evitar chispas o arcos voltaicos. Esto podría encender los gases de la gasolina.
- Detenga siempre el motor y deje que se enfríe antes de llenar el depósito de gasolina. Retire la tapa del depósito y no llene nunca el depósito con el motor en marcha o cuando esté caliente.
- No utilice el producto si sabe que el sistema de gasolina tiene fugas. Afloje lentamente la tapa del depósito para que escape la presión que pueda haber en él. No llene nunca el depósito en exceso (la gasolina no debe estar nunca por encima del nivel máximo de llenado señalizado). Cierre bien el depósito de gasolina con la tapa del depósito y limpie la gasolina que se haya podido derramar.
- No utilice nunca el producto si la tapa del depósito no está cerrada de forma segura. Evite que haya fuentes de ignición cerca de la gasolina derramada. En caso de que haya gasolina derramada, no intente poner en marcha el producto. Aleje el producto de la zona del derrame y evite la formación de fuentes de ignición hasta que los gases del combustible se hayan disipado.
- Almacene la gasolina en botes fabricados específicamente para este fin.
- Almacene la gasolina en un lugar fresco y bien ventilado, lejos de chispas y llamas abiertas u otras fuentes de ignición. No almacene nunca gasolina o el producto con el depósito lleno en un edificio donde los gases de la gasolina puedan entrar en contacto con chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición como calentadores de agua, hornos, secadoras de ropa o similares.
- Deje que el motor se enfríe antes de guardar el producto en un lugar cerrado.

- Cerciórese siempre del buen estado en las pendientes. En las máquinas sobre ruedas considere lo siguiente: Corte el césped de forma transversal hacia la pendiente, nunca hacia arriba o abajo.
- Tenga especial cuidado cuando cambie de dirección en una pendiente.
- No permite el funcionamiento del motor de combustión en espacios cerrados, en los que se puede acumular monóxido de carbono nocivo.
- Utilizar guantes y calzado de seguridad, gafas de protección, ropa de trabajo ajustada y protección auditiva al trabajar (EPP).
- Utilice únicamente herramientas de corte y accesorios recomendados por el fabricante. El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede suponer para el usuario un peligro de lesiones.
- Un motor, un tubo de escape o un accionamiento calientes pueden ocasionar quemaduras.

## 6. Riesgos residuales

### Peligros residuales y medidas de protección

#### Descuido de los principios ergonómicos

#### Uso negligente del equipo de protección personal (EPP)

El uso negligente o la supresión del equipo de protección personal pueden ocasionar lesiones graves.

- Llevar el equipo de protección prescrito.

#### Conducta personal y conducta indebida

- Estar siempre concentrado plenamente en todos los trabajos.

⚠ **El Peligro residual** nunca se puede excluir.

#### Amenaza por ruido

#### Lesiones auditivas

El trabajo con el aparato durante largos periodos de tiempo sin protección puede provocar lesiones auditivas.

- Llevar siempre protección auditiva.

#### Qué hacer ante una emergencia

En caso de un posible accidente ocurrido, implemente las medidas necesarias de primeros auxilios y solicite ayuda médica cualificada lo más pronto posible.

El producto se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando el producto esté en marcha.

## 7. Datos técnicos

Medidas l. × an. × al.	1265 × 920 × 1300 mm
Anchura de la segadora de barra	880 mm
Número de cuchillas	18 uds.
Velocidad de corte	800 m/s
Altura de corte	30-60 mm
Velocidad	2,52 km/h
Diámetro de rueda	320 mm
Altura del asa	830 / 970 / 1100 mm
Peso	55 kg

### Accionamiento

Tipo del motor	1 cilindro, motor OHV de 4 tiempos
Cilindrada	196 cm <sup>3</sup>
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	1800 - 2200 min <sup>-1</sup>
Número de revoluciones máximo	3300 min <sup>-1</sup>
Motor de arranque	Cable de mando
Potencia	4,2 kW

Combustible	Gasolina sin plomo a partir de octanaje 90 y contenido máximo de bioetanol del 5%
-------------	---

Capacidad del depósito de combustible	1 l
---------------------------------------	-----

Aceite de motor requerido	SAE 10W-30/SAE 10W-40
---------------------------	-----------------------

Producción de CO <sub>2</sub>	744 g/kWh
-------------------------------	-----------

Capacidad del depósito de aceite de motor	0,6 l
---	-------

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

### Ruidos y vibraciones

⚠ **Advertencia:** El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

## Información sobre la generación de ruido según ISO 11094:1991; EN ISO 3744

### Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica $L_{WA}$	101,6 dB
Nivel de presión acústica $L_{pA}$	65,21 dB
Incertidumbre $K_{WA/pA}$	2,01 dB

### ⚠ ADVERTENCIA

Si se usa para trabajos más prolongados, las vibraciones pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en las manos de la persona que la use (fenómeno de Raynaud). El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de productos que vibran puede causar daños neurológicos en personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas). Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico.

### Valores característicos de vibración

#### Valor de vibraciones según EN 12733:2018

Vibración $a_h$	13,647 m/s <sup>2</sup>
Incertidumbre $K_h$	1,5 m/s <sup>2</sup>

## 8. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.

- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

### ⚠ ADVERTENCIA

**El producto y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.**

## 9. Montaje

### ⚠ ADVERTENCIA

Las barras segadoras están muy afiladas. Para evitar lesiones, la protección de la cuchilla debe estar siempre puesta cuando el producto no esté en funcionamiento. Utilice guantes de protección gruesos al manipular las cuchillas. Manténgase alejado de las cuchillas durante su funcionamiento.

### ATENCIÓN

Debido al elevado peso del producto, le recomendamos que el montaje lo realicen al menos tres personas.

Asegúrese de que los cables Bowden no se rompan ni dañen al apretarlos, tirar de ellos, etc.

**Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.**

### Herramienta necesaria:

- 2 llaves de boca calibre 13\*
- Alicates\*

\* No incluidos en el volumen de suministro.

### 9.1 Monte las ruedas (7) (fig. 3)

1. Coloque la cubierta de ejes (7a) sobre el eje motriz. El lado estrecho debe mirar hacia el producto.
2. Coloque la rueda (7) en el eje motriz, alinee los orificios y fjela con el perno (7b).
3. Repita el proceso en el otro lado.

### 9.2 Montar las barras segadoras (8) (fig. 4)

**Nota:** Utilice guantes de protección al manipular las cuchillas

1. Alinee los orificios de la barra segadora (8) con los orificios de la unidad de transmisión.
2. Introduzca el casquillo cuadrado (8f) en el patín guía de la barra segadora (8).

3. Fije las barras segadoras con los tornillos hexagonales M8 × 25 mm (8a) y las tuercas hexagonales M8 (8b). Utilice para ello dos llaves de boca calibre 13.

### 9.3 Montar el larguero guía (10) (fig. 5)

1. Desmonte los tornillos hexagonales (10a), las arandelas (10b) y las tuercas hexagonales (10c) premontados. Utilice para ello dos llaves de boca calibre 13.
2. Coloque el larguero guía (10) sobre el producto y alinee los orificios.
3. Fije el larguero guía (10) con los tornillos hexagonales (10a), las arandelas (10b) y las tuercas hexagonales (10c) previamente desmontados.

### 9.4 Montar el volante (12) (fig. 6)

1. Alinee los orificios del volante (12) y del larguero guía (10).
2. Fije el volante (12) con los tornillos hexagonales M8 × 25 mm (11a) y las tuercas hexagonales M8 (11b). Utilice para ello dos llaves de boca calibre 13.

### 9.5 Montar el cable Bowden para la segadora de barra (8) (fig. 18, 19, 20, 21)

1. Fije el cable Bowden con las contratueras en el correspondiente dispositivo del volante (12).
2. Cuelgue el extremo superior del cable Bowden en la palanca de accionamiento (barra segadora) (1). Utilice unos alicates fuera necesario.
3. La correa trapezoidal debe estar tensada al presionar la palanca de accionamiento (barra segadora) (1). Compruebe la tensión de la correa trapezoidal presionando con el pulgar; la correa trapezoidal solo debe ceder ligeramente. Nota: Para accionar la palanca de accionamiento (barra segadora), tire hacia sí del estribo del bloqueo de conexión (barra segadora) (1c).
4. Ajuste la palanca a las contratueras (cable Bowden barra segadora) (1a + 1b) como corresponda. Utilice para ello dos llaves de boca calibre 13.

### 9.6 Montar la cubierta de la correa (9) (fig. 7)

1. Coloque la cubierta de la correa (9) sobre la unidad de transmisión y alinee los orificios.
2. Fije la cubierta de la correa (9) con el tornillo de brida M8 × 25 mm (9a) y las arandelas (9b). Utilice para ello una llave de boca calibre 13.

### 9.7 Montar la palanca de aceleración (3) (fig. 21)

1. Introduzca los pernos roscados de la palanca de aceleración (3) por la parte interior a través de los dos orificios del volante (12).

2. Fije la palanca de aceleración (3) con las tuercas hexagonales M8 (3a). Utilice para ello una llave de boca calibre 13.

## 10. Antes de la puesta en marcha

### ⚠ Atención

**Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el producto.**

### ⚠ Atención

**Peligro de lesiones por cuchilla giratoria. Trabaje en el producto sólo cuando el motor esté apagado y la hoja esté parada.**

### ⚠ Atención

**El motor se entrega sin aceite. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha.**

### Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

**Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.**

### Herramienta necesaria:

- Embudo\*
- Paño\*

\* No incluidos en el volumen de suministro.

### 10.1 Llenar el aceite (fig. 16, 17)

**Compruebe el nivel de aceite antes de cada puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.**

1. Desenrosque el tapón roscado de llenado de aceite (con la varilla medidora) (14).
2. Llene el depósito con la ayuda de un embudo con aceite de motor (SAE 10W-30/SAE 10W-40). Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 600 ml. Introduzca con cuidado el aceite hasta

el borde inferior de la tubuladura de llenado.

3. Limpie el tapón roscado de llenado de aceite (con la varilla medidora) (14) con un paño limpio y sin pelusa.
4. Vuelva a llenar el tapón roscado de llenado de aceite (con varilla medidora) (14) sin enroscarlo firmemente y vuelva a quitarlo.
5. El nivel de aceite debe encontrarse en la zona media entre las marcas „L” y „H” de la varilla medidora.
6. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, añada la cantidad de aceite de motor recomendada (máx. 600 ml).
7. A continuación, vuelva a enroscar el tapón roscado de llenado de aceite (con varilla medidora) (14).

#### Nota:

Es inevitable que este producto emita cierta contaminación acústica. Posponga el trabajo ruidoso a los tiempos aprobados y designados.

Respete los períodos de descanso y limite el tiempo de trabajo a lo esencial. Para su protección personal y para la protección de las personas que se encuentran en las inmediaciones, hay que llevar una protección auditiva adecuada.

Los neumáticos de las ruedas (7) no disponen de válvulas de presión, por lo que no pueden inflarse.

### 10.2 Llenar de combustible (fig. 1)

#### ⚠ Atención

#### Peligro de incendio y explosión

El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Apague el motor y déjelo enfriar.
- Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
- Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos.
- Lleve guantes de protección.
- Evite el contacto con la piel y los ojos.
- Arranque el producto a una distancia de al menos 3 m del lugar de llenado de combustible.
- Preste atención a las fugas. Si se derrama combustible, no arranque el motor.

#### ⚠ Atención El producto se entrega sin combustible.

**Por lo tanto, hay que llenar el combustible antes de la puesta en marcha. Para ello, use gasolina Súper E5.**

1. Retire la tapa del depósito (4).
2. Llene el depósito de combustible con un máximo de 1 litro de gasolina. Utilice para ello un embudo\*.

3. Vuelva a cerrar el depósito de combustible con la tapa (4).

### 10.3 Ajustar el volante (12) (fig. 12)

1. Al tirar de la palanca de ajuste de altura (11), podrá ajustar el volante (12) en tres alturas diferentes.

**Atención:** Antes de arrancar el producto, retire la protección de la cuchilla de la barra segadora.

## 11. Puesta en marcha

#### Herramienta necesaria:

- Llave de boca calibre 13\*

\* No incluidos en el volumen de suministro.

### 11.1 Arrancar el motor (5) (fig. 1)

#### ⚠ PELIGRO

#### Peligro de intoxicación

Utilice el producto únicamente al aire libre y nunca en espacios cerrados o mal ventilados.

#### Peligro para la salud

La inhalación de vapores de combustible/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de combustible/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

**Esté siempre atento durante el trabajo y mantenga a terceras personas a una distancia segura de su lugar de trabajo.**

#### Control previo al funcionamiento

- Compruebe todos los lados del motor (5) en busca de fugas de aceite o combustible.
- Compruebe el nivel de aceite del motor.
- Verifique el nivel de combustible: el depósito de combustible debe estar al menos medio lleno.
- Compruebe el estado del filtro de aire.
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Asegúrese de que el conector de bujía de encendido esté fijado a la bujía de encendido.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos, las tuercas y los pernos estén apretados.

- Antes del encendido, asegúrese de que el producto no esté en contacto con ningún objeto.

### 11.1.1 En estado “frío”

1. Compruebe el estado del combustible y del aceite del motor antes de cada arranque. Asegúrese de que el conector de bujía esté conectado a la bujía (17).
2. Atención No deje nunca que el cable de arranque (16) se recoja con excesiva rapidez. Esto podría ocasionar daños.
3. Coloque la palanca de aceleración (3) en la posición “Choke” (estrangulador).
4. Colóquese detrás del producto. A continuación, tire rápidamente del cable de arranque (16) hasta que el motor arranque. Si el motor no arranca, repita el procedimiento. **Nota:** No levante la motosegadora durante el proceso de arranque.
5. Ajuste la velocidad deseada una vez arrancado el motor (tras aprox. 15-30 segundos) mediante la palanca de aceleración (3).
6. Si el motor no arranca tras varios intentos, lea el capítulo “Solución de averías”.

### 11.1.2 En estado “caliente”

1. Coloque la palanca de aceleración (3) en posición media.
2. A continuación, tire rápidamente del cable de arranque (16). El producto debería ponerse en marcha después de máx. dos tracciones. En caso de que el producto siga sin ponerse en marcha, repita el procedimiento descrito en “Arranque en frío”.
3. Deje que el motor (5) se caliente durante varios segundos.
4. Ajuste la velocidad deseada mediante la palanca de gas (3).

#### Nota:

Si se arranca el motor por primera vez, se requerirán varios intentos para el arranque, hasta que se haga llegar el combustible al motor desde el depósito.

**Atención:** La velocidad del motor puede regularse durante la marcha. Desplace la palanca del acelerador (3) hacia adelante o hacia atrás para ajustar la velocidad. Se recomienda dejar el acelerador en la posición central para reducir las vibraciones.

#### Nota:

Debido al diseño de la cuchilla móvil de un solo lado, las vibraciones pueden ser muy elevadas.

#### Nota:

No utilice el producto en lugares como pendientes pronunciadas, diques o zanjas donde podría volcarse o resbalar. En las pendientes, el trayecto de corte se debe colocar de forma transversal hacia la pendiente. Se puede evitar un deslizamiento de la motosegadora mediante posición oblicua hacia arriba.

### 11.2 Ajuste de la altura de corte (fig. 13)

1. Afloje ambas tuercas hexagonales M8 (8d) del patín deslizante (8e). Utilice para ello una llave de boca calibre 13.
2. Presione los patines deslizantes (8e) hacia arriba o hacia abajo.
3. Vuelva a apretar las tuercas hexagonales M8 (8d).

### 11.3 Conectar/desconectar la barra segadora (fig. 1, 8)

El producto está asegurado a la palanca de accionamiento (barra segadora) (1) con un bloqueo de conexión (barra segadora) (1c) para evitar una conexión involuntaria.

1. Presione el bloqueo de conexión (barra segadora) (1c) totalmente hacia abajo.
2. Accione la palanca de accionamiento (barra segadora) (1) para arrancar la barra segadora (8).
3. Mientras mantenga pulsada la palanca de accionamiento (barra segadora) (1), las barras segadoras (8) se accionarán.
4. Al soltar la palanca de accionamiento (barra segadora) (1), el accionamiento de la barra segadora (8) volverá a pararse.

**Atención:** El motor (5) seguirá en marcha si la palanca de accionamiento (barra segadora) (1) no está accionada.

### 11.4 Conectar/desconectar del accionamiento de traslación (fig. 1)

1. Accione la palanca de accionamiento (ruedas) (13).
2. Mientras mantenga pulsada la palanca de accionamiento (ruedas) (13), las ruedas (9) se accionarán.
3. Al soltar la palanca de accionamiento (ruedas) (13), el accionamiento de las ruedas (9) volverá a pararse.

**Atención:** El motor (5) seguirá en marcha si la palanca de accionamiento (ruedas) (13) no está accionada.

### 11.5 Apagar el motor (5) (fig. 1)

#### Nota:

Deje el producto en marcha durante un breve periodo de tiempo (aprox. 30 segundos) para que el motor pue-

da enfriarse antes de apagarlo.

1. Coloque la palanca de aceleración (3) en "STOP".
2. El motor se apaga.

**Atención:** Procure que las cuatro posiciones estén al mismo nivel para evitar un mal funcionamiento de la cuchilla.

### Cuchillas dañadas

Si la cuchilla entra en contacto con un obstáculo, apague de inmediato el motor y retire el conector de bujía.

- Compruebe si la cuchilla está dañada.
- Se debe cambiar la cuchilla dañada o deformada.
- Nunca enderece una cuchilla deformada.
- No trabajar nunca con una cuchilla deformada o muy desgastada, esto ocasiona vibraciones y puede traer como consecuencia otros daños en el producto.

## 12. Indicaciones de trabajo

- Siegue solo con cuchillas afiladas y en perfecto estado para no cargar el motor innecesariamente.
- Preste atención a los objetos sólidos. El cortacésped se puede dañar o podrían ocurrir lesiones.
- Nunca corte el césped en condiciones insuficientes de visibilidad.
- Preste atención al tráfico rodado cuando esté en la carretera o sus proximidades.
- Evite los puntos en los que las ruedas no agarren o el corte del césped sea inseguro.
- Si se ha encontrado un cuerpo extraño. Busque si hay daños en el producto y realice las reparaciones necesarias antes de arrancar de nuevo el producto y de trabajar con él. En caso de que el producto comience a vibrar de forma marcadamente anormal, es necesaria una revisión inmediata.
- Utilice guantes de protección al manipular las cuchillas
- En las pendientes, el trayecto de corte se debe colocar de forma transversal hacia la pendiente.

## 13. Limpieza

### ⚠ Atención

Apague siempre el motor (5) y desenchufe el conector de bujía de encendido antes de realizar cualquier trabajo de limpieza. Deje que el motor se enfríe (5).

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el producto con un paño limpio o soplelo con aire comprimido a baja presión.

- Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
- Mantenga limpia la parte inferior de la carcasa del cortacésped y asegúrese de eliminar los restos de hierba. Los depósitos dificultan el proceso de arranque y afectan la calidad del corte.
- Limpie regularmente el producto con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del producto. Vigile que no entre agua en el interior del producto.
- Compruebe que la cuchilla no tenga restos de hierba. Retire los restos de hierba con un cepillo de mano o similar. La limpieza de la cuchilla con una manguera de jardinería solo se recomienda a baja presión. Los limpiadores de alta presión no son adecuados para limpiar el producto.

## 14. Transporte

Para el transporte o almacenamiento del producto, cubra la cuchilla con la protección de la cuchilla.

### 14.1 Colocar la protección de la cuchilla

**Nota:** Utilice guantes de protección al manipular las cuchillas

1. Deslice la protección de la cuchilla por delante de manera que todas las cuchillas queden cubiertas sobre la barra segadora (8).

Apague el motor (5) antes de transportar el producto y espere hasta que las herramientas de corte se paren. Deje que el motor se enfríe antes de transportarlo o cargarlo para evitar quemaduras y prevenir el riesgo de incendio.

Para el transporte en distancias más largas, vacíe completamente el depósito de combustible.

Asegure el producto en el vehículo de transporte para evitar que ruede, resbale o se vuelque y amarre adicionalmente la motosegadora. Retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido.

## 15. Almacenamiento

Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. La temperatura de almacenamiento óptima está entre 5 y 30 °C.

Conserve el producto en su embalaje original. Cubra el producto para protegerlo del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con el producto.

- En ningún caso almacene el producto con el depósito de combustible lleno en el interior de un edificio en el que haya la posibilidad de que los vapores del combustible puedan entrar en contacto con llamas abiertas o chispas.
- Limpie el producto y lleve a cabo su mantenimiento antes de su almacenamiento.
- Deje que el motor se enfríe antes de colocar el producto en espacios cerrados.
- En caso de almacenamiento prolongado, vacíe el depósito de combustible con una bomba de succión de combustible (no incluida en el volumen de suministro).
- Para evitar el peligro de incendio, mantenga el motor, el tubo de escape y la zona del depósito de combustible libres de césped, hojas y de grasa derramada.

### 15.1 Drenar el combustible con una bomba de aspiración de combustible

1. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de aspiración de combustible (no incluido en el volumen de suministro).
2. Desenrosque y quite la tapa del depósito (4).
3. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de combustible en el depósito de combustible y drene completamente el combustible con la bomba de aspiración de combustible.
4. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (4).

## 16. Mantenimiento

### ⚠ ADVERTENCIA

Encargue todos los trabajos de mantenimiento y reparación que no se describan en este manual de instrucciones a un taller especializado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales.

### ⚠ Atención

Apague siempre el motor y desenchufe el conector de bujía de encendido antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento. Deje que el motor se enfríe. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.

Herramienta necesaria:

- Recipiente colector\*
- Guantes de protección\*
- Tolva\*
- Paño\*

- 2 llaves de boca calibre 12\*
  - 2 llaves de boca calibre 13\*
- \* No incluidos en el volumen de suministro.

### 16.1 Reajustar el cable Bowden (barra segadora) (fig. 8, 9)

#### Nota:

Puede ajustar el cable Bowden de la palanca de accionamiento (barra segadora) (1).

1. Afloje la contratuerca correspondiente (cable Bowden barra segadora) (1a o 1b). Utilice para ello dos llaves de boca calibre 12.
2. Gire el tornillo de ajuste en dirección "R" o "L" para aumentar o disminuir la tensión del cable Bowden. Gire el tornillo de ajuste en pequeños pasos y compruebe el ajuste en la palanca de accionamiento (barra segadora) una y otra vez.
3. Cuando el cable Bowden esté correctamente ajustado, vuelva a apretar la contratuerca correspondiente (barra segadora cable Bowden) (1a o 1b).

### 16.2 Reajustar el cable Bowden (ruedas) (fig. 10, 11)

#### Nota:

Puede ajustar el cable Bowden de la palanca de accionamiento (ruedas) (13)

1. Afloje la contratuerca correspondiente (cable Bowden accionamiento de traslación) (13a o 13b). Utilice para ello dos llaves de boca calibre 12.
2. Gire el tornillo de ajuste en dirección "R" o "L" para aumentar o disminuir la tensión del cable Bowden. Gire el tornillo de ajuste en pequeños pasos y compruebe el ajuste en la palanca de accionamiento (barra segadora) una y otra vez.
3. Cuando el cable Bowden esté correctamente ajustado, vuelva a apretar la contratuerca correspondiente (barra segadora cable Bowden) (1a o 1b).

#### Nota:

- La segadora o el accionamiento de traslación solo pueden ponerse en movimiento después de la mitad del recorrido de la palanca.
- Los cables del embrague (cables Bowden) deben estar ajustados sin holgura al soltar la palanca del embrague.  
No obstante, no deben estar demasiado tensos. La palanca de embrague debe poder accionarse por completo.

### 16.3 Limpieza del filtro de aire (12) (fig. 14)

Los filtros de aire (12) contaminados reducen la potencia del motor debido a una menor alimentación de

aire hacia el carburador. Por lo tanto, es indispensable realizar verificaciones regulares.

El filtro de aire (12) se debe revisar cada 50 horas de servicio y, en caso necesario, se deberá limpiar. En caso de aire con demasiado polvo, el filtro de aire (12) deberá revisarse más a menudo.

1. Quite la cubierta del filtro de aire (12).
2. Limpie la bolsa de filtro de papel solo con aire comprimido o sacudiéndola y cambie el filtro si hay mucha suciedad.
3. Al volver a montarlo, proceda en orden inverso.

**Atención:** No limpie nunca el filtro de aire (12) con gasolina o con disolventes inflamables.

#### 16.4 Mantenimiento/cambio de bujía (17) (fig. 15)

Revise la bujía de encendido sólo después de las primeras 10 horas de servicio en busca de contaminación y, en caso necesario, límpielas con un cepillo de alambre de cobre. Posteriormente, se le debe dar mantenimiento a la bujía de encendido cada 50 horas de servicio.

1. Retire el conector de la bujía de la bujía (17) con un movimiento de giro.
2. Retire la bujía de encendido (17) con una llave para bujías encendido.
3. El montaje se realiza en el orden inverso.

#### 16.5 Cambio de aceite (fig. 16 + 17)

##### NOTA

##### **Daños ambientales**

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

##### **ATENCIÓN**

##### **Daños en el producto**

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene el combustible y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

##### **PELIGRO**

##### **Peligro para la salud**

La inhalación de vapores de combustible/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de combustible/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

Realice un cambio de aceite al concluir cada temporada. El aceite del motor debe cambiarse con el motor en su temperatura de funcionamiento y apagado.

Utilice únicamente aceite de motor (SAE 10W-30 o SAE 10W-40).

1. Desenrosque el tapón roscado de llenado de aceite (con varilla medidora) (14), girándolo a la izquierda y límpielo con un paño limpio sin pelusas.
2. Coloque un recipiente colector adecuado debajo del tornillo de drenaje de aceite (15).
3. Quite el tornillo de purga de aceite (15) y procure que salga todo el aceite usado del recipiente colector. Utilice para ello una llave de boca calibre 13.
4. Vuelva a montar el tornillo de purga de aceite (15).
5. Llene el depósito con la ayuda de un embudo con aceite de motor (SAE 10W-30/SAE 10W-40). Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 600 ml. Introduzca con cuidado el aceite hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
6. Vuelva a introducir el tapón roscado de llenado de aceite (con varilla medidora) (14) y compruebe el nivel de aceite sin volver a enroscar el tapón roscado de llenado de aceite (con varilla medidora) (14).
7. Saque el tapón roscado de llenado de aceite (con varilla medidora) (14) y lea el nivel de aceite en posición horizontal. El nivel de aceite debe encontrarse en la zona media entre las marcas "L" y "H" del tapón roscado de llenado de aceite (con varilla medidora) (14).
8. A continuación, vuelva a enroscar el tapón roscado de llenado de aceite (con varilla medidora) (14).

#### 16.6 Reajustar la barra segadora (fig. 13)

- Antes de empezar cualquier trabajo, compruebe que la segadora de barra (10) no tenga daños, tornillos sueltos, cuchillas rotas/dañadas ni óxido.
- Lubrique las cuchillas de la segadora con algunas gotas de aceite SEA-30.
- Atención: Utilice guantes de protección al comprobar la segadora para evitar lesiones por corte.

Si, después de algún tiempo, las barras superior e inferior de las cuchillas se aflojan ligeramente, retire una de las chapas niveladoras (8c) en las cuatro posiciones. Para ello, proceda del modo siguiente:

1. Desmonte las tuercas hexagonales M8 (8f). Utilice para ello una llave de boca calibre 13.
2. Ahora, retire cada una de las chapas niveladoras en las cuatro posiciones (8c).
3. Vuelva a montar las tuercas hexagonales M8 (8f).

### 16.7 Cambiar la barra segadora (8) (fig. 4)

**Nota:** Utilice guantes de protección al manipular las cuchillas

1. Desmonte los tornillos hexagonales M8 × 25 mm (8a), así como las tuercas hexagonales M8 (8b). Utilice para ello dos llaves de boca calibre 13.
2. Alinee los orificios de la nueva barra segadora con el alojamiento de la cuchilla.
3. Monte los tornillos hexagonales M8 × 25 mm (8a) y las tuercas hexagonales M8 (8b).

**Nota:** Eche un poco de aceite en la cuchilla de la nueva barra segadora antes del primer uso para reducir el desgaste.

## 17. Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conllevan peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

**Atención:** Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Asigne a un servicio de atención al cliente o a un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

### Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el producto para su reparación, tenga en cuenta que, por motivos de seguridad, debe enviarlo a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

### 17.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

**Piezas de repuesto/accesorios** n.º de artículo:  
Segadora de barra 7908900701

### 17.2 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único.

Piezas de desgaste\*: Segadora de barra, correa trapezoidal, aceite de motor, bujía de encendido, filtro de aire, ruedas

\* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

## 18. Eliminación y reciclaje

### Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

**En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.**

### Combustibles y aceites

- Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.
- El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado.
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

## 19. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si su producto no funciona correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El motor no arranca	Depósito de combustible lleno a menos de la mitad	Llene el depósito de combustible.
	Llave de gasolina no abierta	Abrir la llave de gasolina
	Estrangulador no en "OPEN" (motor frío)	Poner el estrangulador en "OPEN"
	Filtro de malla del colector de admisión del carburador sucio	Limpiar filtro de malla
	Boquillas del carburador sucias	Limpiar boquillas del carburador
No se pueden meter las marchas	Embrague mal ajustado	Ajustar el embrague con una holgura de 5-6 mm
La potencia al motor disminuye	Cuchilla roma, filtro de aire sucio	Vaya al taller de servicio al cliente/reemplace la barra segadora/limpie el filtro de aire
La barra segadora/rueda motriz no funcionan	Cable Bowden mal ajustado/correa trapezoidal defectuosa	Reajuste el cable Bowden/vaya al taller especializado

## Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	<p>Atenção! Ler o manual de instruções antes da colocação em funcionamento.</p>
	<p>Manter terceiros (pessoas e animais) afastados da área de perigo.</p>
	<p>Atenção, superfície quente - perigo de queimaduras</p>
	<p>Ferramentas de trabalho afiadas – Não corte os dedos das mãos ou dos pés - Retirar a ficha da vela de ignição antes da manutenção.</p>
	<p>Importante. Os gases de escape são muito tóxicos. Por isso, não opere o motor em espaços mal ventilados.</p>
	<p>Não escarificar/arejar quando chova!</p>
	<p>Usar proteção auditiva e ocular.</p>
	<p>ATENÇÃO! Os materiais de processo são inflamáveis e explosivos - risco de queimaduras!</p>
	<p>Abastecer de óleo e combustível antes da colocação em funcionamento!</p>
	<p>Controlar o nível de óleo!</p>
	<p>Choke ligado/desligado</p>
	<p>Válvula de gasolina aberta/fechada</p>

	<p>Usar calçado de segurança.</p>
	<p>Usar luvas de trabalho.</p>
	<p>Ajuste da velocidade do motor. Choke/Stop</p>
	<p>Ajuste em altura do guiador</p>
	<p>Alavanca de acionamento da unidade de acionamento</p>
	<p>Alavanca de acionamento da barra de corte</p>
	<p>Nível de potência acústica garantido</p>
	<p>O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.</p>
	<p>O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.</p>

**Conteúdo:**

**Página:**

1.	Introdução .....	107
2.	Descrição do produto (Fig. 1 - 21) .....	107
3.	Âmbito de fornecimento .....	107
4.	Utilização correta .....	108
5.	Indicações de segurança gerais .....	108
6.	Riscos residuais .....	110
7.	Dados técnicos .....	110
8.	Desembalar .....	111
9.	Montagem .....	111
10.	Antes da colocação em funcionamento .....	112
11.	Colocação em funcionamento .....	113
12.	Instruções de trabalho .....	115
13.	Limpeza .....	115
14.	Transporte .....	115
15.	Armazenamento .....	115
16.	Manutenção .....	116
17.	Reparação e encomenda de peças sobresselentes .....	118
18.	Eliminação e reciclagem .....	118
19.	Resolução de problemas .....	119
20.	Declaração de conformidade .....	121

## 1. Introdução

### Fabricante:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

### Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

### Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de instruções
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta

### Tenha em atenção:

O manual de instruções faz parte deste produto. Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de instruções e, em caso de cedência do produto a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

## 2. Descrição do produto (Fig. 1 - 21)

1. Alavanca de acionamento (barra de corte)
  - 1a. Contraporca (cabo Bowden da barra de corte)
  - 1b. Contraporca (cabo Bowden da barra de corte)
  - 1c. Proteção contra ligação (barra de corte)
2. Pega
3. Alavanca do acelerador
- 3a. Porca sextavada M8
4. Tampa do depósito

5. Motor
6. Tampa do filtro de ar
- 6a. Cartucho do filtro de ar
7. Roda
- 7a. Tampa do eixo
- 7b. Cavilha
8. Barra de corte
- 8a. Parafuso sextavado M8 x 25 mm
- 8b. Porca sextavada M8
- 8c. Chapa de compensação
- 8d. Porca sextavada M8
- 8e. Patim
- 8f. Bucha quadrada
9. Cobertura da correia
- 9a. Parafuso flangeado M8 x 25 mm
- 9b. Anilha
10. Rabiça
- 10a. Parafuso sextavado
- 10b. Anilha
- 10c. Porca sextavada
11. Ajuste da altura
- 11a. Parafuso sextavado M8 x 25 mm
- 11b. Porca sextavada M8
12. Guiador
13. Alavanca de acionamento (rodas)
  - 13a. Contraporca (cabo Bowden da unidade de acionamento)
  - 13b. Contraporca (cabo Bowden da unidade de acionamento)
14. Bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem)
15. Parafuso de drenagem de óleo
16. Cordão de arranque
17. Vela de ignição

## 3. Âmbito de fornecimento

Pos.	Quantidade	Designação
3	1x	Alavanca do acelerador
3a	2x	Porca sextavada M8
7	2x	Roda
7a	2x	Tampa do eixo
7b	2x	Cavilha
8	1x	Barra de corte
	1x	Proteção da lâmina (sem imagem)
8a	4x	Parafuso sextavado M8 x 25 mm
8b	4x	Porca sextavada M8

8f	1x	Bucha quadrada
9	1x	Cobertura da correia
9a	1x	Parafuso flangeado M8 x 25 mm
10	1x	Rabiça
11a	4x	Parafuso sextavado M8 x 25 mm
11b	4x	Porca sextavada M8
	1x	Manual de instruções

#### 4. Utilização correta

A motoceifeira deve ser utilizada exclusivamente para cortar relva alta, plantas silvestres e matagais densos.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções. As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis. Além disso, devem ser cumpridos estritamente os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança. Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

**Explicação das palavras de sinalização no manual de instruções:**

##### ⚠ PERIGO:

**Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.**

##### ⚠ Aviso!

**Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.**

##### ⚠ Cuidado!

**Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.**

##### Atenção!

**Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.**

#### 5. Indicações de segurança gerais

- Familiarize-se com o seu produto.
- Leia atentamente o manual de instruções e assegure-se de que compreende o seu conteúdo, assim como todas as etiquetas aplicadas na máquina.
- Familiarize-se com o campo de aplicação e as restrições da máquina, assim como com fontes de perigos especiais.
- Certifique-se de que conhece exatamente todos os elementos de comando e a respetiva função.
- Certifique-se de que sabe como parar o produto e desativar rapidamente os elementos de comando.
- Não tente utilizar o produto sem conhecer com exatidão o modo de funcionamento e os requisitos de manutenção do motor, nem sem saber como prevenir acidentes com pessoas e/ou danos materiais.
- Mantenha outras pessoas, sobretudo crianças, afastadas da área de trabalho.

##### Área de trabalho

- Nunca arranque nem opere o produto numa área fechada. Os gases de escape são perigosos, porque contêm monóxido de carbono, um gás inodoro e mortal. Utilize o produto apenas em áreas exteriores bem ventiladas.
- Nunca utilize o produto com falta de visibilidade ou condições de iluminação insuficientes.

##### Segurança das pessoas

- Não utilize o produto, se estiver sob o efeito de estupefacientes, álcool ou medicamentos que influenciam a sua capacidade de operar corretamente o produto.
- Use vestuário de trabalho apropriado. Use calças compridas, botas e luvas.

- Não use roupas soltas, calções ou joalheria de qualquer tipo. Use o cabelo comprido apanhado, de modo a que apenas chegue aos ombros. Mantenha o seu cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis. A roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ficar presos nas peças móveis. Examine a máquina antes do arranque.
- Mantenha os painéis de proteção no devido lugar e funcionais.
- Certifique-se de que todas as porcas, parafusos estão apertados com segurança.
- Nunca utilize o produto se o mesmo estiver a necessitar de reparação ou em más condições mecânicas. Substitua as peças danificadas, em falta ou avariadas antes da utilização.
- Verifique se o produto tem fugas de gasolina.
- Mantenha-a operacional. Não utilize o produto, se não for possível ligar e desligar o motor no interruptor correspondente.
- Uma máquina acionada a gasolina que não possa ser comandada através do interruptor do motor é perigosa e tem de ser substituída.
- Antes do arranque da máquina, habitue-se a verificar se as chaves de parafusos e chaves estão afastadas da área em torno do produto. Uma chave de parafusos ou chave que ainda se encontre numa parte rotativa da máquina pode causar danos pessoais.
- Mantenha-se atento, concentre-se nas suas atividades e faça uso do senso comum quando trabalhar com a máquina. Não vá além das suas possibilidades.
- Nunca utilize o produto, se estiver descalço ou a usar sandálias ou calçado ligeiro semelhante. Use as suas botas de segurança, que protegem os seus pés e melhoram a sua estabilidade em superfícies escorregadias.
- Procure sempre uma boa estabilidade e equilíbrio. Assim, pode controlar melhor o produto em situações inesperadas.
- Evite um arranque involuntário. Certifique-se de que o interruptor do motor está desligado, antes de transportar o produto ou de executar trabalhos de manutenção na máquina. O transporte ou os trabalhos de manutenção da máquina podem provocar acidentes, se o interruptor estiver ligado.
- Utilize um bidão de gasolina apropriado, quando encher ou esvaziar o depósito.
- Realize estes trabalhos em áreas exteriores limpas e bem ventiladas.
- Não fume. Não permita a formação de faíscas, chamas abertas ou outras fontes de chamas na proximidade quando abastecer de gasolina ou trabalhar com a máquina.
- Nunca abasteça o depósito em áreas interiores. Mantenha os objetos condutores elétricos ligados a terra, como ferramentas, afastados de componentes elétricos autónomos e cabos, para prevenir a formação de faíscas e arcos voltaicos. Isso pode inflamar os gases da gasolina.
- Pare sempre o motor e deixe-o arrefecer antes de abastecer o depósito de gasolina. Nunca retire a tampa do depósito nem abasteça o depósito de gasolina enquanto o motor estiver a funcionar ou ainda quente.
- Nunca utilize o produto, se souber de fugas no sistema de gasolina. Desaperte a tampa do depósito lentamente, para aliviar qualquer possível pressão no depósito. Nunca encha excessivamente o depósito (a gasolina nunca deve encontrar-se acima do limite máximo de enchimento assinalado). Feche bem novamente o depósito de gasolina com a tampa do depósito e limpe a gasolina derramada com um pano.
- Nunca utilize o produto, se a tampa do depósito não estiver bem enroscada. Evite fontes de ignição nas imediações de gasolina derramada. Se tiver sido derramada gasolina, não tente arrancar o produto. Afaste o produto da área do derrame e impeça a formação de fontes de ignição até que os gases da gasolina se tenham volatilizado.
- Guarde a gasolina em bidões fabricados especificamente para esta finalidade.
- Armazene a gasolina num local fresco e bem ventilado, afastada de faíscas e chamas abertas ou outras fontes de ignição. Nunca guarde gasolina ou o produto com o depósito cheio num edifício onde os gases da gasolina possam entrar em contacto com faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição, como esquentadores de água, fogões, secadores de roupa ou semelhantes.
- Deixe o motor arrefecer antes de armazenar o produto numa área fechada.
- Mantenha sempre uma boa estabilidade em declives. No caso de máquinas com rodas, aplica-se o seguinte: Em declives, corte relva na diagonal relativamente ao declive, nunca para cima ou para baixo.
- Tenha especial cuidado ao alterar o sentido de marcha no declive.

### **Segurança no manuseio de gasolina**

- A gasolina é muito facilmente inflamável e os seus gases podem explodir, caso se inflamem.
- Tome medidas de segurança para o manuseio da gasolina, para diminuir o risco de ferimentos graves.

- Não deixe o motor de combustão funcionar em recintos fechados, onde se pode acumular monóxido de carbono perigoso.
- Durante os trabalhos, use luvas de trabalho e sapatos de segurança, óculos de proteção, vestuário de trabalho justo e proteção auditiva (EPI).
- Utilize apenas ferramentas de corte e acessórios recomendados pelo fabricante. A utilização de outras ferramentas e outros acessórios pode constituir perigo de ferimentos para o utilizador.
- Um motor, escape ou acionamento quentes poderão provocar queimaduras.

## 6. Riscos residuais

### Perigos residuais e medidas de proteção Negligência relativamente a princípios ergonómicos Utilização negligente de equipamento de proteção individual (EPI)

A utilização negligente ou não utilização de equipamento de proteção individual poderá levar a ferimentos graves.

- Use o equipamento de proteção prescrito.

### Comportamento humano, comportamento inadequado

- Esteja sempre totalmente concentrado em todos os trabalhos.

⚠ **Perigo residual** - Nunca pode ser excluído.

### Perigos de exposição ao ruído

#### Perdas de audição

O trabalho prolongado com o aparelho de modo desprotegido poderá causar perdas de audição.

- Use sempre uma proteção auditiva.

### Comportamento em caso de emergência

Em caso de acidente, inicie as medidas de primeiros socorros necessárias e peça o mais rapidamente possível ajuda médica qualificada.

O produto foi construído segundo as mais recentes normas técnicas e as normas de segurança reconhecidas.

No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança", a "Utilização correta" e as instruções de operação na sua totalidade.

- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se o produto estiver em funcionamento.

## 7. Dados técnicos

Dimensões C x L x A	1265 x 920 x 1300 mm
Largura do mecanismo da barra de corte	880 mm
Quantidade de lâminas	18 unidades
Velocidade de corte	800 m/s
Altura de corte	30 - 60 mm
Velocidade	2,52 km/h
Diâmetro das rodas	320 mm
Altura da pega	830 / 970 / 1100 mm
Peso	55 kg

### Acionamento

Tipo de motor	Motor de válvulas à cabeça monocilíndrico de 4 tempos
Cilindrada	196 cm <sup>3</sup>
Velocidade em vazio	1800 - 2200 rpm
Velocidade máxima	3300 rpm
Moto de arranque	Cabo de tração
Potência	4,2 kW

Gasolina sem chumbo a partir do índice de octanas 90 e teor máximo de bioetanol de 5%

Capacidade do depósito de combustível	1 l
---------------------------------------	-----

Óleo do motor necessário SAE 10W-30 / SAE 10W-40

Emissão de CO <sub>2</sub>	744 g/kWh
----------------------------	-----------

Capacidade do depósito de óleo do motor	0,6 l
---	-------

Reservam-se alterações técnicas!

### Ruído e vibração

⚠ **Aviso:** o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

### Informações sobre a geração de ruído medida conforme as normas ISO 11094:1991; EN ISO 3744

#### Valores característicos do ruído

Nível de potência sonora L <sub>WA</sub>	101,6 dB
Nível de pressão sonora L <sub>pA</sub>	65,21 dB
Incerteza K <sub>wa/pA</sub>	2,01 dB

### ⚠ AVISO!

No caso de trabalhos mais prolongados, devido às vibrações nas mãos do operador (síndrome de Raynaud), poderão surgir problemas circulatórios. A síndrome do dedo branco é uma doença vascular em que há violentas câibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de produtos vibratórios pode causar danos nos nervos em pessoas cuja circulação sanguínea é deficiente (p. ex., fumadores ou diabéticos). Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico.

#### Valores característicos de vibração

Nível de vibração conforme a norma EN 12733:2018

Vibração $a_h$	13,647 m/s <sup>2</sup>
Incerteza $K_h$	1,5 m/s <sup>2</sup>

## 8. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

### ⚠ AVISO!

**O produto e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de engasgo e asfixia!**

## 9. Montagem

### ⚠ AVISO!

A barra de corte é muito afiada. Para evitar ferimentos graves, a proteção da lâmina deve encontrar-se sempre sobre as lâminas quando o produto não está em funcionamento. Use sempre luvas de proteção espessas ao manusear as lâminas. Mantenha-se afastado das lâminas durante o funcionamento!

### ATENÇÃO!

Devido ao elevado peso, recomendamos que o produto seja montado por três pessoas.

Certifique-se de que os cabos Bowden não são quebrados nem danificados por esmagamento, puxões ou ações semelhantes.

**Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.**

#### Ferramentas necessárias:

- 2x chave de boca tam. 13\*
- Alicates\*

\* Não incluídas no âmbito de fornecimento!

#### 9.1 Montar as rodas (7) (Fig. 3)

1. Aplique a tampa do eixo (7a) ao eixo de acionamento. O lado estreito deve estar virado para o produto.
2. Coloque a roda (7) no eixo de acionamento, alinhe os orifícios e fixe-a com a cavilha (7b).
3. Repita o processo no outro lado.

#### 9.2 Montar a barra de corte (8) (Fig. 4)

**Nota:** Use sempre luvas de proteção ao manusear as lâminas!

1. Alinhe os orifícios da barra de corte (8) com os orifícios da unidade de transmissão.
2. Insira a bucha quadrada (8f) no patim da barra de corte (8).
3. Fixe a barra de corte com os parafusos sextavados M8 x 25 mm (8a) e as porcas sextavadas M8 (8b). Para isso, utilize duas chaves de bocas de tamanho 13.

#### 9.3 Montar a rabiça (10) (Fig. 5)

1. Desmonte os parafusos sextavados pré-montados (10a), as anilhas (10b) e as porcas sextavadas (10c). Para isso, utilize duas chaves de bocas de tamanho 13.

2. Coloque a rabiça (10) sobre o produto e alinhe os orifícios.
3. Fixe a rabiça (10) com os parafusos sextavados (10a), as anilhas (10b) e as porcas sextavadas (10c) desmontados previamente.

#### 9.4 Montar o guiador (12) (Fig. 6)

1. Alinhe os orifícios do guiador (12) com os da rabiça (10).
2. Fixe o guiador (12) com os parafusos sextavados M8 x 25 mm (11a) e as porcas sextavadas M8 (11b). Para isso, utilize duas chaves de bocas de tamanho 13.

#### 9.5 Montar o cabo Bowden para o mecanismo da barra de corte (8) (Fig. 18, 19, 20, 21)

1. Fixe o cabo Bowden com as contraporcas ao dispositivo correspondente no guiador (12).
2. Suspenda a extremidade superior do cabo Bowden na alavanca de acionamento (barra de corte) (1). Para isso, se necessário, utilize um alicante.
3. A correia em V deve ficar esticada quando a alavanca de acionamento (barra de corte) (1) é pressionada. Verifique a tensão da correia em V, premindo com o polegar; a correia em V deve ceder apenas ligeiramente. Nota: Para ativar a alavanca de acionamento (barra de corte), puxe primeiro o gancho da proteção contra ligação (barra de corte) (1c) contra si.
4. Ajuste a alavanca nas contraporcas (cabo Bowden da barra de corte) (1a + 1b) conforme necessário. Para isso, utilize duas chaves de bocas de tamanho 13.

#### 9.6 Montar a cobertura da correia (9) (Fig. 7)

1. Coloque a cobertura da correia (9) sobre a unidade de transmissão e alinhe os orifícios.
2. Fixe a cobertura da correia (9) com o parafuso flangeado M8 x 25 mm (9a) e a anilha (9b). Para isso, utilize uma chave de bocas de tamanho 13.

#### 9.7 Montar a alavanca do acelerador (3) (Fig. 21)

1. Introduza o pino roscado da alavanca do acelerador (3) pela parte de dentro através dos dois orifícios no guiador (12).
2. Fixe a alavanca do acelerador (3) com as porcas sextavadas M8 (3a). Para isso, utilize uma chave de bocas de tamanho 13.

## 10. Antes da colocação em funcionamento

### ⚠ Atenção!

**É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!**

### ⚠ Atenção!

**Perigo de ferimentos devido à lâmina rotativa. Realize trabalhos no produto apenas com a lâmina desligada e imobilizada!**

### ⚠ Atenção!

**O motor é fornecido sem óleo. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento.**

### Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

**Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.**

### Ferramentas necessárias:

- Funil\*
- Pano\*

\* Não incluídas no âmbito de fornecimento!

### 10.1 Abastecer de óleo (Fig. 16, 17)

**Verifique o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.**

1. Desenrosque o bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem) (14).
2. Com a ajuda de um funil, encha o depósito com óleo do motor (SAE 10W-30/SAE 10W-40). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 600 ml. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.

3. Limpe o bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem) (14) com um pano limpo que não solte fiapos.
4. Introduza novamente o bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem) (14) sem o apertar muito e desenrosque-o de novo.
5. O nível do óleo deve encontrar-se na zona central entre as marcações "L" e "H" da régua de cubagem.
6. Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, adicione a quantidade de óleo do motor recomendada (máx. 600 ml).
7. Em seguida, volte a apertar o bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem) (14).

**Nota:**

Não é possível evitar alguma poluição sonora proveniente deste produto. Planeie os trabalhos mais ruidosos para horários aprovados e designados para tal. Respeite os eventuais períodos de repouso e limite a duração do trabalho ao mínimo necessário. Para sua proteção pessoal e a proteção de pessoas nas proximidades, use proteção auditiva adequada.

Os pneu das rodas (7) não possuem válvulas de pressão e, por isso, não podem ser insuflados.

**10.2 Abastecer de combustível (Fig. 1)**

**⚠ Atenção!**

**Perigo de incêndio e de explosão!**

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre.
- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.
- Faça arrancar o produto a uma distância de, pelo menos, 3 m do local do abastecimento do combustível.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de combustível, o motor não arranca.

**⚠ Atenção! O produto é fornecido sem combustível. Por este motivo, é imprescindível abastecer de combustível antes da colocação em funcionamento. Utilize gasolina Super E5.**

1. Remova a tampa do depósito (4).

2. Abasteça o depósito de combustível com, no máximo, 1 litro de gasolina. Utilize um funil\* para esse efeito.
3. Feche novamente o depósito de combustível com a respetiva tampa (4).

**10.3 Ajustar o guiador (12) (Fig. 12)**

1. O guiador (12) pode ser ajustado a três alturas diferentes, puxando pela pega do ajuste em altura (11).

**Atenção:** Antes do arranque do produto, retire a proteção da lâmina da barra de corte.

**11. Colocação em funcionamento**

**Ferramentas necessárias:**

- Chave de boca tam. 13\*

\* Não incluídas no âmbito de fornecimento!

**11.1 Arranque do motor (5) (Fig. 1)**

**⚠ PERIGO!**

**Perigo de intoxicação!**

Utilize o produto apenas no exterior, nunca em espaços fechados e mal ventilados.

**Risco para a saúde!**

A inalação de vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

**Esteja sempre concentrado no trabalho e mantenha terceiros a uma distância segura do seu local de trabalho.**

**Controlo antes da utilização**

- Verifique se existem fugas de óleo ou de combustível em todos os lados do motor (5).
- Verifique o nível do óleo do motor.
- Verifique o nível de combustível – o depósito deve estar, pelo menos, meio cheio.
- Verifique o estado do filtro de ar.
- Verifique o estado dos tubos de combustível.
- Certifique-se de que a ficha da vela de ignição está fixada à vela de ignição.
- Preste atenção a indícios de danos.

- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavi-lhas estão apertados.
- Antes de ligar, certifique-se de que o produto não toca em nenhum objeto.

### 11.1.1 Se estiver "frio"

1. Antes de cada arranque, controle o nível de combustí-vel e de óleo do motor. Certifique-se de que a ficha da vela de ignição está ligada à vela de ignição (17).
2. Atenção! Nunca deixe o cordão de arranque (16) retrair a alta velocidade. Tal poderá provocar danos.
3. Coloque a alavanca do acelerador (3) na posição "Choke".
4. Posicione-se atrás do produto. Puxe agora rapi-damente o cordão de arranque (16) até o motor arrancar. Se o motor não arrancar, repita o pro-cesso. **Nota:** Não eleve a motoceifeira durante o processo de arranque!
5. Ajuste a velocidade desejada após o arranque do motor (após aprox. 15-30 segundos) por meio da alavanca do acelerador (3).
6. Se o motor não arrancar após várias tentativas, leia o capítulo "Resolução de problemas".

### 11.1.2 Se estiver "quente"

1. Coloque a alavanca do acelerador (3) na posição central.
2. Puxe agora rapidamente o cabo de arranque (16). O produto deve arrancar após, no máximo, dois movimentos de arranque. Se o produto continuar a não arrancar, repita o processo indicado em "Ar-ranque com o motor frio".
3. Deixe o motor (5) aquecer durante alguns segundos.
4. Ajuste a velocidade desejada com a alavanca do acelerador (3).

#### Nota:

Da primeira vez que se arranca o motor, são necessá-rias várias tentativas de arranque até que o combustí-vel seja conduzido do depósito para o motor.

**Atenção:** A velocidade do motor pode ser ajustada durante a deslocação. Empurre a alavanca do acelerador (3) para a frente ou para trás, para ajustar a velocidade. É recomendável deixar o acelerador na posição central, para reduzir as vibrações.

#### Nota:

Devido à construção da lâmina móvel unilateralmente, as vibrações podem ser muito fortes.

#### Nota:

Não utilize o produto em locais como encostas íngremes, diques ou valas, nos quais pode tombar ou escorregar. Em declives, o trajeto de corte deve ser diagonal relativa-mente ao mesmo. É possível evitar um deslizamento da motoceifeira mediante uma posição oblíqua para cima.

### 11.2 Ajuste da altura de corte (Fig. 13)

1. Desaperte as duas porcas sextavadas M8 (8d) do patim (8e). Para isso, utilize uma chave de bocas de tamanho 13.
2. Pressione o patim (8e) para cima ou para baixo.
3. Volte a apertar bem as porcas sextavadas M8 (8d).

### 11.3 Ligar/desligar a barra de corte (Fig. 1, 8)

O produto é bloqueado na alavanca de acionamento (barra de corte) (1) com a proteção contra ligação (bar-ra de corte) (1c), para evitar uma ativação involuntária.

1. Prima a proteção contra ligação (barra de corte) (1c) completamente para baixo.
2. Ative a alavanca de acionamento (barra de corte) (1), para fazer arrancar a barra de corte (8).
3. Enquanto a alavanca de acionamento (barra de corte) (1) estiver pressionada, a barra de corte (8) é acionada.
4. Soltando a alavanca de acionamento (barra de corte) (1), o acionamento da barra de corte (8) é parado novamente.

**Atenção:** O motor (5) continua a funcionar, mesmo que a alavanca de acionamento (barra de corte) (1) não seja ativada.

### 11.4 Ligar/desligar a unidade de acionamento (Fig. 1)

1. Ative a alavanca de acionamento (rodas) (13).
2. Enquanto a alavanca de acionamento (rodas) (13) estiver pressionada, as rodas (9) são acionadas.
3. Soltando a alavanca de acionamento (rodas) (13), o acionamento das rodas (9) é parado novamente.

**Atenção:** O motor (5) continua a funcionar, mesmo que a alavanca de acionamento (rodas) (13) não seja ativada.

### 11.5 Desligar o motor (5) (Fig. 1)

#### Nota:

Deixe o produto funcionar por alguns instantes (aprox. 30 segundos) antes de o desligar, para que o motor possa arrefecer.

1. Coloque a alavanca do amortecedor (3) em "STOP".
2. O motor desliga-se.

**Atenção: Certifique-se de que todas as quatro posições se encontram ao mesmo nível, para evitar um mau funcionamento das lâminas!**

### Lâminas danificadas

Se a lâmina entrar em contacto com um obstáculo, desligue imediatamente o motor e retire a ficha da vela de ignição.

- Verificar se a lâmina está danificada.
- Lâminas danificadas ou dobradas devem ser substituídas.
- Nunca volte a endireitar uma lâmina dobrada.
- Nunca trabalhe com uma lâmina dobrada ou extremamente desgastada. Tal provocará vibrações e poderá causar danos adicionais no produto.

## 12. Instruções de trabalho

- Corte apenas com lâminas afiadas e em perfeitas condições, para não sobrecarregar o motor desnecessariamente.
- Tenha em atenção objetos fixos. O corta-relva poderá sofrer danos ou poderão ocorrer ferimentos.
- Corte relva apenas com uma iluminação adequada.
- Se cortar relva sobre ou nas proximidades de estradas, tenha em atenção o tráfego rodoviário.
- Evite pontos nos quais as rodas não tenham tração ou nos quais o corte de relva não seja seguro.
- Se tiver atingido um corpo estranho. Inspeccione o produto quanto a danos e execute as reparações necessárias antes de voltar a ligar e trabalhar com o produto. Se o produto começar a vibrar fortemente de modo involuntário, é necessária uma inspeção imediata.
- Use sempre luvas de proteção ao manusear as lâminas!
- Em declives, o trajeto de corte deve ser diagonal relativamente ao mesmo.

## 13. Limpeza

### ⚠ Atenção!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de limpeza, desligue sempre o motor (5) e retire a ficha da vela de ignição. Deixe o motor (5) arrefecer.

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o produto com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.

- Recomendamos a limpeza do produto imediatamente após cada utilização.
- Mantenha limpa a parte inferior da caixa do corta-relva e remova os resíduos da relva. Os detritos dificultam o processo de arranque e prejudicam a qualidade do corte.
- Limpe o produto regularmente com um pano húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do produto. Certifique-se de que não penetra água no interior do produto.
- Controle se a lâmina tem restos de relva. Remova os restos de relva remanescentes com uma vassourinha ou semelhante. A limpeza da lâmina com uma mangueira de regar só é recomendada a baixa pressão. Um limpador de alta pressão não é adequado para a limpeza do produto.

## 14. Transporte

Para o transporte ou para o armazenamento do produto, cubra a lâmina com a proteção da lâmina.

### 14.1 Aplicar a proteção da lâmina

**Nota: Use sempre luvas de proteção ao manusear as lâminas!**

1. Insira a proteção da lâmina pela parte da frente sobre a barra de corte (8), de modo a cobrir todas as lâminas.

Antes do transporte, desligue o motor (5) e aguarde que as ferramentas de corte se imobilizem.

Deixe o motor arrefecer antes do transporte ou carregamento para evitar queimaduras e excluir o risco de incêndio.

Em caso de transporte de longa distância, esvazie completamente o depósito de combustível.

Fixe o produto no veículo de transporte de modo que não role, nem deslize ou se vire e amarre adicionalmente a motoceifeira. Puxe a ficha da vela de ignição.

## 15. Armazenamento

Armazene o produto e os seus acessórios num local escuro, seco, sem geada e fora do alcance de crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde o produto na embalagem original. Cubra o produto para o proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto do produto.

- Nunca guarde o produto com combustível no depósito de combustível dentro de um edifício no qual os vapores de combustível possam eventualmente entrar em contacto com fogo ou faíscas.
- Realize a limpeza e manutenção do produto antes do armazenamento.
- Deixe o motor arrefecer antes de armazenar o produto num recinto fechado.
- Em caso de armazenamento prolongado, esvazie o depósito de combustível com uma bomba de aspiração de combustível (não incluída no âmbito de fornecimento).
- Para evitar perigo de incêndio, mantenha o motor, o escape e a área à volta do depósito de combustível livre de relva, folhas e derrames de lubrificante (óleo).

### 15.1 Drenar o combustível com uma bomba de aspiração de combustível

1. Mantenha um recipiente de recolha sob a mangueira da bomba de aspiração de combustível (não incluída no âmbito de fornecimento).
2. Desenrosque a tampa do depósito (4) e remova-a.
3. Introduza a mangueira da bomba de aspiração de combustível no depósito de combustível e drene completamente o combustível, utilizando a bomba de aspiração de combustível.
4. Enrosque de novo a tampa do depósito (4).

## 16. Manutenção

### ⚠ AVISO!

Confie os trabalhos de conservação e manutenção que não se encontrem descritos neste manual de instruções a uma oficina especializada. Utilize apenas peças sobresselentes originais.

### ⚠ Atenção!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de manutenção, desligue sempre o motor e retire a ficha da vela de ignição. Deixe o motor arrefecer.

Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.

Ferramentas necessárias:

- Recipiente de recolha\*
- Luvas de proteção\*
- Funil\*

- Pano\*
- 2x chave de boca tam. 12\*
- 2x chave de boca tam. 13\*

\* Não incluído no âmbito de fornecimento!

### 16.1 Reajustar o cabo Bowden (barra de corte) (Fig. 8, 9)

#### Nota:

É possível ajustar o cabo Bowden da alavanca de acionamento (barra de corte) (1).

1. Desaperte as contraporcas respetivas (cabo Bowden da barra de corte) (1a ou 1b). Para isso, utilize duas chaves de bocas de tamanho 12.
2. Rode o parafuso de regulação na direção "R" ou "L" para aumentar ou diminuir a tensão do cabo Bowden. Gire o parafuso de regulação em pequenos incrementos e teste sempre novamente o ajuste na alavanca de acionamento (barra de corte).
3. Quando o cabo Bowden estiver corretamente ajustado, aperte bem novamente a contraporca (cabo Bowden da barra de corte) (1a ou 1b) correspondente.

### 16.2 Reajustar o cabo Bowden (rodas) (Fig. 10, 11)

#### Nota:

É possível ajustar o cabo Bowden da alavanca de acionamento (rodas) (13).

1. Desaperte as contraporcas respetivas (cabo Bowden da unidade de acionamento) (13a ou 13b). Para isso, utilize duas chaves de bocas de tamanho 12.
2. Rode o parafuso de regulação na direção "R" ou "L" para aumentar ou diminuir a tensão do cabo Bowden. Gire o parafuso de regulação em pequenos incrementos e teste sempre novamente o ajuste na alavanca de acionamento (barra de corte).
3. Quando o cabo Bowden estiver corretamente ajustado, aperte bem novamente a contraporca (cabo Bowden da barra de corte) (1a ou 1b) correspondente.

#### Nota:

- O mecanismo de corte ou a unidade de acionamento só devem começar a mover-se a metade do curso da alavanca.
- Os cabos de embraiagem (cabos Bowden) devem ser ajustados sem folga ao soltar a alavanca de embraiagem. Também não devem ficar demasiado esticados. Deve ser possível acionar completamente a alavanca de embraiagem.

### 16.3 Limpeza do filtro de ar (12) (Fig. 14)

Os filtros de ar (12) sujos reduzem a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador. Em consequência, é absolutamente necessária uma inspeção periódica.

O filtro de ar (12) deve ser inspecionado a cada 50 horas de funcionamento e limpo, se necessário. Se o ar contiver uma grande quantidade de partículas de pó, deve-se verificar o filtro de ar (12) mais frequentemente.

1. Desaperte a cobertura do filtro de ar (12).
2. Limpe o filtro de papel apenas com ar comprimido ou batendo-o; substitua o filtro, em caso de sujidade grosseira.
3. Proceda pela ordem inversa para a montagem.

**Atenção:** Nunca limpe o filtro de ar (12) com gasolina ou solventes inflamáveis.

### 16.4 Manutenção/substituição da vela de ignição (17) (Fig. 15)

Verifique a vela de ignição pela primeira vez após 10 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre. Após isso, efetue a manutenção da vela de ignição a cada 50 horas de funcionamento.

1. Retire o conector da vela de ignição (17) com um movimento rotativo.
2. Remova a vela de ignição (17) com uma chave para velas de ignição.
3. A montagem ocorre na sequência inversa.

### 16.5 Mudança do óleo (Fig. 16 + 17)

#### NOTA!

#### Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

#### ATENÇÃO!

#### Danificação do produto!

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de combustível e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.

#### PERIGO!

#### Risco para a saúde!

A inalação de vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

Após cada estação, efetue uma mudança do óleo. A mudança do óleo do motor deve ser efetuada com o motor à temperatura de funcionamento e desligado.

Utilize apenas óleo do motor (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40).

1. Desenrosque o bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem) (14), rodando-o para a esquerda, e limpe-o com um pano limpo que não solte fiapos.
2. Coloque um recipiente de recolha apropriado por baixo do bujão de drenagem do óleo (15).
3. Retire o parafuso de drenagem de óleo (15) e deixe o óleo usado verter o mais possível para o recipiente de recolha. Para isso, utilize uma chave de bocas de tamanho 13.
4. Monte novamente o parafuso de drenagem de óleo (15).
5. Com a ajuda de um funil, encha o depósito com óleo do motor (SAE 10W-30/SAE 10W-40). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 600 ml. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
6. Volte a introduzir o bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem) (14) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar muito o bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem) (14) novamente.
7. Retire o bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem) (14) e leia o nível do óleo na posição horizontal. O nível do óleo deve encontrar-se na zona central entre as marcações "L" e "H" do bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem) (14).
8. Em seguida, volte a apertar o bujão de enchimento de óleo (com régua de cubagem) (14).

### 16.6 Reajuste da barra de corte (Fig. 13)

- Antes do início do trabalho, verifique se o mecanismo da barra de corte (10) apresenta danos, parafusos desapertados, lâminas quebradas/danificadas ou ferrugem.

- Lubrifique as lâminas do mecanismo de corte com algumas gotas de óleo SEA-30.
- Atenção: Use luvas de proteção ao verificar o mecanismo de corte, para evitar ferimentos de corte.

Se, após algum tempo, as barras de lâminas superior e inferior afrouxarem um pouco, remova uma das chapas de compensação (8c) em todas as quatro posições. Para tal, proceda da seguinte forma:

1. Desmonte as porcas sextavadas M8 (8f). Para isso, utilize uma chave de bocas de tamanho 13.
2. Retire agora uma chapa de compensação (8c) em cada uma das quatro posições.
3. Monte novamente as porcas sextavadas M8 (8f).

### 16.7 Substituir a barra de corte (8) (Fig. 4)

**Nota:** Use sempre luvas de proteção ao manusear as lâminas!

1. Desmonte os parafusos sextavados M8 x 25 mm (8a) e também as porcas sextavadas M8 (8b). Para isso, utilize duas chaves de bocas de tamanho 13.
2. Alinhe os orifícios da nova barra de corte com a inserção das lâminas.
3. Monte os parafusos sextavados M8 x 25 mm (8a), bem como as porcas sextavadas M8 (8b).

**Nota:** Antes da primeira utilização da nova barra de corte, aplique algum óleo nas lâminas, para reduzir o desgaste.

## 17. Reparação e encomenda de peças sobresselentes

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

**Atenção:** de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa ao serviço de assistência ao cliente ou a um técnico autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

### Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do produto para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a estação de serviço sem óleo e sem combustível.

### 17.1 Encomenda de peças de reposição

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Designação do modelo
- Número de artigo
- Dados da placa de características

**Peças sobresselentes/acessórios** N.º de artigo:  
Barra de corte 7908900701

### 17.2 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste\*: Mecanismo da barra de corte, correia em V, óleo do motor, vela de ignição, filtro de ar, rodas

\* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

## 18. Eliminação e reciclagem

### Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

**Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.**

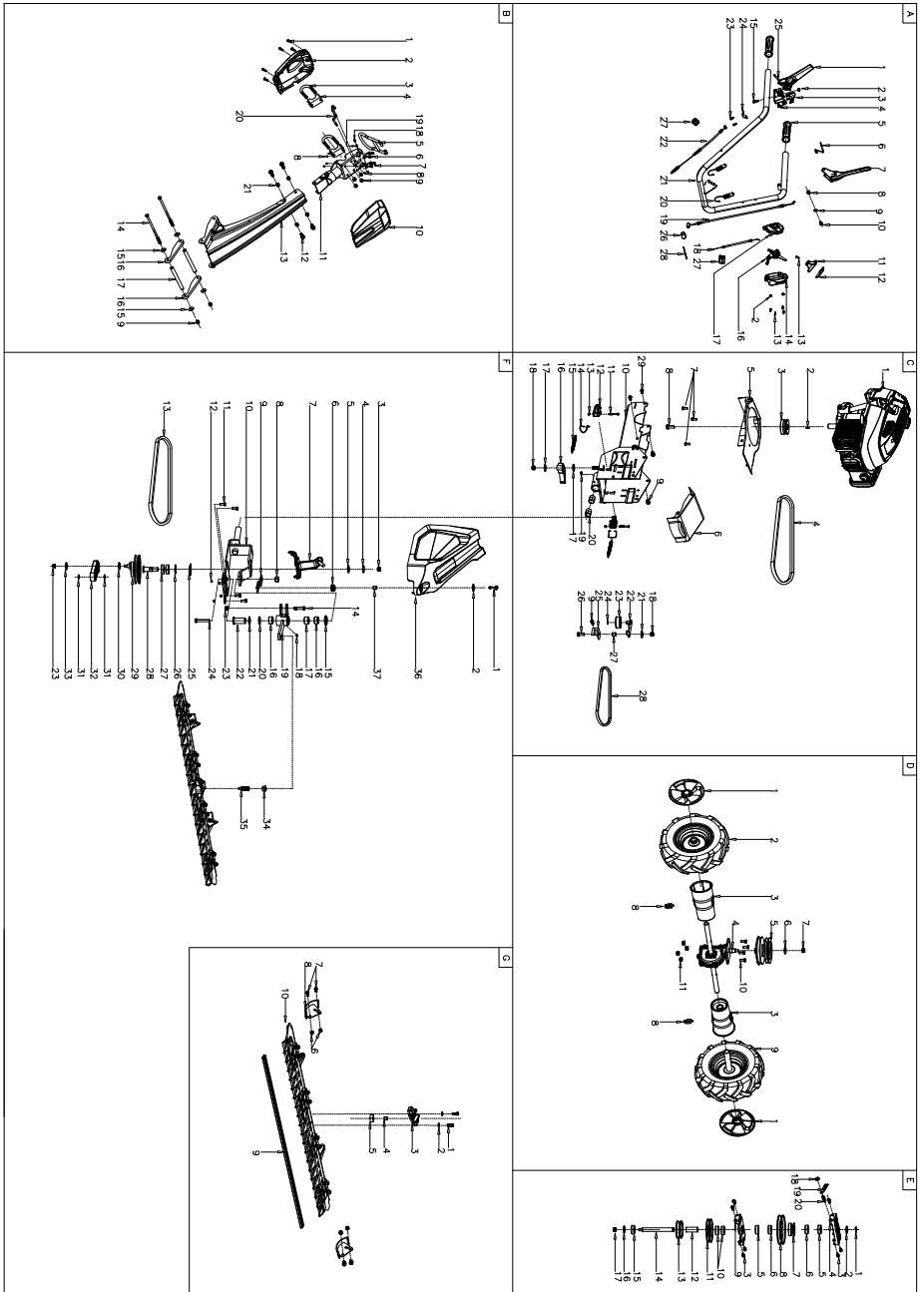
### Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

## 19. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se o seu produto não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não arranca	Depósito de combustível menos do que meio cheio	Abasteça o depósito de combustível
	Válvula de gasolina não aberta	Abrir a válvula de gasolina
	Choke não em "OPEN" (motor frio)	Colocar o choke em "OPEN"
	Filtro de malha no bocal de aspiração do carburador não limpo	Limpar o filtro de malha
	Injetores do carburador sujos	Limpar os injetores do carburador
Não é possível engrenar as mudanças	Embraiagem ajustada incorretamente	Ajustar a embraiagem, de modo que tenha uma folga de 5-6 mm
A potência do motor diminui	Lâminas obtusas, filtro de ar sujo	Contactar a oficina de assistência ao cliente/Substituir a barra de corte/Limpar o filtro de ar
A barra de corte/o acionamento das rodas não funciona	Cabo Bowden ajustado incorretamente/correia em V avariada	Reajustar o cabo Bowden/Contactar a oficina especializada



**Schepbach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen**

DE	<b>EU-Konformitätserklärung</b> Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		Technische Unterlagen verfügbar bei: **
GB	<b>EU Declaration of Conformity</b> Translation of the original Declaration of Conformity		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.		Technical documentation available at: **
FR	<b>Déclaration UE de conformité</b> Traduction de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. * Dossier technique auprès de: **
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.		
IT	<b>Dichiarazione di conformità UE</b> Traduzione della dichiarazione di conformità originale		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
	Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.		Documentazione tecnica disponibile presso: **
NL	<b>EU-conformiteitsverklaring</b> Vertaling van de originele conformiteitsverklaring		Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europees Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *
	Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.		Technische documentatie verkrijgbaar bij: **
ES	<b>Declaración de conformidad UE</b> Traducción de la Declaración de conformidad original		El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *
	Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.		Documentación técnica disponible en: **
PT	<b>Declaração de conformidade UE</b> Tradução da declaração de conformidade original		O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrónicos. *
	Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.		Documentos técnicos disponíveis junto de: **
CZ	<b>EU prohlášení o shodě</b> Překlad originálního prohlášení o shodě		Zde popsaný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *
	Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsaný výrobek odpovídá platným směrnicím a normám.		Technické podklady k dispozici u: **
SK	<b>EU vyhlásenie o zhode</b> Preklad originálneho vyhlásenia o zhode		Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EÚ z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *
	Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými smernicami a normami.		Technické podklady sú k dispozícii na: **
HU	<b>EU megfeleléségi nyilatkozat</b> Az eredeti megfeleléségi nyilatkozat fordítása		A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. *
	Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.		A műszaki dokumentáció elérhető: **
	Cikkszám ***	<b>Termék megnevezése: Alternáló kasza BMS196-88, BMS200-88</b>	Márka ****

PL	<b>Deklaracja zgodności UE</b> Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności		Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *
	Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.		Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **
	Numer artykułu ***	<b>Nazwa artykułu: Kosiarka prętowa BMS196-88, BMS200-88</b>	Marka ****
HR	<b>EU izjava o skladnosti</b> Prijevod originalne izjave o skladnosti		Ovdje opisani predmet Izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. *
	Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.		Tehnička dokumentacija dostupna je na: **
	Broj artikla***	<b>Naziv artikla: Kosilica za travu BMS196-88, BMS200-88</b>	Marka****
SI	<b>EU izjava o skladnosti</b> Prevod originalne izjave o skladnosti		Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. *
	S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi.		Tehnični dokumenti so na voljo pri: **
	Številka izdelka ***	<b>Opis izdelka: Strižna kosilnica BMS196-88, BMS200-88</b>	Znamka ****
EE	<b>EL vastusdeklaratsioon</b> Vastusdeklaratsiooni originaali tõlge		Deklaratsioon objektiks olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EU kuupäeva 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamispirangu kohta elektri- ja elektroonikaseadmetes. *
	Me deklareerime ainuiskuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.		Tehnilised dokumendid on saadaval: **
	Artiklinumber ***	<b>Art nimetus: Lattniiduk BMS196-88, BMS200-88</b>	Kaubamärk ****
LT	<b>EB atitikties deklaracija</b> Atitikties deklaracijos originalo vertimas		Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. *
	Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminytis atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.		Techinius dokumentus galima gauti iš: **
	Gaminio numeris ***	<b>Gaminio pavadinimas: Šienapjovė BMS196-88, BMS200-88</b>	Prekės ženklas ****
LV	<b>ES atbilstības deklarācija</b> Orīginālās atbilstības deklarācijas tulkojums		Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. *
	Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.		Tehnisķā lieta ir pieejama pie: **
	Preces numurs ***	<b>Preces apzīmējums: Radziņu plaujmašīna BMS196-88, BMS200-88</b>	Prečzīme ****
SE	<b>EU-försäkran om överensstämmelse</b> Översättning från försäkran om överensstämmelse i original		Föremålet för försäkran som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. *
	Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.		Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **
	Artikelnummer ***	<b>Artikelbeteckning: Slättermaskin BMS196-88, BMS200-88</b>	Märke ****
FI	<b>EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus</b> Alkuperäisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös		Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. *
	Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.		Tekniset asiakirjat saatavana: **
	Tuotenumro ***	<b>Tuotenumike: Niitokone BMS196-88, BMS200-88</b>	Merkki ****
DK	<b>EU-overensstemmelseserklæring</b> Oversættelse af den originale overensstemmelseserklæring		Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *
	Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter findes på: **
	Artikelnummer ***	<b>Art.-betegnelse: Bjælkeslåmaskine BMS196-88, BMS200-88</b>	Mærke ****
NO	<b>EU-samsvarserklæring</b> Oversettelse av den opprinnelige samsvarserklæringen		Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensning av bruken av bestemte farlige stoffer i elektronikk og elektronisk utstyr. *
	Vi erklærer med eneansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **
	Artikkelnummer ***	<b>Art.betegnelse: Barklipper BMS196-88, BMS200-88</b>	Merke ****

BG	<b>ЕС Декларация за съответствие</b> Превод на оригиналната декларация на съответствие		Описаниеят предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *
	Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложимите директиви и стандарти.		Техническата документация се предоставя от: **
Каталожен номер ***		<b>Обозначение на артикула: Косачка за висока трева BMS196-88, BMS200-88</b>	Марка ****
GR	<b>Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ</b> Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης		Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. *
	Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.		Ο τεχνικός φάκελος είναι διαθέσιμος στη θέση: **
Αριθμός είδους ***		<b>Όνομασία προϊόντος: Χορτοκοπτικό μπάρας BMS196-88, BMS200-88</b>	Μάρκα ****
RO	<b>Declarație de conformitate UE</b> Traducere a declarației de conformitate originale		Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *
	Declaram pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.		Documentație tehnică disponibilă la: **
Număr articol ***		<b>Denumirea articolului: Motocositoare BMS196-88, BMS200-88</b>	Marca ****
RS	<b>EU izjava o usaglašenosti</b> Prevod originalne izjave o usklađenosti		Ovde opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi. *
	Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovde opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.		Tehnička dokumentacija dostupna kod: **
Broj artikla ***		<b>Oznaka proizvoda: Kosilice sa prečkom BMS196-88, BMS200-88</b>	Brend ****
TR	<b>AB uygunluk beyanı</b> Orijinal uygunluk beyanının çevirisi		İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *
	Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.		Teknik belgeler şurada mevcuttur: **
Ürün numarası ***		<b>Ürün Tanım: Çayır biçme makinesi BMS196-88, BMS200-88</b>	Marka ****
***			**** <b>SCHEPPACH</b>
5908902903 / 59089029942 / 59089039969			

** : Stefan Hartinger Günzburger Str. 69 D-89335 Ichenhausen   i.V. Andreas Pecher / Head of Project Management   i.V. Simon Schunk / Division Manager Product Center  Ichenhausen, 05.09.2025	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU* <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU <input type="checkbox"/> 2016/1628/EU <input type="checkbox"/> 2014/29/EU <input type="checkbox"/> 2014/35/EU <input type="checkbox"/> 2004/22/EG <input type="checkbox"/> 2014/68/EU <input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG <input type="checkbox"/> 90/396/EWG <input type="checkbox"/> 2023/826/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG <input type="checkbox"/> Annex IV  Notified Body:  Notified Body No.:  Certificate No.:	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG Noise: measured L <sub>WA</sub> = 101,6 dB guaranteed L <sub>WA</sub> = 104 dB  <input type="checkbox"/> Annex V <input checked="" type="checkbox"/> Annex VI  Notified Body: TÜV SÜD Certification and Testing (China) Co., Ltd. Shanghai Branch 3-13F, No. 151 Heng Tong Road Shanghai 200070, P.R.China Notified Body No.:
	<input checked="" type="checkbox"/> 2016/1628/EU	Emission No.: EU Type Approval No: e24*2016/1628*2018/989SYA1/P*0044*01  EN ISO 14982:2009; EN 12733:2018	

**Garantie DE**

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Warranty GB**

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

**Garantie FR**

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

**Garanzia IT**

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

**Garantie NL**

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

**Garantía ES**

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, amonraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

**Garantia PT**

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.